
Alte Kinderbücher Literatur und Philosophie



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de





Nr. 80

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,-- € werden 5,-- € Versandkosten berechnet, ab 100,-- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Katalogumschlag: Nr. 14

© Thomas Haufe, Dezember 2017

30 Jahre Antiquariat Haufe & Lutz 1987-2017

Alte Kinder- und Jugendbücher, Märchen und Sagen, Pädagogik

1 ABC - Caspari, Walter. Das lustige ABC. Duisburg, Steinkamp o. J. (1913). Quer-8°. 6 Bl. mit chromolithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. (Verlags-Nr. 643). 160,--
Stuck-Villa II, 153. Vgl. LKJ I, 248 u. Ries 465, 4 (beide Ausg. Mchn 1907).
- Sehr seltenes ABC-Bilderbuch. Mit typischen humorvollen Illustrationen von Walter Caspari auf hellgrauem Hintergrund und Versen in Antiqua-Schrift. Erschien auch als unzerreißbare Ausgabe und mit Sütterlin-Schrift (vgl. unseren Kat. 5 Alte Kinderbücher II, Nr. 5). - Innengelenke leicht angeplatzt, schönes Exemplar.



2 Almanach - Plieninger, Gustav (Hrsg.). Weihnachtsblüthen. Ein Almanach für die Jugend auf das Jahr 1845. Achter Jahrgang. Stuttgart, Belser (1845). Kl.-8°. 323, (1) S. mit Stahlstich-Frontispiz u. 7 Holzschnitt-Tafeln. Illustr. lithogr. OPbd. 50,--50,--
Klotz 5490/17. Köhring 174. Vgl. Göbels II, 198. Hobrecker, Braunschweig 8224. Seebaß II, 2158 ff. Slg. Brüggemann I, 879 (and. Jahrg.). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

3 Anzengruber, Ludwig. Die Märchen des Steinklopferhanns. Wien, Österreichische Staatsdruckerei 1920. 62 S mit Buchschmuck von **Rudolf Junk**. Illustr. OPbd. mit OU. in illustr. Orig.-Pappschuber. (Liebhamerausgaben der Österreichischen Staatsdruckerei, Band 1). 60,--

Eines von 200 num. Exemplaren (GA 212). - Von R. Junk im Impressum signiert. - Schuber etwas gebräunt, Schutzumschlag mit leichten Gebrauchssp., sonst sehr gut erhalten.

4 Bibel - 30 Biblische Bilder zum Alten Testament. Stuttgart u. Esslingen, Schreiber & Schill o.J. (1852). 4°. 2 Bl. u. 30 handkol. lithogr. Tafeln von **B(ernhard) Hummel**. Handkol. illustr. OHln. (Bilder zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. IV). 140,--
Hauswedell 190 b. Schindler-Jehle-Tschirky S. 24. Vgl. Bilderwelt 1120 (7. Aufl.). Doderer-Müller 179 (Band 2, 7. Aufl.). - Seltene erste Ausgabe der Schreiberschen Bilderbibel mit in leuchtenden Farben kolorierten Tafeln in der Art von Schnorr v. Carolsfeld, dessen Bibelillustrationen erst 1860 erschienen. - "Hübsche Komposition und brillante für Kinder berechnete Durchführung eines lebhaften Colorits haben diese biblischen Szenen in Schule und Haus die weiteste Verbreitung verschafft. Mit Lust weilt das Kind an diesen Bildern; sie dürften beim ersten Unterricht in der biblischen Geschichte unentbehrlich sein" (Aus der zeitgenöss. Verlagswerbung). - "Als Dokument der Frömmigkeit des 19. Jahrhunderts sind die Bilder Hummels von bleibendem Wert. Ihr besonderer Reiz liegt darin, daß sie Einblick in die Vorstellungen geben, die sich breite Bevölkerungsschichten von den biblischen Erzählungen machten" (Aus der Verlagswerbung zum Nachdruck von 1988). - "Diese Bilder hatten in Buchform oder als Einzelblätter enorme Verbreitung, obwohl sie nur für vermögliche Bürger erschwinglich waren. Sie kosteten um 1870 zwischen 2 und 3 Mark. Sie wurden in ca. 12 Sprachen übersetzt" (R. Schindler-Hürlimann). - Das "Verzeichniß der Bilder" mit Angabe der entsprechenden Bibelstellen jeweils in deutsch und französisch. - Titelbl. u. Bilderverzeichnis etwas stockfl., sehr gutes sauberes Exemplar.

5 Bonn, Franz. Kleine, lustige Bilderbücher von **Lothar Meggendorfer**. Drei Bände der Reihe: II. Folgen der Zwietracht. Lustige Variationen. Das Kätzchen. Drei lustige Geschichten. - IV. Die Affen und die Zipfelmützen. Der neue Hut und die jungen Katzen. Warum die Hasen so furchtsam sind. Drei lustige Geschichten. - VIII. Die Gnomen und das Kartenhaus. Das lüsterne Wildschwein. Der brave Karo. Drei lustige Geschichten. 6. Aufl. u. 8. Aufl. ("Die Affen..."). 3 Bände. München., Braun & Schneider o. J. (um 1910). Gr.-8°. Jeweils 24 S. mit 43 schablonenkol. Illustrationen von **Lothar Meggendorfer**. Farbig illustr. OKart. 200,--
Krahé 37 (mit Abb. S. 178), 2 u. 50. Ries 712, 65, 67 u. 63. - Insgesamt erschienen von 1890-1893 zehn Bilderbücher der Reihe. Die Geschichten erschienen zuerst seit 1882 als Münchener Bilderbogen. - Sehr gut erhaltene saubere Exemplare. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.



6 Celli, Rose Baba Yaga. Conte populaire russe raconté. Dessins de **Nathalie Parain**. Paris, Flammarion 1952. 4°. 12 unbez. Bl. mit meist ganzs. farblithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. (Albums du Père Castor). 60,--
Vgl. Bilderwelt 2792. Slg. Cotsen 1974. Hürlimann 2887 (mit ganzs. Farbabb. im Tafelteil). Passagen S. 46 u. S. 73 (mit Farbabb. S. 59). - 3. französische Ausgabe dieses, von der Künstlerin im Exil in Frankreich veröffentlichten, russischen Bilderbuchs. Die russische Ausgabe erschien im gleichen Jahr bei der YMCA Press in Paris. 1935 erschien eine englische Ausgabe in New York. Das in Frankreich sehr erfolgreiche Bilderbuch wird bis heute aufgelegt. - Die russische Künstlerin Natalia Tchelpanova Parain (1897-1958), "deren künstlerischen Stil die Serie "Albums du Père Castor" entscheidend mitprägte" (A. Bode in Bilderwelt), war die Tochter des Philosophie-Professors Georges Tchelpanova, nach ihrer Ausbildung an der staatlichen Kunsthochschule Vkhutemas in Moskau bei Kontchalovski schloss sie sich den russischen Konstruktivisten an. 1928 folgte sie ihrem Mann, dem Schriftsteller Brice Parain nach Paris. - Umschlag papierbedingt etwas gebräunt, N.a.T., sonst gutes sauberes Exemplar.

7 Claudius, Martin (d. i. Wilhelmine Petzel). Kleine Erzählungen. 2. Aufl. (Band I). 2 Bände. Glogau, Flemming o. J. (1867-1870). 8°. 2 Bl., 104 S.; 4 Bl., 114 S., 1 Bl. mit 12 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte von **R(udolf) Geißler** und **L(eopold) Venus**. OPbde. mit weißem Lackpapier, goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel sowie hellblauer u. goldgepr. Deckelornamentik. 80,--
Klotz 886/9 u. 10. Pataky I, 130 (gibt Rosa Petzel als Verfasserin an) u. II, 128 f. Wegehaupt III, 591 (spätere Ausgabe; gibt Marie Petzel als Verfasserin an). - Band II in erster Ausgabe. - Seltene frühe Ausgabe dieser komplett seltenen Sammlung mit reizvollen, sorgfältig kolorierten Illustrationen. - Wilhelmina (auch Minna) Petzel war, wie ihre Schwestern Rosa und Marie Mitarbeiterin von

"Herzblättchens Zeitvertreib" und dem "Töchter-Album"; alle Schwestern veröffentlichten unter dem Pseudonym Martin Claudius. - Rücken von Band II mit weißem Kunststoffband überklebt, stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar mit den schönen Verlagseinbänden im Stil der französischen "Cartonage romantique".



8 Day, Leigh Gross. In shadow-town. New York, Akron, Chicago, The Saalfeld Publishing Company (1907). 4°. [55] unbez. eins. bedr. Bl. mit Abb. nach Photographien, davon 4 farbig und Texten in Schreibschrift mit teils illustr. Ornamentrahmen. OLn. mit farb. Deckelbild. 90,--

Erste Ausgabe. - Seltenes frühes amerikanisches Photobilderbuch, ganz im Lichtdruckverfahren hergestellt. - Leigh Gross Day (1861-1910) hat Kunst in Springfield, Ill. studiert und neben dem vorliegenden Kinderbuch auch Beiträge in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht. - Bindung teils etwas gelockert, sonst gut erhaltenes Exemplar aus der Kinderbuch-Sammlung von Martin Kaiser, Basel.

9 (Disney, Walt. Schneewittchen und die sieben Zwerge. OT.: Snow White and the Seven Dwarfs). Französische Handschrift auf Papier mit 12 ganzs. Orig.-Aquarellen und handschr. Versen im unteren Rand. Frankreich um 1940. Quer-Kl.-8°. Farbig illustr. OPbd. mit Deckeltitel "Bonne Fête". 320,--

Wohl als Weihnachtsgeschenk selbst gefertigtes Bilderbuch mit sehr guten Aquarellen auf kräftigem Papier mit Japanpapier-Hemdchen nach dem berühmten Zeichentrickfilm von 1937, welcher laut HD-Filmreview als bedeutendster Zeichentrickfilm gilt. - Sehr gut erhalten. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

10 Disney, Walt. The "Pop-up" Mickey Mouse (Deckeltitel). New York, Blue Ribbon Books Inc. (1933). 8°. [15] Bl. mit illustr. Titel, 20 teils ganzs. Illustrationen u. 3 doppels. farb. Aufstell-Bildern. Farbig illustr. OPbd. 600,--

Vgl. LKJI, 317 ff. u. II, 477 f. - Erste Ausgabe des wohl ersten "Pop-up" Micky Maus-Bilderbuchs, das erst 1993 wieder aufgelegt wurde. - Die farbigen Aufstell-Bilder zeigen Mickey und seine Freunde auf dem Rummelplatz, daheim mit seinem treuen Gefährten Pluto sowie mit Minnie Mouse auf einem Bootssteg Tieren auf einem Schiff zu winkend. - Deutschsprachige Disney-Ausgaben erschienen erst ab 1935 bei Bollmann in Zürich. - Rücken etwas aufgehellt, Kapital leicht bestoßen, Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk, minimal gebräunt und fleckig, sehr gut erhaltenes Exemplar. - Siehe Abb.

11 Du Puy (de Montbrun, Étienne H.). Die Pflichten eines in die Welt tretenden Jünglings vorgetragen von einem zärtlichen Vater. Aus dem Französischen (übertragen von **Johann Christoph Thenn**). 3. Aufl. Augsburg, Kletts seel. Witwe 1760. Kl.-8°. [16] Bl., 464 S. mit gestoch. Titelvignette. Floral verzierter Ln. um 1900. 140,--
Vgl. VD18 12409766-001. - Dritte deutsche Ausgabe des zuerst 1760 in deutsch erschienen Werks. Die franz. Originalausgabe erschien 1733 in Nancy. - Über Gott, Selbsterkenntnis, Erlernung der Wissenschaften, Verhalten bei Geschäften, von den Großen, Kriegsleuten, Gerichtspersonen, Geistlichen, Bürgern, Jungen und Alten, von lüderlichen und ruchlosen Leuten, Schmüchlern, tugendhaften Frauenzimmern, Buhlschwestern, lüderlichen Weibern, Spöttern, Schauspielern, von Verleumdung und Höflichkeit, von der Tafel, Trunkenheit, Wollüsten, Spielen, Leibesübungen etc. - Später erschien noch einen Band mit dem Titel "Die Pflichten eines jungen Frauenzimmers wie es sich fromm und wohlständig in der Welt aufführen solle". - Im oberen Rand teils etwas knapp beschnitten (ohne Textverlust), gutes Exemplar.

12 Fénelon, Francois de Salignac de la Mothe. Les Aventures de Telemaque, Fils d'Ulysse... Ornée de 25 figures, gravées avec soin, d'après les dessins nouveaux de M. **C(harles) Monnet**. Nouvelle édition, coll. sur les manuscrits et les imprimés. Paris, Duprat-Duverger 1811. Kl.-8°. Titel, 446 S. mit gestoch. Frontispiz (Porträt) u. 24 Kupfertafeln von **De Launay** nach **Charles Monnet**. Pbd. um 1900 mit handschr. Rückenschild. 100,--
Zweite Ausgabe mit diesen Illustrationen der im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts beliebten und weitverbreiteten Jugendliteratur und Erziehungsschrift. - Charles Monnet (1732-1808) est l'un des plus célèbres illustrateurs de la fin du XVIIIe siècle. Il est particulièrement connu pour ses illustrations de la Révolution française – quinze planches d'eaux-fortes gravées par Duclos et Duplessis-Bertaux ... Il a également illustré (avec Moreau, Marillier et Pietro Antonio Martini) les Romans et contes de Voltaire, 1778 et Les Liaisons Dangereuses de Laclos dans son édition de 1796 (Londres)." (Wikipedia). - Fénelon (1651-1715) wurde 1689 zum Lehrer der Enkel Ludwigs XIV., der Herzoge von Burgund, Anjou und Berri ernannt. Sein berühmtestes Werk ist der Roman "Les Aventures de Télémaque", der das Idealbild eines Königtums entwarf und als Kritik an der Herrschaft Ludwig XIV. betrachtet wurde. Das Buch wurde gleich nach seinem Erscheinen (1699) verboten und erst von Ludwig XVI. wieder freigegeben. Die Kupfertafeln wurden für diese Ausgabe neu gestochen. - Vereinzelt geringf. braunfl., gutes Exemplar.

13 Fröbel, Friedrich. Kindergarten-Briefe. Herausgegeben von Hermann Pösche. (Angebunden): Aufsätze aus den Jahren 1861-1893. (Herausgegeben) von Eugen Pappenheim. Berlin, Leipzig, A. Pichler's Wittwe 1887 u. Berlin, Oehmigke 1893. 8°. VIII,463 S. mit einigen ganzs. Abb. u. Notenbeispielen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 50,--
Erste Ausgabe. - Papierbedingt etwas gebräunt u. stellenweise stockfl., gutes Exemplar.

14 Gabler, A(mbrosius). Skizzen physischer und moralischer Gegenstände. Für die Jugend in 24 Kupfertafeln vorgestellt. Nürnberg, Trautner o. J. (ca. 1796). 4°. 25 Bl. mit gestoch. Titel u. 24 fast ganzs. handkol. Kupfertafeln u. gestoch. Text. Pbd. d. Zt. 6.000,--
Doderer-Müller 95. Rümman 324. Rammensee 490. Wegehaupt I, 691. - Erste und einzige Ausgabe des äußerst seltenen frühen Bilderbuchs mit 24 Kinder- und Familienszenen in chronologischer Reihenfolge und gestochenen Text. - "Das wohl schönste Kinderbuch Gablers sind jedoch die Skizzen physischer und moralischer Gegenstände. Wann der heute nur noch in vier Exemplaren bekannte Kupferband zuerst erschien, läßt sich nicht ermitteln" (Horst Kunze, Historische Kinderbücher, Band 25, S. 4). Heute sind ca. 19 Exemplare in Bibliotheken nachweisbar. Die erste Kupfertafel zeigt eine Kinderstube, danach werden die vier Elemente veranschaulicht: Kinder beim Drachensteigen, bei der Gartenarbeit, beim Spielen am Wasser und beim Betrachten eines Feuerwerks. Darauf folgt eine Darstellung der fünf Sinne in Familienszenen, danach die Tageszeiten im Dorf, die vier Lebensalter und schließlich Armut, Reichtum, Gesundheit, Krankheit, Tod und Begräbnis. Die realistischen Szenen aus dem bürgerlichen Alltag erinnern an Chodowiecki, sie sind aber durch das große Format und die klaren Aussagen besonders für den Anschauungsunterricht von Kindern geeignet. - Zur aktuellen Forschung über den

Nürnberger Maler und Kupferstecher Ambrosius Gabler (1762-1834) siehe Heidrun Ludwig, Nürnberger naturgeschichtliche Malerei im 17. und 18. Jahrhundert, Marburg an der Lahn 1998, S. 331 ff. (erwähnt die vorliegenden "Skizzen" jedoch nicht). – Einband teils stärker berieben und fleckig, Titelblatt mit kl. Sammlerstempel, 2 Bl. mit restaurierten Randeinrissen, meist im unteren und rechten Blattrand etwas stock- und fingerfleckig, die schönen in leuchtenden Farben kolorierten Kupfertafeln in gutem Abdruck. - Siehe Abb.



15 Genlis, (Stéphanie Félicité Ducrest de Saint-Aubin) de. Les veillées du château ou cours de morale à l'usage des enfans. Par l'auteur d'Adele et Théodore. 4 Bände. Lausanne, Heubach et Comp. 1784. Pbde. mit goldgepr. Rsch. 60,- LKJ I, 437. Weilenmann 1112. Vgl. Slg. Brüggemann 262 (dt. Ausg.). Gumuchian 2716. Osborne Coll. 255 (engl. Ausg.). Wegehaupt I, 734-736 (Ausg. Bln. 1784 ff.). - Erste Schweizer Ausgabe, im Jahr der franz. Originalausgabe. - Gräfin de Genlis (1746-1830) war Hofdame der

Herzogin von Chartres und Erzieherin deren Kinder, sie hat zahlreiche Erziehungs- und Jugendschriften aber auch Romane und Abhandlungen verfaßt. - "In einer Rahmenhandlung erzählt sie als Mme. de Clémire ihren Kindern zur Abendzeit im Schloß Geschichten, in denen Beispiele guten Verhaltens und der moralischen Umkehr häufig abgehandelt werden. Wunderbares wird als Erklärbar enthüllt und die Vorliebe der Kinder für Märchen getadelt. Genlis vertritt damit, z.T. beeinflusst durch Rousseau, Grundsätze aufklärerischen Erziehungsdenkens, das jedoch bei ihr in den Grenzen der Welt eines privilegierten Standes befangen bleibt und das seinen "moralischen" Normen einerseits aus einer abstrakten Vernunftethik, andererseits aus elitären gesellschaftlichen Konventionen bezieht" (Th.Brüggemann in LKJ). - "Mme Genlis déclare dans sa préface que son intention a été de rendre la morale attrayante, car il n'y a point de sujet moral qu'on ne puisse traiter avec agrément; elle se flatte que son récit surpassera en intérêt les dangereux Contes de fées" (Gumuchian). - Kanten u. Rücken stellenw. berieben, Ebd. von Band 3 mit kl. Tintenflecken, N.a.V., vereinzelt leicht stockfl.

16 Grimm, (Jakob u. Wilhelm). The traveling musicans. A story by the Brothers Grimm with drawings by Hans (Erich) Fischer. New York, Harcourt, Brace and Company o. J. (ca. 1945). 4°. 15 unbez. Bl. mit farblithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OPbd. mit farbige illustr. OU. 60,-- Vgl. Doderer-Müller 830. u. S. 379 (mit Abb. S. 380). Slg. Hürlimann 110. Hürlimann, Bilderbuch S. 201. Klotz 9000/1816. LKJ I, 388 f. (mit Abb.). SBI 137 u. S. 23. Weismann S. 27. Vgl. Bilderwelt 776. - Erste amerikanische Ausgabe des ersten von Fischer illustrierten Bilderbuchs. Die Schweizer Originalausgabe erschien 1944 in Zürich. - Die humorvollen, flott hingezzeichneten Illustrationen erinnern an Kinderzeichnungen und auch wegen der köstlichen, oft skurrilen szenischen Einfälle wurden Fischers Bilderbücher von allen Kindern sofort geliebt und erfuhren deshalb hohe Auflagen. - Schutzumschlag stellenweise etwas berieben und mit Randläsuren, gutes Exemplar.

17 (Grimm, Jakob u. Wilhelm). Frau Holle. Mainz, Scholz o.J. (ca. 1910). Quer-8°. 8 Bl. mit 8 farblithogr. Tafeln u. Illustrationen im Text von **Fritz Kunz**. Farbig illustr. OHln. mit illustr. OU. (Scholz Künstler-Bilderbücher, "Das deutsche Bilderbuch". Serie A: Märchen Nr. 7). 80,--

Ries, Scholz S. 130. Klotz 9000/. - Erschien zuerst 1908. - Die Verlagsanzeige am Ende führt als letzten Titel die 1910 erschienene Nr. 12 der Reihe "Schneeweißchen und Rosenrot" auf. - Mit den von Julius Diez entworfenen Vorsätzen: Motiv "Paradiesvogel". - „Der Schweizer Fritz Kunz (1868–1947), damals in München wirkend, steuerte mit seiner ‚Frau Holle‘ ein ebenfalls typisches Jugendstilprodukt bei, dessen festlich-dekorative und symbolistische Note in der ganzen Reihe hervorsticht“ (H. Ries). – „In Frau Holle führt Kunz in der Aufteilung der Bilder und besonders in der Darstellung von Möbeln und Architektur den reinsten Jugendstil vor, fast möchte man sagen: er feiert ihn enthusiastisch“ (Doderer-



Müller S. 259). - Der seltene Schutzumschlag mit kl. Randeinrissen, Buchblock durch angerostete Klammern gelöst, sonst gutes Exemplar.

18 Hegel - Thaulow, Gustav (Ferdinand). Hegels Ansichten über Erziehung und Unterricht. Mit einer Einleitung von **Heinz-Joachim Heydorn**: Bildungstheorie Hegels. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe Kiel 1853 f. 3 Bände in 4. Glashütten im Taunus, Auvermann 1974. 8°. OLn. 140,--

Sehr gutes Exemplar.

19 Hein, Franz (1863-1927). Schneewittchen. Original-Farblithographie im Stein signiert. Leipzig Voigtländer um 1900. Bildgr.: 78 x 58 cm, Blattgr.: 76 x 56 cm. (Künstlerischer Wandschmuck, Steinzeichnungen, Verlagsnummer 136). 200,--

Die großformatige Farblithographie zeigt Schneewittchen in Ihrem Glassarg umgeben

von den Sieben Zwergen und dem Prinzen. - Druck: Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe. Der in Hamburg geborene Maler und Graphiker Franz Hein war seit 1890 Lehrer für Aktzeichnen an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe, Gründungsmitglied der Grötzinger Malerkolonie und des Karlsruher Künstlerbundes. Er wurde 1899 Präsident dieser Vereinigung als Nachfolger von Graf v. Kalckreuth. Seit 1905 ist Hein als Professor an der königlichen Akademie der Bildenden Künste in Leipzig tätig. Er starb 1927 in Leipzig. - Unterer Rand mit kleinem Einriss, sonst gut erhalten. – Siehe Abb.

20 Joël, Käte. Dem artigen Kinde. Ein lustiges Bilderbuch von **R(ichard) Tworeck**. Zürich, Orell Füssli o.J. (1910). Gr.-8°. 43 S. mit 20 farblithogr. Tafeln u. illustr. Textrahmen. Farbig illustr. OHln. (Apfel). 90,--

Klotz 3137/9. Ries 933, 1. Nicht bei SBI. - Erste Ausgabe dieses seltenen Schweizer Jugendstil-Bilderbuchs mit bemerkenswerten Illustrationen, die ausschließlich mit den Farben Rot, Grün und Schwarz gedruckt sind. Auch die mit Ornamentrahmen versehenen Verse sind in Grün lithographiert. Der Künstler (biogr. Daten unbekannt) hat auch das "Erste Lesebuch für schweizerische Volksschulen" von A. Annaheim (Zürich 1911) ausgestattet. - Einband etwas berieben, zeitgenöss. Widm.a.T., gutes Exemplar.

21 Keilhack, Roland. Die Freude des Kindes an der Natur. Zwölf anschauliche Erzählungen für unsere lieben Kleinen. Stuttgart, Weise o. J. (1909). 4°. [13] Bl. mit 16 (6 chromolithogr.) Illustrationen u. Jugendstil-Buchschmuck. OHln. mit farb. Deckelbild. (Verlags-Nr. 904). 60,--

Klotz 3303/1. - Erste und einzige Ausgabe. - Einband teils stärker berieben, N.a.V., gutes Exemplar.



22 Klebealbum. O.O. (Süddeutschland um 1800). Gr.-8°. Ca. 70 Bl. mit ca. 45 aufgeklebten, kolorierten und ausgeschnittenen Radierungen (wohl von **M. Engelbrecht**, Augsburg), 2 kol. Taufbriefen (dat. 1817) u. 2 chromolithogr. Porträts um 1900. Hldr. um 1930. 400,--
Sorgfältig zusammengestelltes Klebealbum. Mit sehr sorgfältig ausgeschnittenen und kolorierten Kupferstichen des 18. oder frühen 19. Jahrhunderts (Bäume, Jagdgesellschaften, Segelschiffe, Ruinen, Kaffeegesellschaft im Freien, Genreszenen in der Natur u.s.w.). Die beiden Taufbrief in der Mitte mit Darstellung einer Taufe und der Geburt Jesu. - Rücken etwas berieben, wenige Radierungen mit kl. Fehlstellen, sehr gut erhalten. - Siehe Abb.

23 Kling-Klang Gloria. Deutsche Volks- und Kinderlieder. Ausgewählt und in Musik gesetzt von **W(ladimir) Labler**. Wien, Tempsky u. Leipzig, Freytag 1907. Quer-4°. 64 S., 1 Bl. mit 16 Farbtafeln und Buchschmuck von **H(einrich) Lefler** u. **J(oseph) Urban**. Hln. d. Zt. mit mont. vorderen Orig.-Umschlag. 200,--
Slg. Antes 329. Bilderwelt 545. Doderer-Müller S. 269 (Ausg. 1921). Heller 78 (ausführl.). LKJ II, 329 f. Österr. Kinderbücher 84. Oldenburg, Künstler 140. Pressler S. 205. Ramsamperl und Klicketick 94. Seebaß I, 1040. Stuck-Villa II, 245. Ries S. 377 f, 676, 12 u. 937, 6. - Erste Ausgabe. - "Dieses bekannteste der Bücher, die aus der Kooperation von Heinrich Lefler und seinem Schwager Joseph Urban entstanden, kann als hervorragendes Beispiel für die Verschmelzung dekorativer Stilisierung (die wahrscheinlich von Urban stammt) und erzählender Illustrationsgraphik (Leflers Anteil) gelten. Die subtile Farbigkeit von Leflers Bildern, ihre oft theatralische Figurenordnung, der kindertümliche und malerische Effekt - all dies verleiht dem Buch seinen vielfältigen und zu Recht gerühmten charakteristischen Reiz" (C. Heller in Bilderwelt). - "Im Positiven wie im Negativen darf "Kling-Klang Gloria" jedenfalls als exemplarischer Beleg für die Farbautotypie vom Anfang unseres Jahrhunderts genommen werden, wobei die drucktechnisch vorbildliche Ausführung hervorgehoben zu werden

verdient" (H. Ries). - Das letzte Bl. mit restauriertem Einriss im rechten Rand, gutes Exemplar des schönen Jugendstil-Bilderbuchs.



Mit aquarellierter Original-Zeichnung

24 Knesebeck, Hertha v. Das Englein auf dem Maskenball. Neue Kindergedichte. Oldenburg, Stalling 1929. 4°. 8 Bl. mit farb. Illustrationen von **Louise Staudt-Zoerb**. Farbige ill. OHLn. (Stalling-Bilderbuch Nr. 79). 200,--
Klotz 3495/3. Liebert, Stalling 79. - Einzige Ausgabe. Selten. - "Hier habt Ihr ein wundervolles Buch von Zwergen, Englein, Hexen, Nixen, guten Geistern und Wichtelmännlein. Ihr werdet Euch davon nicht trennen können, so reizend sind Bilder und Verse." (Aus der Verlagswerbung 1929). - Vorderer Vorsatz mit Buntstift-Kritzeleien, sonst gut erhalten. - Dazu: Louise Staudt-Zoerb, (biogr. Daten unbekannt). Schlafendes Kind mit Bilderbuch und Spielzeug. Aquarellierte Orig.-Bleistiftzeichnung auf Pergament. Im rechten unteren Rand signiert, im linken unteren Rand mit Vers von Eichendorff "Das Kindlein ruht aus vom Spielen" o. J. (um 1930). 16,5 x 8,8 cm. auf Karton montiert. - Die Aquarell-Malerin und Illustratorin hat bis in die 50er Jahre einige Kinderbücher illustriert, als Gebrauchsgraphikerin gearbeitet und auch "Hummer"-Figuren entworfen. - Siehe Abb.

25 Kreidolf, Ernst. Alpenblumenmärchen. (2. Aufl.). Erlenbach-Zürich, Leipzig, Rotapfelverlag (1933). Quer-4°. 19 unbez. Bl. mit illustr. Titel u. 17 ganzs. farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHLn. 90,--
Hess-Wachter A 7. Slg. Hürlimann 197 f. Huggler 190. Vgl. Slg. Brüggemann I, 456. Slg. Cotsen 5935. Klotz 3698/1. Slg. Kling 34. LKJ II, 256. SBI 30 u. S. 46 f. Seebaß II, 1064. - Erschien zuerst 1921. - "Ein später Kreidolf von spielerischer Leichtigkeit, graziöser Farbenfreude und souveräner Maltechnik. In dieser Ausführung ist nun jedes Bild ein Kunstwerk. Der Verlag bot daher 17 Aquarelle des Buches als nummerierte und signierte Faksimiles in einer Mappe an. Die Studien zu den "Alpenblumenmärchen" schuf Kreidolf im Juni 1918 auf der Schynigen Platte. Die Bilder und Verse waren im Frühjahr 1919 vollendet, konnten jedoch erst 1922 erscheinen" (V. Haase in Slg. Kling). - Schönes Exemplar.

26 Kreidolf, E(rnst). Bei den Gnomen und Elfen. Zürich u. Leipzig, Rotapfelverlag 1929. 4°. 13 Bl. mit farbige illustr. Titel u. 12 Farbtafeln. Farbige illustr. OHLn. mit OU. 200,--

Hess-Wachter A 11. Huggler 200. Klotz 3698/8 (dat. 1928). LKJ II, 256. - Erste Ausgabe eines der selteneren Bilderbücher Kreidolfs. - Sehr schönes Exemplar.

27 Kremnitz, A. v. Album mit 10 Original-Aquarellen auf Karton, (meist braun lavierte Pinselzeichnungen, leicht rosa getönt). Österreich oder Süddeutschland 1831-1832. Kl.-8°. Dunkelgrüner Samteinband der Zeit mit rosafarb. Seidenvorsätzen.

480,--

Professionell ausgeführte Aquarelle, meist Kinder- und Famileinszenen. - Auf dem vorderen freien Vorsatz bezeichnet: "A. v. Kremnitz, geb. Saphir Wendsbeck, 1831-32 fecit". - Samtbezug des Einbands mit kl. Fehlstellen, Jugendstil-Exlibris, sonst sehr schön erhalten. - Siehe Abb.



28 La semaine des enfants (2. Janvier 1858 - 25. Decembre 1858). Magasin d'images et de lectures amusantes et instructives.

Paris, Ch. Lahure 1858. 4° 416 S. mit zahlr. Abb. Hldr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Romantikervergoldung 60,--

Rücken und Ecken leicht berieben, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

29 La Fontaine, (Jean de). Fables. Illustrations de **Henry Morin(-Pons)**. Introduction de **M. L. Tarsot**. Paris, Henri Laurens o. J. (1904). 4°. 199 S. mit teils ganzs. (12 pochoirkolorierten) Illustrationen. Farbig illustr. OLn. 70,--

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

30 Lavater, Johann Caspar. Johann Kaspar Lavaters Vermischte Lehren an seine Tochter, Anna Luisa. (Zürich), Selbstverlag 1796. 12° (9 x 6 cm). 229 S., [1] Bl. Pbd. d. Zt. 100,--
Goedeke IV, 1 273, 79. VD18 11768142. Weigelt 365.2. - Seltene erste Ausgabe. - Sammlung von 700 kleinen Ratschlägen für seine Tochter. - Rückenbezug mit größerer Fehlstelle, Deckel etwas berieben u. bestoßen, stellenweise leicht braunfl., sonst gut erhalten.

31 (Lindeberg, Carl). Orbis-Malbuch. Mit aufstellbaren Figuren. 7 Bände der Reihe: 1. Der Tiergarten. - 3. Fahrendes Volk. - 4. Der Bauernhof. - 5. Auf der Weise. - 8. Das Kaffeekränzchen. - 12. Die Feuerwehr kommt! - 17. Im Schwimmbad. 7 Bände. Radebeul bei Dresden, Haupt & Hammon o. J. (1930 ff.). Quer-4°. Jeweils 6 unbez. Bl. mit ausgestanzten heraustrennbaren teils farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OKart. mit Leinenrücken. 400,--
Schmatz-Sprünkel, Carl Lindberg S. 88 ff. - Seltene Spielbilderbücher mit teils außergewöhnlichen Themen. - "Diese reizenden Neuigkeiten bedeuten eine Umwälzung auf dem Gebiete der Kinderbücher ... treffliche buntfarbige Malvorlagen, an deren Hand sie die gleichfalls beigegebenen Figuren beiderseits ausmalen können ... aus dicker Pappe vorgestanzt, lassen sich zum Zweck der Bemalung heraustrennen. Mit einer Vorrichtung zum Aufstellen versehen, entstehen ohne Zuhilfenahme von Schere und Leimtopf ganz reizende Spielzeuge" (aus der Verlagswerbung). - Insgesamt erschienen 20 Bände. - Wenige Teile lose, sehr gute unbespielte Exemplare. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



32 Löwenstein, Rudolf und Hübner-Trams (Hrsg.). Puck. Ernst, Scherz und sinnige Spiele der Jugend. Dritter Jahrgang. Berlin, Janke 1858. Gr.-8°. (2) Bl., 220 S., 1 Bl. mit 7 (3 handkol.) lithogr. Tafeln mit Tonplatte von Gustav Bartsch, zahlr. Holzschnitt-Illustrationen von L. Löffler u.a., 1 doppels. Musikbeilage. Moderner Pbd. mit mont. illustr. Orig.-Umschlag. 60,-- Rümmer 965. - *Dritter und letzter Jahrgang des seltenen schön ausgestatteten Jugendjahrbuchs. - Auf dem Titelblatt sind 8 Tafeln angegeben, jedoch laut dem Inhaltsverzeichnis sind es nur 7. - Einband fachgerecht erneuert, wie oft ohne die 3 gefalt. Spielbogen, sonst gutes Exemplar.*

33 Lutz, Julie. Die fleissige Puppenschneiderin. Für fleißige Kinderhände. Anleitung und Muster zur Bekleidung einer Puppe. Gänzlich neu bearb. von **Bertha Heyde**. 21.-26. Tsd. 2 Bände. Stuttgart, Weise o.J. (um 1905). 8°. 60 S., 2 Bl. mit 12 chromolithogr. Tafeln, 36 Abb. nach Photographien im Text u. 10 gefalt. Schnittmusterbogen. OHln. mit farb. Deckelbild u. OHln.-Flügelmappe. (Verlagsnr. 582). 120,--
Vgl. Bilderwelt 1424 u. Seeß II, 1200 (beide 8. Aufl.). - Gutes Exemplar des bekannten Puppenbuches mit den oft fehlenden Schnittmusterbogen. 1905 waren 5 verschiedene Ausgaben des erfolgreichen Werkes lieferbar, teilweise mit einer Gelenkpuppe in einem Geschenkkarton. - Papierbedingt etwas gebräunt, Schnitt-Musterbogen Nr. 7 ausgeschnitten, sonst sehr gut erhalten. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

34 Megendorfer, Lothar. Allerlei Scherz. Lustige Bilder. 2tes Heft (von 4 ?). Esslingen, Schreiber o. J. (um 1890). 4°. 15, (1) S. mit farblithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OKart. (Verlags-Nr. 502). 100,--
Nicht bei Krahe und in anderen uns zugänglichen Kinderbuch-Bibliographien. - Sehr seltene Sammlung von Bildergeschichten, welche auch in den 6 Heften von "Megendorfer's lustiger Bildermappe" erschienen. - Das vorliegende Heft enthält die Geschichten: "Wenn Gelehrte streiten", "Niemand entgeht seinem Schicksale", "Schattenbilder", "Die einfältige Bäuerin", "Beim Zahnarzt", "Verwandlungen", "Unangenehm", "Schuldlos", "Deutlich", "Der schlaue Handelsmann", "Praktisch" und "Die beiden Blinden". - Umschlag etwas angestaubt, Rücken in der unteren Hälfte eingerissen, sonst gut erhalten.

35 Milenowsky, J. (Hrsg.). Volks-Märchen aus Böhmen. Breslau, Kern 1853. 8°. 219 S. mit 7 Holzschnitt-Illustrationen von **C. T. Reiffenstein**. Illustr. OPbd. 70,--
Erste und einzige Ausgabe der seltenen Märchensammlung. - Einband geringf. bestoßen u. fleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.



36 Möhring, Walter. Das Gedächtnis- und Naturzeichnen in der Volksschule. Ein Buch für die Hand des Lehrers mit Winken für die Praxis und vielen Zeichnungen. Nürnberg, Tümmel, 1913. 4°. 36 S. u. 89 meist farb. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 75,--
Erste Ausgabe. - Seltenes schön ausgestattetes Handbuch für den Zeichnen- und Malunterricht. - N.a.V., sehr gutes Exemplar.

37 Moeschlin, Elsa. Die Lappland-Drillinge. Eine Geschichte mit vielen bunten Bildern. Zürich, Scientia-Verlag u. Berlin, Nauck & Co. (1939). 4°. 28 S. mit 18 (1 wiederh., 2 ganzs.) farb. Illustrationen. Farbigr. OHln. 100,--
SBI 607 u. S. 54. Vgl. Seebaß I, 1303. - Erste deutsche Ausgabe. - Erschien gleichzeitig mit Text in schweizerdeutschem Dialekt. - Vorsätze mit kl. Braunfl., sonst sehr gutes Exemplar.

38 Morgenstern, Christian. Klein Irmchen. Ein Kinderliederbuch. Berlin, Cassirer 1921. 4°. 41 (1) S. mit handkol. Illustrationen v. **Josua L(eander) Gampp**. OHln. mit handkol. Deckelillustration. 200,--
Bilderwelt 603. Slg. Brüggemann I, 645. Doderer-Müller 604. Hauswedell 857. Klotz 4768/3. LKJ II, 497 u. IV, 211. Seebaß I, 1295. Stark, Morgenstern 2. Stuck-Villa II, 189. - Erste Ausgabe. - "Die Tendenz, durch die Illustrationen eine gemütvolle, heitere Kinderwelt hervorzurufen und die Leichtigkeit des Strichs sowie die helle Farbgebung verbinden G. mit Illustratoren wie Karl F. von Freyhold, Else Eisgruber, Tom Seidmann-Freud, Aline Stickel und Beatrice Braun-Fock, die in den zwanziger und dreißiger Jahren die künstlerische Entwicklung des Bilderbuches in Deutschland mitbestimmt haben" (H. A. Halbey in LKJ). - Deckel etwas fleckig u. angestaubt, sonst gutes sauberes Exemplar.

39 Moser, Heinrich u. Ulrich Kollbrunner (Hrsg.). Jugendland. Ein Buch für die junge Welt und ihre Freunde. Unter Mitwirkung zahlreicher Künstler, Dichter und Dichterinnen aus allen Ländern deutscher Zunge. Band II, für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Zürich, Mchn., Paris, Turin, Barcelona, Künzli o.J. (1902). 4°. 62 S., 1 Bl. mit teils ganzs. u. meist farb. lithogr. Illustrationen. Farbigr. OHln. 70,--
Hess-Wachter C 36. Klotz 4790/8. Ries 688. - Zweiter Band dieser aufwendig ausgestatteten Anthologie. Mit Gedichten und Erzählungen von "neueren Dichtern", wie P. u. R. Dehmel, M. Lienert, C. Busse, O. J. Bierbaum u.v.a. zu schönen Jugendstil-Illustrationen von Ernst Liebermann, Arpad Schmidhammer, Franz Hoch, Johannes Mogk, Richard Mauff (Ebd.), Ernst Kreidolf (11) u.a. - Ecken u. Kanten teils stärker berieben, kl. Namenstempel a. T., vord. Innengelenk angeplatzt, geringf. fingerfl., sonst gutes Exemplar.



40 Naumann, Ferdinand (Christian). Junges Grün. Dichtungen für die zarteste Jugend. Stuttgart, Chelius 1857. 8°. VI, 104 S. mit handkol. lithogr. Frontispiz. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 60,--
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von Ferdinand Naumann. - Vereinzelt leicht stockfl., sehr gutes Exemplar.

41 Neues Missions-Bilderbuch I. (Deckeltitel). Lahr u. New York, Kaufmann o. J. (1893). 4°. 8 unbez. Bl. mit zus. 8 chromolithogr. Tafeln u. 27 Holzschnitt-Illustrationen im Text. Farbig illustr. OPbd. 70,--
 Bilderwelt 1890. Seebaß I, 1280. Wegehaupt II, 2311. - Seltenes missionspädagogisches Bilderbuch mit Gedichten und kurzen Missionserzählungen aus Indien, China und Afrika. Die schöne Deckelillustration und Tafeln zeigen teils mehrere Szenen aus den entsprechenden Ländern. Insgesamt erschienen 4 Bände. - Zur Missionsliteratur für Kinder siehe ausführlich LKJ II, 484 ff. und I. Klussmann u.a. Vom 'nutzlosen Heiden' zum Erziehungsobjekt christlicher Mission. In: Mergner-Häfner. Der Afrikaner im deutschen Kinder- und Jugendbuch.² Oldenburg 1989, S. 123 ff. - Umschlag leicht angestaubt, Vorderdeckel mit kl. Eckabriß (kein Text- oder Bildverlust), sonst gut erhalten.



42 Olfers, Sibylle v. Was Marilchen erlebte! 10. Aufl. Esslingen u. München, Schreiber o.J. (um 1910). 4°. 11 unbez. eins. bedr. Bl. mit 10 farblithogr. Tafeln. Farbige illustr. OHLn. (Verlags-Nr. 2). 140,--
Bilderwelt 492. *Doderer-Müller* S. 263. *LKJ II*, 610. *Ries* 760, 2. *Seebaß II*, 1416. (Alle erste Aufl. von 1905). - "Olfers farbenfreudige, gefühlsbetonte, einfache "kindliche" Figuren-, Tier- und Pflanzendarstellungen, eingebettet in eine perspektivische, zum Teil naturalistische Landschaft bieten dem Kind eher eine Identifikationsmöglichkeit als die spannungslosen, häufig holprigen Verse, worauf schon die zeitgenössische Kritik hinwies" (C. Oberfeld in *LKJ*). - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar des seltenen Jugendstil-Bilderbuchs.

43 Orbis pictus - Hottinger, Chr(istlieb) G(otthold) (Hrsg.). Die Welt in Bildern. (Orbis pictus). Für Schul- und Unterrichtszwecke. Berlin u. Straßburg, Selbstverlag 1881. 4°. 200 S. mit zahlr. Holzschnitten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 100,--
Doderer-Müller 413 (gibt 160 S. an). *Klotz* 2930/2. *LKJ II*, 615. *Pilz* S. 387. *Seebaß II*, 1420 ("Sehr reichhaltig"). *Wegehaupt II*, 1654. - Erste Ausgabe. - "154 Seiten mit neugefertigten Holzschnitten "nach Werken hervorragender Meister aus den verschiedenen Jahrhunderten." - Die "wichtigsten Gegenstände aus der Natur und dem Menschenleben" werden durch kurz erläuterte Bilder in systematischer Anordnung dargestellt. Dazu 20 Seiten Erläuterungen zur Welt in Bildern in lexikalischer Form" (H. Wegehaupt). - Mit Ansichten aus aller Welt, ferner Porträts von Philosophen, Gelehrten, Dichtern, Staatsmännern, Musikern und Künstlern. Außerdem mit Darstellungen von Gebäuden, Denkmälern, Maschinen u.a. - Deckel u. Kanten etwas berieben, geringf. fingerfl., gutes Exemplar.

44 Orbis pictus - Lauckhard, (Carl Friedrich). Die Welt in Bildern. Orbis pictus. Bilderbuch zur Anschauung und Belehrung. 3. durchgesehene Aufl. 3 Bände. Leipzig, Günther o.J. (1872). 4°. Titel, 148 S.; Titel, 149, (1) S.; 2 Bl., 204 S., 1 Bl. mit 92 kolor. Stahlstichtafeln von **W(ilhelm) Müller** nach **T(heodor) Neu**. OHLn. u. Moderner Ln. (Band 2) mit farblithogr. Deckelbild (Großmutter mit Kindern umgeben von Gegenständen und Landschaften aus der ganzen Welt). 400,--
Doderer-Müller 350. *Pilz* 385. *Seebaß I*, 1114. *Slg. Strobach* 3. *Stuck-Villa II*, 54. *Wegehaupt II*, 1942. *Vgl. Slg. Brüggemann I*, 477 (5. Aufl.), *Hauswedell* 762 (2. Aufl.), *LKJ II*, 319 u. 615 (EA), *Pressler* 205

(5. Aufl. mit Abb. 53, Taf. XIII), Rümmer 217 (4. Aufl.). - Titel in Schwarz u. Rot gedruckt. Die Tafeln zeigen reizvolle Genre- und Handwerkerszenen, volkskundliche Sujets, Kinderspiele sowie Tier- und Pflanzendarstellungen. - "Merget... empfiehlt den Lauckhard'schen "Orbis pictus" ausdrücklich: "Dieses Werk zeichnet sich ebenso durch die Zweckmäßigkeit des bei der Darstellung befolgten Stufengangs, wie durch den genau an die Bilder sich anschließenden Text aus, welcher reiche Belehrung und gemütliche Anregung darbietet." (Jugendliteratur S. 6). Diese pädagogische Anordnung des Stoffes hat Lauckhard in seinem Vorwort dargelegt: zuerst gezeigt wird "die nähere Umgebung des Kindes, sodann die Thierwelt in ihren Beziehungen zum Menschen, ferner den Menschen in seinen verschiedenen Beschäftigungen und Verhältnissen, die Pflanzenwelt und endlich das Ausland in seinen geographischen und geschichtlichen Beziehungen." Darstellungen der Bildtafeln und Text sind durch Nummern miteinander verbunden. Neben sachlichen Erklärungen dienen kleine Geschichten dazu, die Bilder besser ins Gemüt der Kinder dringen zu lassen" (A. Petri in Bilderwelt 1193). - Ecken bestoßen, Einband und Vorsätze von Band II erneuert, vord. Innengelenke von Band I u. III angeplatzt, erste Lage bei Band III lose, Textblätter papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

45 Ostini, Fritz v. Der kleine König. Ein Märchen zu zwölf Bildern von **Hanns Pellar**. München, Georg W. Dietrich o. J. (1909). Quer-4°. 2 Bl., 24 S. u. 12 farbige Tafeln. Farbige illustr. OHln. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 8). 300,--
Bilderwelt 476. *Slg. Cotsen* 8222. *Doderer-Müller* 269. *Slg. Hobrecker* 5819. *Pressler* 193. *Ries* 767, 1. *Seebaß II*, 1424. *Stuck-Villa II*, D 8. - Seltene erste Ausgabe. - "Das in München entstandene, ungewöhnlich farbintensive Bilderbuch des Wieners Hanns Pellar (1886-1971) verrät den Einfluß Gustav Klimts sowie den von Pellars Lehrern Lefler und Stuck. Nach einem Besuch in Versailles ersann Pellar die phantastisch-historischen Szenen, zu denen Fritz von Ostini seine Märchenerzählung konstruierte. Die sorgfältig gedruckten Steindruckbilder in 12 Farben, darunter verschwenderisch viel Gold, bilden in ihrem komplizierten, flimmernden Tonreichtum das Gegenteil zur Formenklarheit der flächenkünstlerischen Bestrebungen des Jugendstils" (H. Ries in *Bilderwelt*). - Vorderes Innengelenk mit Papierstreifen u. verstärkt, sonst sehr gutes Exemplar.

46 Papiertheater - "Ein Garten" (Gartenfest). Diorama in 6 altkolorierten Kupfertafeln von **M(artin) Engelbrecht** nach **J(ohann) Wachsmuht**. Augsburg, Engelbrecht um 1740. Ca. 15,7 x 20,8 cm. 1.400,--
Eines der prächtigsten und reizendsten Papiertheater von Engelbrecht, in dem sich Architekturelemente, Lustpavillons, Treppen, Brunnen, Wasserspiele, Statuen und Natur zu einem Gesamtbild fügen, in das die Akteure gleich einer Theateraufführung eingestellt sind. - Laut rückseitiger Zählung die Folge "C. c." (Nrn. 1-6). - Abriß der Brunnenfigur alt durch Siegelwachs angesetzt, sonst nur kleinere Schäden und Knicke an exponierten Teilen. - Siehe Abb. bei Nr. 40.

47 Papiertheater - Schattentheater mit beweglichen Figuren. (Berlin), Sala-Luxuspapierfabrik o. J. (um 1900). 50 x 34 cm. Chromolithogr. aufklappbares Proszenium auf Karton (61 x 46 cm.), 16 Figuren mit beweglichen Teilen (Höhe ca. 20 cm.) und 6 unbewegliche Teile sowie eine kleine Glocke. Orig. Pappkassette mit farblithogr. Deckelbild. (Sala-Spiele mit Rotsiegel, Schattentheater, große Ausgabe, Verlags-Nr. 4468). 750,--
Gottschalk, Papierantiquitäten S. 110 (mit Abb.). - Sehr schön ausgestattetes Schattentheater bei welchem hinter einer lichtdurchlässigen weißen Leinwand kleine Theaterstücke aufgeführt werden können. Bei den Figuren können Teile durch angebrachte Metalldrähte bewegt werden. Unter den Spielfiguren mit beweglichen Teilen gibt es einen Lehrer, der einen Schüler übers Knie legt, einen Angler, Kaffee trinkende Großmutter, einen Gendarm mit Säbel, einen Barbier, der einen Zahn zieht, einen Harlkin u.a. Die unbeweglichen Teile stellen einen Ozeandampfer, eine Dampfeisenbahn, ein Eisenbahn-Gebäude, einen Leuchtturm und einen kleinen Hund dar. - Beiliegend: Edmund Wallner. *Schattentheater, Silhouetten und Handschatten. Belustigende Unterhaltungen für jung und alt.* 4. verb. Aufl. Erfurt, *Batholomäus* (um 1900). 100 S. mit zahlr. Abb. Ohne Umschlag. Titelbl. mit größerem Abriß. - Pappkassette mit Gebrauchs- und Altersspuren, wenige exponierte Teile alt repariert, sonst gut erhalten. - Siehe Abb. bei Nr. 42.

48 Parley, Peter (d. i. Samuel Griswold Goodrich). Ausgewählte Erzählungen für die Jugend. Nach dem Englischen von **Gustav Plieninger**. 2. Aufl. Stuttgart, Hallberger, 1850. Kl.-8°. 260 S. mit illustr. handkol. Titel u. 4 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. OPbd. mit typogr. Deckeltitel. 70,--

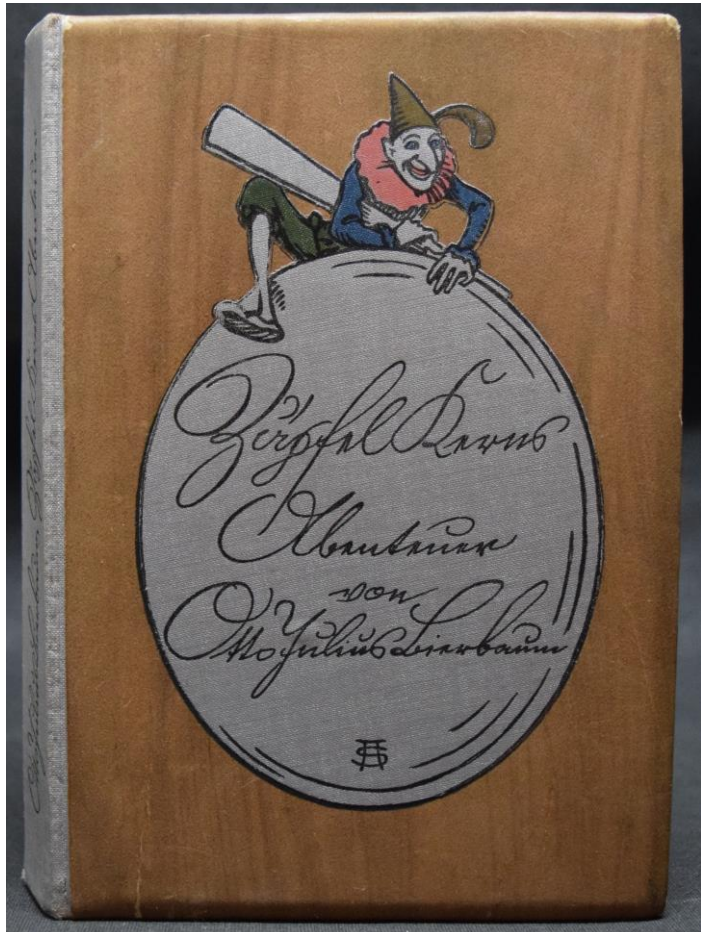
Brunken, Brüggemann, Pech 296 Anm. Hobrecker, Braunschweig 5862. - Die erste deutsche Ausgabe der Erzählungen erschienen in dem von G. Plieninger herausgegebenen Almanach "Weihnachtsblüthen" 1842. - Mit Illustrationen im typischen Stil der Zeit. - Der amerikanische Autor S. G. Goodrich (1793-1860), Buchhändler, Verleger, Senator und Konsul in Paris wurde unter dem Pseudonym "Peter Parley" bekannt. Zwischen 1827 und 1850 "he produced 170 volumes" (Haviland). Er hatte mit seinen Jugendschriften einen derartigen Erfolg, daß Verleger und Autoren sein Pseudonym mißbrauchten, z.B. auch Samuel Clark, den Muir noch für den echten Parley hielt. - Gelenke etwas berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.

49 Pestalozzi, Johann Heinrich. Lienhard und Gertrud. Ein Buch für das Volk. Neue, nach der ursprüngl., vollst. und besten Ausg. durchges. und veranzt. Aufl. 4 Bände. Trogen, Meyer und Zuberbühler 1831. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 120,--
Israel I, 45. - Seltene umgearb. Auflage. - Einbände etwas berieben u. bestoßen, vereinzelt leicht stockfl. u. gebräunt.

50 Pestalozzi, (Johann) Heinrich (Hrsg.). Wochenschrift für Menschenbildung. Erster Band. Erstes bis fünfzehntes Stück. (Und zweiter Band. Erstes bis fünfzehntes Stück). 2 Bände. Aarau, Sauerländer 1807-(1808). 8°. VIII, 248 S.; 240 S. mit 1 gefalt. lithogr. Tafel. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 450,--

Israel I, 32. Kirchner I, 794. - Sehr schönes Exemplar der ersten beiden Jahrgänge der seltenen pädagogischen Zeitschrift, welche noch bis 1812 erschien. - Enthält neben zahlreichen interessanten Beiträgen, im dritten Heft ff. des ersten Jahrgangs Pestalozzis Turn-Pädagogik "Ueber Körperbildung als Einleitung auf den Versuch einer Elementargymnastik, in einer Reihenfolge körperlicher Uebungen" und im zweiten Jahrgang, Heft 4 ff. "Das ABC der mathematischen Anschauung für Mütter, oder Anweisung, die Geistesthätigkeit der Kinder an Form, Größe und durch damit verbundene Zeichnungsübungen anzuregen, und sie auf bildende Weise zu beschäftigen." - Einbände leicht fleckig, sehr gut erhaltenes dekorativ gebundenes Exemplar.

51 Pestalozzi - Blochmann, Karl Justus. Heinrich Pestalozzi. Züge aus dem Bilde seines Lebens und Wirkens; nach Selbstzeugnissen, Anschauungen und Mittheilungen. Leipzig, Brockhaus 1846. 8°. [1] Bl., IX, 180 S., [6] Bl. mit 1 lithogr. Porträt u. 6 Ansichten auf 5 lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--
Erste Ausgabe der ersten umfassenden Biographie des großen Pädagogen. - Mit Ansichten von Stanz, Burgdorf, dem Rädenplatz in Zürich mit dem Geburtshaus, dem Schulhaus in Birr mit Pestalozzis Grab, dem Pestalozzi-Denkmal in Birr, der Pestalozzi-Stiftung in Dresden und Yverdon. - Stellenweise etwas stockfl., sonst sehr gutes Exemplar.



52 Pestalozzi - Diesterweg, (Adolph), Kalisch u. Massmann. Die Feier des 100. Geburtstages Heinrich Pestalozzi's in Berlin am 12. Januar 1845. Vorfeier des 100jähr. Jubiläums seiner Geburt am 12. Jan. 1846. Berlin, Boss 1845. 8°. XXIII, 86 S. HLn. der Zeit. 90,--

Einband etwas berieben, sonst sehr gutes Exemplar.

53 Peter, Juliane Richarde u. Aurélié Obermayer-Wallner. Der Märchenkessel. Märchen und Allerlei. Nebst drei Märchen von Aurélié Obermayer-Wallner. Bilder von **L(u)dwig Fahrenkrog** (und **Alexander v. Volborth**). Straubing, Attenkofer 1910. 4°. 55 S. mit 8 Farbtafeln u. 12 Illustrationen im Text. OHln. mit farb. Deckelbild. 160,--
Blaume S. 119 f. (mit 2 farb. Abb.). Klotz 5371/3. Ries 512, 1. - Erste und einzige Ausgabe des seltenen Märchenbilderbuchs. - "Der Titel dieses mit ausdrucksstarken Jugendstil-Illustrationen versehenen Märchenbuches nennt nur den Maler und Illustrator Ludwig Fahrenkrog (1867-1952). Die Mitarbeit seines Schülers und Schwiegersohnes Alexander v. Volborth (1885-1973) ist aus und heute nicht bekanntem grunde verschwiegen worden, ergibt sich aber aus einigen Signaturen. Da die "Handschrift" der beiden Künstler - trotz der etwas konturschärferen und farbkräftigeren Zeichnungen Volbroths - sehr ähnlich ist, ist es nicht verwunderlich, dass bislang niemand hinter den Abbildungen zwei Künstler vermutete... Das Buch enthält 29 Märchen und Fabeln, die der Vorstellungswelt der Kinder des damaligen Bürgertums entsprachen. Für Eltern und Kinder aus Arbeiterkreisen blieben diese mit 3 Mark auch damals schon recht teuren Bücher unerschwinglich und dürften für sie auch kaum von Interesse gewesen sein" (K. Blaume). - Kapital und Fuß etwas eingerissen, vorderes Gelenk stellenweise angeplatzt, chromolithogr. Exlibris, Blattränder schwach fingerfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

54 Pinocchio - Bierbaum, Otto Julius. Zäpfel Kerns Abenteuer. Eine deutsche Kasperlegeschichte in 43 Kapiteln. Frei nach Collodis italienischer Puppenhistorie Pinocchio. München, Leipzig, Müller 1905. 8°. 280 S. mit 65 teils ganzs. Illustrationen von **Arpad Schmidhammer**. Silberfarb. OHln. mit Holzdeckeln u. farbig illustr. Deckelschild sowie Silberschnitt. 100,--
Klement, Bierbaum 66 (gibt irrüml. Schaffstein in Köln an). Ries 850, 9. W.-G.² 44. - Seltene erste deutsche Ausgabe des berühmten Kinderbuchs. Rücken- u. Deckeltitel in deutscher Schreibschrift. - Das Buch erschien ab der zweiten Auflage (1906) bei Schaffstein in Köln. - Sehr gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. bei Nr. 49.

55 Racca, Carlo. Burattini e marionette. Il loro teatro ed i loro fantocci. Torino, Milano, Firenze e.a., G. B. Paravia s.d. [1922]. 4°. 168 p. con 75 illustrazioni del pittore Biscaretti. Farbig illustr. OPbd. 60,--
Erste Ausgabe. - Einband leicht berieben und schwach wasserrandig, sonst gutes Exemplar.

56 Reichenbach, A(nton) B(enedikt). Das illustrierte Lesebuch für Schule und Haus oder Lesestücke aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, Kunst und Mechanik. Leipzig, Baumgärtner 1846. Gr.-8°. VIII, 262 S. mit 1 Stahstich-Ansicht (Der Etna) u. zahlr. teils ganzs. Holzschnitten. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 70,--
Erste Ausgabe. - Der Verfasser war ein Bruder des berühmten H. G. Ludwig Reichenbach, "high school teacher at Leipzig, was the author of a number of popular books" (Stafler/C. IV, Anm. S. 667). - Einband leicht berieben u. bestoßen, etwas stockfl. u. gebräunt.

57 (Reinhart, Karl August). Der Bär und der Mond. Hamburg, Hoffmann u. Campe 1855. 4°. Handkol. illustr. Titel, 20 eins. bedr. Bl. mit lithographischem Text und 21 (18 kolorierten, davon 4 blattgroßen) Lithographien. Moderner Pbd. mit mont. illustr. Orig.-Umschlag auf den Deckeln. 200,--
Klotz 5741/2. Rümmer 1755. Steinbrink 182, 12. LKJL III, 153. - Einzige Ausgabe dieser gereimten Satire auf den Krimkrieg in der Art eines belehrenden Kinderbuchs, in dem Russland als Bär, die Türkei als Mond und die westlichen Alliierten als Einhorn, Löwe und Adler in Erscheinung treten. Reinhardt arbeitete als Karikaturist und Autor bei den Fliegenden Blättern und der Gartenlaube, illustrierte aber auch zahlreiche Kinderbücher. Die Karikaturen und Spottgedichte von antirussischer Tendenz mussten

wohl - wie das *Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur* bemerkt - "den kindlichen Leser wegen der komplizierten Parallelen zum Zeitgeschehen überfordern". - Rechte untere Ecke des Titelbl. ergänzt, papierbedingt teils etwas gebräunt, gutes Exemplar.



Nr.59

58 Reiss, Fritz. Heitere Gesellschaft mit Bildern (Deckeltitel). Esslingen, u. München, Schreiber o. J. (1895). 4°. 13 unbez. Bl. mit chromolithogr. Illustrationen. Farbige illust. OHln. (Verlags-Nr. 190). 120,--

Ries 802, 6. - Einzige Ausgabe des seltenen Bilderbuchs des in Stuttgart und Freiburg lebenden Malers und Illustrators Fritz Reiss (1857-1916). - Buchblock aus der Klammerheftung gelöst, stellenweise etwas fingerfl., sonst gut erhalten.

59 Reyem, M. Der Handwerksmann. Seinen kleinen Freunden gewidmet. Bilder von **E. E-S.** O. O., Dr. u. J. (Berlin, W. Hagelberg um 1895). 4°. 48 S. mit chromolithogr. illust. Titel u. teils ganzs. chromolithogr. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 350,--

Erste und wohl einzige Ausgabe. - Zeittypisch illustriertes Bilderbuch, das laut KvK und OpenWorldCat lediglich in einem Exemplar der Cambridge University nachgewiesen wird. Erschienen im Verlag des Lithographen Wolf Hagelberg (1825-1896), der 1858 die renommierte Berliner Luxus-Papier-Fabrik gegründet hat. - Folgende Handwerksberufe werden vorgestellt: Schneider, Weber, Tapezierer, Schuhmacher, Klempner, Uhrmacher, Bäcker, Schmied und Stellmacher, Gärtner, Müller, Fischer, Seemann, Maurer und Zimmermann, Töpfer, Maler, Schlosser, Bergmann, Glaser, Böttcher, Tischler und Buchbinder. - Kanten und Ecken teils stärker berieben, Blattränder teils etwas fingerfl., sonst sehr gut erhalten. - Siehe Abb.

60 Robinsonade - Bernardin de Saint-Pierre, J.-H. Paul und Virginie und die indische Hütte. Neue Uebersetzung durch **G. Fink.** Pforzheim, Denning, Fink & Co. 1840. Gr.-8°. XXXII, 458 S., 1 Bl. mit illustr. Titel, 3 Stahlstich-Porträts, 447 (28 ganzs.) Holzstich-Illustrationen u. 1 lithogr. Karte. Ln. d. Zt. mit Romantikerverg. u. goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. Verkauft

Rümann 130. Sander 605. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Die Illustrationen wurden aus der franz. Ausgabe übernommen und stammen u.a. von **Johannot, Francais, Huet, Isabey, Marville** und **Meissonier**. - Kanten und Ecken berieben, St.a.V., stellenweise stockfl., gutes Exemplar.

61 Robinsonade - Hildebrandt, C. Robinson's Kolonie. Fortsetzung von Campe's Robinson. Ein unterhaltendes Lesebuch für Kinder. 6. Aufl. Glogau, Flemming o. J. (ca. 1865). Kl.-8°. 2 Bl., 252 S. mit 6 lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Lithogr. illustr. OPbd. 100,--
Hauswedell 1068. Klotz 2673/11. Vgl. Gumuchian 4896. Hobrecker, Braunschweig 3336. Seebaß I, 1605. Ullrich 83 f., C. Wegehaupt I, 933 a u. III, 1528 f. - Zweite Auflage mit den schönen Lithographien. - Unteren Ecken des Vorderdeckels etwas wasserfl., Papierbezug an den Gelenken mit kl. Fehlstellen, stellenw. leicht stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar.

62 Rochow, Friedrich Eberhard v. Der Kinderfreund. Ein Lesebuch zum Gebrauche in Landschulen. Für einen Theil Oberdeutschlands besonders für Franken bearbeitet von **Joh(ann) Ferd(inand) Schlez**. Neue, mit Schulgebeten und Bildern verm. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, Grattenauer 1805. Kl.-8°. 14, 272 S. mit Frontispiz u. 10 Holzschnitten im Text. Mod. Ln. mit goldgepr. Rückenschild. 90,--
Vgl. Göbels, *Kinderfreund* 124 (3. Aufl. von 1795 mit 3 Abb.). *Rammensee* 1302 (3. Aufl.). *Slg. Strobach* 462. Wegehaupt I, 1797 u. III, 3068. - *Erfolgreiche Bearbeitung für Franken des ersten Schullesebuches, das in Deutschland erschien. - "In seinem "Kinderfreund" behält Schlez (1759-1839) die Lesestoffe des Rochowschen Lesebuches nahezu unverändert bei, doch modernisiert er sie, besonders in den Texten über die landwirtschaftliche Tätigkeit und die Realien... Eine fortschrittliche Neuerung sind (seit der) dritten Auflage die Holzschnitte, die aus dem "Denkerschen Hauskalender" übernommen wurden. Der erste Lesebuchteil bringt an Illustrationen: Jauchewagen, Kompaß, Umlaufbahn der Erde um die Sonne, Tag- und Nachtseite der Erde, Mondviertel, Sternbild der Zwillinge, Elephant und Strauß. Zum 79. Lesebuchtext "Der Alte" gehört das Titelkupfer (mit der Unterschrift) "Ich fühle, daß ich bald sterben werde". (H. Göbels). - Vorliegende 5. Auflage enthält ein zusätzliches Lesestück (Nr. 80: "Was Hänschen nicht gelernt hat, lernt manchmal Hans noch") am Ende des 1. Teils in lateinischer Schrift, als "Vorbereitung auf die mit lateinischen Buchstaben abgedruckten Lesestücke im zweyten Theile... Zu dem Gebrauche der lateinischen Schrift bey einigen Numern (!), wurde ich durch das in den wirzburgischen Schulen eingeführte Lesebuch veranlaßt. Allerdings wird es jetzt, wo die lateinische Schrift so häufig zu deutschen Büchern gebraucht wird, fast zur Nothwendigkeit, auch die Dorfjugend mit derselben bekannt zu machen" (Vorwort S. 4). - Zu Rochow und seinem berühmten Lesebuch siehe ausführlich: Brüggemann-Ewers Spalte 835 ff. Göbels, *Kinderfreund* S. 116 ff., *LKJ II*, 178 ff. u. III, 191 ff. - Einband fachgerecht erneuert, N.a.T., gutes Exemplar.*

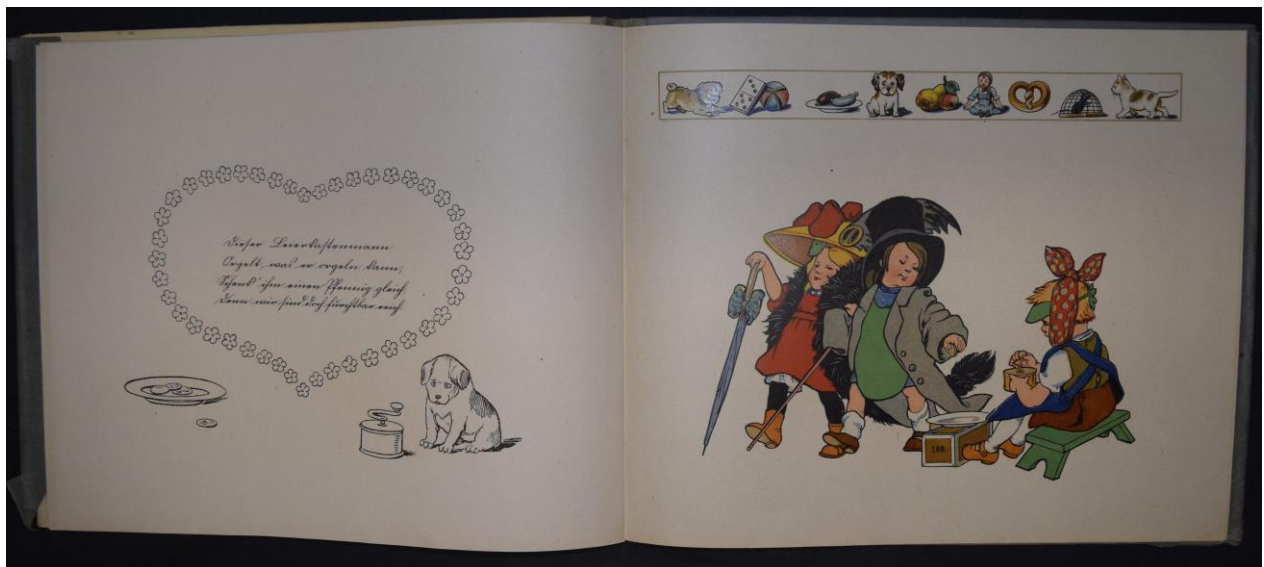
63 Rohr, Karl (Leonhard Heinrich Wilhelm). Familie Ente. Heitere Bilder u. Reime von Karl Rohr-München. Orig.-Tuschezeichnung, Entwurf für einen Bilderbuch-Titel. München um 1930. Blattgr.: 11,7 x 9,9 cm. auf Karton montiert. 100,--
*Entwurf für ein wohl unveröffentlichtes Bilderbuch des bekannten Münchener Kinderbuch-Illustrators. - Jeweils drei kleine Enten laufen von links und rechts auf einen dampfende Schüssel zu. Text des Untertitels in Sütterlin-Schrift. - Karl Rohr (geb. 1891 in Augsburg-?), war Dipl.-Ingenieur und wie sein Vater Innenarchitekt. Er hat zahlreiche Kinderbücher, vorwiegend für den Schreiber-Verlag illustriert (vgl. Klotz, *Bilderbücher II*, 4712). - Im oberen Rand ca. 3 cm. eingerissen, sonst gut erhalten. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.*

64 Ronsch, Monika. Das Vaterle und 's Mutterle. Nürnberg, Theo Stroefel Kunstverlag o.J. (1921). Quer-Gr.-8°. 12 Bl. mit illustr. Titel, 10 farblithogr. Tafeln und Illustrationen von **Asta Drucker**. Farbige illustr. OPbd. mit illustr. OU. (Verlags-Nr. 1632). 400,--
Vgl. Klotz 6595/9 (Ausgabe von 1928 beim Jaser-Verlag mit Text von Lina Schüler). - Erste Ausgabe. - Seltenes, reizend illustriertes Kleinkind-Bilderbuch. Text in deutscher Schreibschrift. Erschien auch auf Karton und als Leporello. - Die schönen Farbtafeln, jeweils mit Spielzeug-Darstellungen im oberen Rand, zeigen Kinder beim "Vater und Mutter"-Spielen: beim Wäschewaschen, Spaziergang im Regen, beim Photographen, beim Doktor, beim Kochen, am Bahnhof usw. - Schutzumschlag mit größerem Einriß u. Randaläsuren, die letzte Tafel im Falz teils gelöst u. mit kl. Randeinriß, sehr schönes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



65 Rousseau, Jean-Jacques. *Émile, ou, De l'éducation.* 2 Bände. Londres [i. e. Paris, Cazin] 1781. 8°. [2] Bl., XI, [1], 386 S.; [2] Bl., 370 S. mit gestoch. Frontispiz u. 5 Kupfertafeln von **Delvaux** nach (**Jean Michel**) **Moreau**. Marm. Kalbslederbände d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., dekorativer Rücken- u. Deckelverg., goldgepr. Deckelmonogramm u. Goldschnitt. 600,--

Cohen 904 (kl. Ausgabe in 4 Bänden). Vgl. Dufour I, 181. - Seltene Ausgabe auf "großem" Velin-Papier mit den berühmten Illustrationen von J. M. Moreau in einem prachtvollen zeitgenössischen Einband. - Das Frontispiz mit dem bekannten Portrait Rousseaus im Profil und der Darstellung seines Grabmals. - Hinteres Gelenk von Band I im oberen Drittel restauriert, sehr schönes dekorativ gebundenes breitrandiges Exemplar.



66 Rousseau - Dufranc et Ysabeau. *Arrest de la cour de parlement, qui condamne un imprimé ayant pour titre Émile, ou de l'éducation, par J. J. Rousseau, imprimé à la Haye... M.DCC.LXII, à être lacéré & brulé par l'exécuteur de la haute-justice. - Christophe et de la Touche.* Mandement de Monseigneur l'Archivêque de Paris; portant condamnation d'un livre

qui a pour titre: Emile... - Beigebunden:
Rousseau, J(ean) J(acques). Oeuvres diverses
à Christophe de Beaumont, Archevesque de
Paris. - Beigebunden: **Rousseau, Jean-Jacques**.
Lettre a Mr. D... (Diderot) sur le livre intitulé:
Émile ou de l'éducation. 3 Werke in 1 Band.
Paris u. Amsterdam, Grangé 1762. Kl.-8°. XLVIII;
192 S.; 84 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr.
Rückentitel u. reicher floraler Rückenverg.
200,--

*Erste Ausgaben. - Interessanter Sammelband zum
Verbot von Rousseaus pädagogischen Hauptwerk
"Émile..." aus dem Jahr der Erstausgabe.*

67 Schaukal - Andersen, Hans Christian.
Märchen. (Mit einer Einführung von **Sophus
Bauditz**. Ins Deutsche übertragen von **Mathilde
Mann**). 2 Bände. Leipzig, Insel 1909. 8°. XXII,
1 Bl., 556 S., 2 Bl.; 2 Bl., 549 S., 1 Bl. mit illustr.
Titeln, 2 Frontisp. u. illustr. Initialen von **Carl
Wiedemeyer-(Worpswede)**. Hprgt. d. Zt. mit
goldgepr. Rückenschild u. Kopfgoldschnitt.

80,--

*Klotz 111/199. Sark. 21. - Mit eigenhändiger Widmung des österr. Dichters Richard v. Schaukal
(1874-1942) für seine Frau Fanny. - Einbände etwas berieben, schönes Exemplar.*

68 Das schönste Bilderbuch. Stuttgart, Berlin., Leipzig, Union Deutsche Verlagsanstalt o. J.
(1919). 4°. 72 S. mit zahlr., teils ganzs. farb. Illustrationen v. **Hermann Stockmann, Franz
Müller-Münster, Otto Kubel, Hans Stubenrauch, Karl Mühlmeister, Hellmut Eichrodt,
Ferdinand Staeger** u.v.a. Farbige illustr. OHln. 70,--

*GV 14, 348. - Erste Ausgabe. - "Zucker Honig und Mandelkern / Essen die Kinder alle gern / Doch sie
sollen zu süßen Gaben / Auch das schönste Bilderbuch haben" (Deckeltitel). - Mit Gedichten und kleinen
Erzählungen zeitgenöss. u. klass. Jugendautoren. Einbandgestaltung u. Vorsatz von Emil Preetorius.
- Gutes Exemplar.*

69 Seidmann-Freud, Tom. Das Zauberboot. Ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und
Verwandeln. (Das neue Wunderhaus). 12.-16. Tsd. Berlin, Stuffer 1935. Gr.-8°. 6 Bl. mit 8
Farbtafeln, davon 4 mit Zieh- u. Drehmechanismen sowie 1 ausgestanzte Schablone in einer
Tasche im Rückendeckel. Farbige illustr. OHln. 450,--

*Bilderwelt 2062. Murken, Seidmann-Freud 9. Murken, Stuffer 7. Oldenburg, Künstler 194 (mit Abb.).
Pressler 208 (Abb. Nr. 150). Vgl. Bilderwelt 660, Doderer-Müller 815, LKJ III,374 u. Stuck-Villa II,310
(alle EA v. 1929). - Eines der seltenen Spielbilderbücher der Wiener Künstlerin. - "Mit ihren beiden
Spiel- und Verwandlungsbilderbüchern... wendet sich Tom Seidmann-Freud einer völlig anderen Form
des Kinderbuches zu: die Möglichkeit zur Befriedigung der spielerischen Neugierde des Kindes mit
seinem Forschungs- und Entdeckertrieb stehen im Mittelpunkt dieser beiden Werke... Das Zauberboot...
ist die Fortsetzung des ersten Spielbilderbuches. Auch hier läßt Tom Seidmann-Freud wieder ein wahres
Feuerwerk an Ideen und Phantasie versprühen. Der Erfolg, den gerade dieses Buch hatte (es wurde
1930 unter die 50 schönsten aller in Deutschland erschienenen Bücher gewählt), bestätigt die hohe
Einfühlsamkeit, Verspieltheit und den Liebreiz, den die Werke Tom Seidmann-Freuds besaßen" (B.
Murken). - Martha Gertrud Freud, verheiratete Seidmann-Freud (1892-1930), war die Nichte von
Sigmund Freud; bereits als Jugendliche hatte sie den Vornamen Tom angenommen. - Einband etwas
fleckig, berieben und gering bestoßen, wie meist ohne das rote Transparentpapier, stellenweise etwas
fleckig u. gering gebräunt, gutes Exemplar. - Siehe Abb. oben.*



70 Siede, J(ohann) C(hristian). Tagebuch für die Jugend oder fromme Entschlüsse guter Kinder zu jeder Zeit des Tages. Berlin, Matzdorff 1791. Kl.-8°. XVI, S. 19 - 160 mit gestoch. Frontispiz von H. Sintzenich. Marm. Pbd. d. 19. Jahrhunderts mit handschr. Rückenschild.

60,--

Brüggemann-Ewers 849. - Erste Ausgabe. - Kleines Gebet- und Andachtsbuch für Jugendliche. - Das Prinzessin Auguste v. Preußen und den Pädagogen P. Gehse und A. Hartung gewidmete Buch soll "eine wirkliche Moral für Kinder seyn, woraus der Lehrer selbst Stoff für seine Lehrstunden nehmen könnte." - Das Titelkupfer zeigt ein kleines betendes Kind. - Einband geringf. berieben, N.a.V., vereinzelt leicht stockfl.



Nr. 74

71 Silbermann, A. M. Hagadah li-yeladim. The children's Haggadah. Illustrated by **Erwin Singer**. 5. ed. Jerusalem, Rubin Mass Ltd. (1963). 4°. [28] unbez. Bl. mit 4 Farbtafeln (davon 3 mit beweglichen Teilen), einer doppellblattgr. farb. Tafel, sowie einigen farb. Illustrationen und Musiknoten im Text. Farbige illustr. OHln.

70,--

Seltener erstmals 1933 erschienener Bilder-Haggadah. Erzählt die Geschichte des jüdischen Exodus. Text in Hebräisch. Die beweglichen Tafeln mit Darstellungen der Auffindung Moses, die Fron der Juden in Ägypten (rückseitig die sieben Plagen) und den Zug durch das Rote Meer. Die doppellblattgr. Tafel zeigt Kinder bei der Feldarbeit in Erez Israel. - Die beweglichen Teile zur Tafel der Familie beim Pessach-Fest fehlen, zwei weitere Tafeln beschädigt und mit Einrissen, teils etwas fleckig, Innengelenke brüchig.

72 Sonnenfeld, Amanda. Die roten Schuhe. (Bilder von) **Maj Lindman(-Jan)**. O. O., Dr. u. J. (Fürth, G. Löwensohn 1927). 4°. 25 S. mit 12 ganzs. farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OHln.

140,--

Erste deutsche Ausgabe. - Die schwedische Originalausgabe 'Snipp, Snapp, Snurr och de roda skorna' erschien 1926. - Die Drillinge Schnip, Schnap, Schnurr arbeiten um Geld zu verdienen, damit sie ihrer Mutter die roten Schuhe kaufen können, von denen diese träumt. Das zweite Bilderbuch der schwedischen Autorin und Illustratorin Maj Lindman-Jan (1886-1972). - Sehr schönes Exemplar.

73 Spiele - Die Weltpost. De Wereld Post. (Briefmarken-Spiel). O. O., Dr. u. J. (Leipzig, Schmidt & Römer um 1905). 34 x 28,5 cm. 6 chromolithogr. Karten auf Karton, 70 farblithogr. "Briefmarken" auf Karton, 18 (von ?) Spielgeldmünzen u. 2 Papp-Körbchen mit chromolithogr. Illustrationen. Orig.-Pappkassette mit goldgepr. Deckeltitel in schwarzgepr. Ornamentrahmen. 200,--
"Von den schon existierenden Briefmarkenspielen dürfte dieses zweifelsohne das lehrreichste und interessanteste sein,..." - Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Deckeltitel mit Verlagssignet "SR". - Ein Seitenteil der Kassette fehlt, sonst sehr gut erhalten.



74 Spiele - Kleiner Sittenspiegel für Kinder ein Cubicspiel. A small miroir of morals for children. Little cubic. - Le petit miroir de morale pour enfans, jeu cubique. O. O. (Nürnberg ?), G. W. E. & W. o. J. (um 1840). 12 x 15,5 cm. 12 quadratische Holzwürfel mit handkol. lithogr. Illustrationen u. entsprechend 6 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte als Vorlagen. Orig.-Holzkassette mit handkol. lithogr. Deckelbild in Gold-Bordüre-Rahmen. 300,--
Interessantes frühes Würfel-Puzzle. - Die zeittypischen Illustrationen mit Kinderszenen veranschaulichen verschiedene Eigenschaften wie Mut, Trägheit, Arglist, Demut, Unschuld und Furchtsamkeit. - Das Deckelbild ist mit "G. Waber" signiert. - Gelenk der Holzkassette gebrochen, sonst sehr gut erhalten. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

75 Spiele - Lustiges Frage- u. Antwort-Spiel. (Mainz, Scholz um 1925). 15 x 16 cm. 80 Karten mit farblithogr. Illustrationen von (Hans Hähnel), jeweils 6,5 x 7 cm. Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild. (Verlags-Nr. 5789). 70,--
Neuzeichnung des zuerst um 1910 erschienenen Legespiels mit Illustrationen von Arpad Schmidhammer. - Mit den Karten sind zahlreiche Figurenkombinationen möglich. - Das Deckelbild ist mit "FW" monogrammiert. - Sehr gut erhalten und vollständig.

76 Spiele - Mari, Enzo. Il gioco delle favole. (Das Fabelspiel. Le jeu des fables. The fable game). Milano, Danese (1965). Folio (50 x 24 cm). 6 Bildtafeln aus Kunststoff mit farb. Serigraphien. Illustr. OKart.-Mappe. 400,--
Sehr seltene erste Ausgabe. - Die Kunststoff-Tafeln mit 45 plakativen Tier-Motiven können durch ausgestanzte Schlitzte zusammengesteckt werden. - Der italienische Designer und Objektkünstler Enzo Mari (geb. 1932) studierte an der Accademia di Belle Arti di Brera in Mailand in den Jahren von 1952 bis 1956 Literatur und Kunst. Sein Interesse galt besonders der Psychologie der Visuellen Wahrnehmung. Er wurde durch seine Arbeiten für die italienischen Unternehmen Danese, Gavina, Artemide, Olivetti und Castelli (Möbelhersteller) bekannt. Er unterrichtete am Polytechnikum Mailand, am Zentrum für Visuelle Kommunikation in Parma, an der Akademie der Schönen Künste in Carrara sowie 1963–1966 an der Scuola Umanitaria in Mailand und erhielt eine Ehrenprofessur im Fachbereich Design an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. 1968 war er Teilnehmer der 4. documenta in Kassel. - Mappe teils stärker braunfl. und angestaubt, wenige Tafeln mit leichten Kratzspuren, sonst gut erhalten.

77 Spiele - Neues Karikaturen-Legespiel. (Berlin, Luxuspapierfabrik Sala o. J., um 1910). 27 x 23 cm. 45 (statt 48) ausgestanzte chromolithographierte Gesichts- und Körperteile auf Karton. Orig.-Pappkassette mit farblithogr. Deckelbild. (Sala-Spiele mit dem Rotsiegel, Nr. 4637). 600,--
Seltenes originelles Legespiel aus dem berühmten Berliner Verlag. - Die einzelnen Teile (Körper, obere und untere Gesichtshälfte und Kopfbedeckung) können zu lustigen Figuren mit überdimensionalen

Köpfen kombiniert werden. - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten... Die ab 1908 produzierten Sala-Spiele mit dem Rotsiegel waren bis zur Verlagsauflösung nach 1970 dessen besondere Domäne..." (C. Pieske in Die große Welt in kleinen Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Sehr gutes Exemplar. – Siehe Abb. bei Nr. 82.

78 Spiele - Orientalisches Parquettspiel. Jeu de parquet oriental. The play of Oriental inlaid work. O. O., Dr. u. J. (Nürnberg ? um 1850). 25,5 x 25,8 cm. Mit 166 (statt 167) geometrischen farbigen Holzsteinen u. gefalt. farbig illustr. Muster-Tafel. Orig.-Holzkassette mit handkol. lithogr. Deckelbild (drei orientalische Damen beim Spiel). verkauft
Dekoratives im 19. Jahrhundert weit verbreitetes Legespiel, hier mit einer schönen orientalischen Szene als Deckelbild. - Innenseite des Schiebendeckels mit lithogr. Schema der Spielsteine. - Das auch als chinesisches Puzzle bekannte Legespiel ist vom chinesischen Tangram-Spiel abgeleitet und wurde seit Beginn des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Varianten bei bekannten europäischen Spiele-Verlagen angeboten. - Ein kleiner quadratischer Spielstein fehlt, sonst sehr gut erhalten und vollständig mit der meist fehlenden Vorlagen-Tafel. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

79 Spiele - Papiertheater - Eisgruber, Tilde. "Kinder-Kino" (Titel fingiert). Zürich, Franz Carl Weber o. J. (um 1930). Quer-8° (16 x 22,5 cm). 8 farbig illustr. Papierrollen (jeweils 190 x 10,5 cm) auf runden Holzwalzen in Orig.-Pappkassette mit Leinenrücken und rechteckiger Deckelausstanzung. 280,--
Interessantes Papiertheater mit plakativen Szenen in kräftigen Farben (Haus- und Wildtiere (2 Rollen), Märchen (3 Rollen), Bauern bei der Feldarbeit (doppelt vorhanden) und Eisenbahn). - Die Bilderrollen jeweils auf 2 Holzwalzen können mithilfe von 2 kleinen Metallkurbeln in der Kassette betrachtet werden. - Die Nürnberger Kinderbuch-Illustratorin und Malerin Tilde (eig. Mathilde) Eisgruber (1889-1974) studierte bei Hermann Gradl und Rudolf Schiestl an der Kunstgewerbeschule in Nürnberg. Sie hat wie ihre Schwester Elsa Eisgruber zahlreiche Kinderbücher besonders für den Stalling-Verlag illustriert, jedoch auch Porträts, Blumen-Aquarelle und Gebrauchsgraphik gefertigt. (Siehe AKL, Nürnberger Künstlerlexikon S. 333 u. LKJ IV, S. 180). - Einrisse bei 5 Bilderrollen und Bilderauflage im Kasten mit Tesafilm geklebt, bei der doppelt vorhandenen Rolle fehlt eine Holzwalze, sonst von geringen Gebrauchsspuren abgesehen vollständig und gut erhalten. – Siehe Abb.



80 Spiele - Schiesshalle. Eine Unterhaltung für Jung und Alt. (Deckeltitel: Schiessbude). Berlin, Sala o. J. (um 1920). 62,5 x 33 cm. (aufgestellt: 62,5 x 33 x 61 cm.). Mit 4 aufstellbaren farblithogr. Kulissenbildern mit beweglichen Teilen, einer Holzpistole mit einer Holzpatrone und Spielmarken sowie Spielanleitung. Orig.-Holzkassette mit farblithogr. Deckelbild. (Rotsiegel-Spiele, Verlagsnr. 4429, große Ausgabe). 2.500,--

Sehr seltenes Unterhaltungsspiel. - 4 Kulissenbilder werden hintereinander aufgestellt, das hintere zeigt eine Mühle, die vorderen jeweils Landschaftsszenen. Auf den Kulissen und Windmühlenflügeln sind Schießscheiben dargestellt. Mit einer Holz-Pistole können Holzpatronen abgeschossen werden. Trifft man die Schießscheiben, drehen sich die Kulissen und es erscheint eine Figur. Ein Treffer der Scheibe in den Windmühlenflügeln, löst einen Mechanismus aus, der die Flügel drehen lässt und es erscheint ein verärgerter Müller in einem Fenster. - „Nicht nur unterhaltend soll ein Spiel für Kinder sein, sondern auch belehrend, und zwar, ohne daß es das Kind merkt, ohne daß es mit Fragen, die es nicht beantworten kann, geplagt wird. Spielend muß gelehrt werden“ (Verlag A. Sala). - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten... Die ab 1908 produzierten Sala-Spiele mit dem Rotsiegel waren bis zur Verlagsauflösung nach 1970 dessen besondere Domäne..." (C. Pieske in Die große Welt in kleinen Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Metallteile der Holzpistole angerostet, sonst sehr gut erhaltenes kaum bespieltes Exemplar. – Siehe Abb. auf der 2. Umschlagseite.

81 Spiele - Sprichwörter-Lotto. (Stuttgart), G(ustav) W(eise) o. J. (um 1905). 34 x 25 cm. 6 Tafeln mit jeweils 12 Textfeldern auf Karton u. 72 chromolithogr. Bildkarten. Orig.-Pappkassette mit chromolithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 429). 100,--

Schön ausgestattetes Legespiel. - Mit 12 Bildkarten kann jeweils ein großes Bild gelegt werden, wobei ein Wort auf der Rückseite ein Sprichwort auf den Tafeln ergänzt, z.B. "Hunger" ist der beste Koch. - Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Die Illustrationen mit zeittypischen Kinderszenen. - Deckelbild stärker angestaubt und 2 Kanten mit größeren Fehlstellen, sonst gut erhalten.



82 Spiele - Wer spielt noch mit ? Mainz, Scholz o. J. (um 1910). 4°. 4 doppelblattgr. farblithogr. Spielpläne. OKart. mit farblithogr. Deckelbild (drei Kinder beim Würfelspiel). (Scholz' künstlerische Spiele, Verlags-Nr. 1751). 100,--

Mit 4 Laufspielen: Kinder bei Sport und Spiel (Turnen, Drachensteigen, Schaukeln, Reifenspiel, Kegeln, Federball etc.), Gänse-Spiel, Wettrennen-Spiel (Pferderennen) und "Darum keine Freundschaft nicht!" ("Mensch ärgere dich nicht"). - Auf dem hinteren Deckel ist noch ein Schach oder Mühle Spielplan gedruckt. - Deckel etwas berieben, Innengelenke geringf. angeplatzt, sonst gut erhalten.

83 Spiele - Würfel-Puzzle. 6 Original-Öl-Bilder auf Holz (davon 2 auf dem Schiebedeckel, ca. 23 x 23 cm.) u. 36 mit Ölfarben bemalte Holzwürfel (Kantenlänge 4 cm.). Süd-Deutschland, Österreich oder Schweiz um 1935. In Orig.-Holzkassette mit grober bemalter und lackierter Leinwand bezogen. 200,--



Sehr schönes selbst gefertigtes Weihnachtsgeschenk. - Das Deckelbild mit Darstellung eines Spielzeugstandes auf dem Weihnachtsmarkt, die Rückseite zeigt ein Auto auf einer Pass-Strasse. Die anderen Tafeln zeigen eine Mutter mit zwei Kindern vor einem Christbaum, einen Weihnachtsmann bei der Bescherung, Kinder auf einem Karussell und eine Mutter beim Baden ihres Kindes. Die entsprechenden Motive sind auch auf die verschiedenen Seiten der Holzwürfel gemalt. - Sehr gut erhalten. - Siehe Abb.

84 Spiele - Zootrop.
(Lebensrad, Zoetrop).
(Berlin, Luxuspapierfabrik

Sala um 1900). Bildertrommel mit ausgestanzten Sechsschlitzen (Durchmesser: ca. 27,5 cm), gedrechselter Holzfuß und 12 beidseitig bedruckte illustrierte Papierstreifen in Farblithographie (Format jeweils ca. 85 x 5,5 cm). Mit Orig.-Deckel für die Bildertrommel mit mont. farb. Illustration (2 Kinder und 1 kleiner Hund). (Verlags-Nr. 4194). 3.400,-

Füsslin, *Optisches Spielzeug* S. 62 (mit Farbb.). - Seltenes und schön gestaltetes Zoetrop. - Die große runde Papptrommel ist in der oberen Hälfte mit 12 senkrecht umlaufenden Schlitzen versehen. An die Innenwand der geöffneten Trommel wird einer der Bildstreifen eingelegt. Die Trommel wird nun in auf dem Holzfuß in eine Drehbewegung versetzt und der Betrachter schaut von einem festen Standpunkt aus durch die vorbeiziehenden Schlitze auf den mit meist 11-13 Bewegungsphasen versehenen Bildstreifen.

Die vorbeiziehenden Figuren scheinen sich zu bewegen. Dieser Eindruck entsteht durch den Wechsel zwischen Schlitz und Bild, wodurch das Auge jeweils ein neues Bild sieht und das Gehirn diese Veränderung als Bewegung interpretiert. Rund um den Zoetrop können mehrere Personen gleichzeitig das optische Spektakel bewundern. - Im Innendeckel mit dem Rotsiegel der Firma Sala und einer Erläuterung zur Benutzung des Zoetrops sowie einem Hinweis zum Erhalt weiterer Papierstreifen.

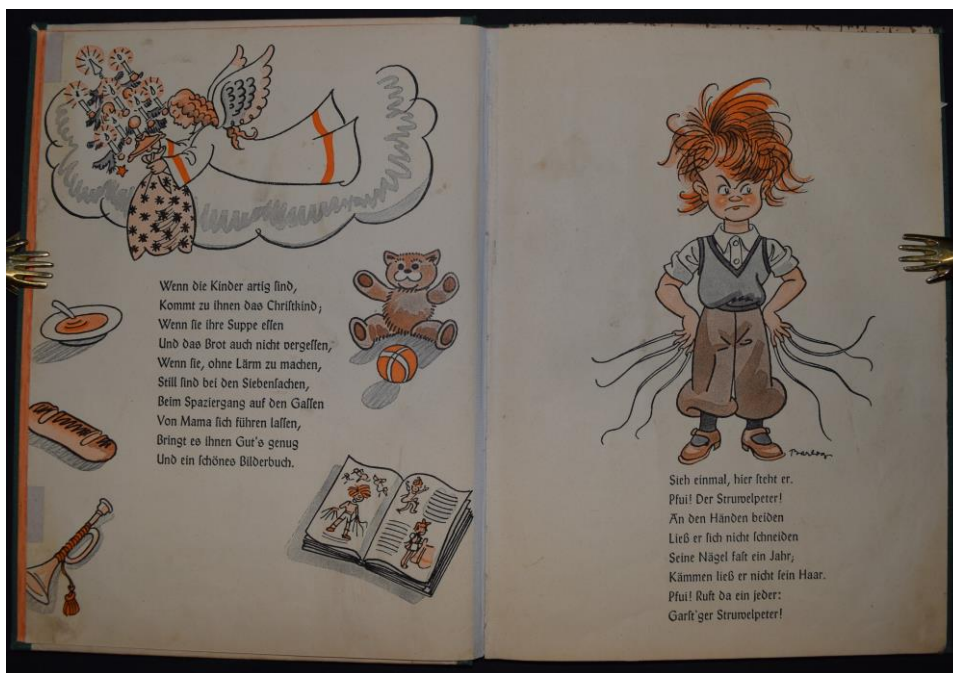
- Das Zoetrop, auch Wundertrommel oder Lebensrad genannt, wurde um 1830 von dem Engländer William George Horner (1768-1837) erfunden. - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten..." (C. Pieske in *Die große Welt in kleinen*



Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Deckelränder etwas berieben, sonst sehr schön erhaltenes Exemplar mit der doppelten Anzahl der Bildstreifen. – Siehe Abb.

85 Stöber, Karl. Winterabende. Erzählungen für Jung und Alt. Glogau, Flemming o. J. (1858). 8°. 144 S. mit 6 lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Illustr. OPbd. 60,--
Wegehaupt II, 3298. - Erste Ausgabe. - Eines der letzten Jugendbücher von Karl Stöber (1796-1865), der mit seinen Werken für Jugendliche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sehr erfolgreich war. - Einband etwas berieben u. bestoßen, Rücken im unteren Drittel mit Tesafilm geklebt, Exlibris u. zeitgenöss. Namenszug a. V., stellenweise etwas stockfl.

86 Struwwelpeter - (Hoffmann, Heinrich). Struwwelpeter (!). Nach der Urfassung neu gezeichnet von **(Ladislaus) Barlog.** Königsberg, Pädagogische Verlagsgemeinschaft Ostpreußen G.m.b.H. Sturm-Verlag (1941). 4°. 16 unbez. Bl. mit zweifarbig. Illustrationen. Farbig illustr. Hln. Verkauft
Baumgartner IV, 11. Rühle 186. - Einzige Ausgabe dieser sehr seltenen Neuzeichnung des Struwwelpeter. - "Mit allen Geschichten in leicht veränderter Reihenfolge... Nur in der Motivauswahl an das Original erinnernd, sonst stark veränderte Neuzeichnung mit Tendenz zum Parodistischen und Zeitgemäßen durch den damals recht populären Karikaturisten und frühen Comiczeichner Barlog (1895-1955), der für satirische Zeitschriften wie "Ulk", "Lustige Blätter" und "Uhu" zeichnete und sich während des Dritten Reiches auch in die Propagandamaschinerie einspannen ließ, weißwegen er nach dem Krieg bei der Presse nicht mehr gefragt war" (R. Rühle). - Rücken und Vorsätze fachgerecht erneuert, Vorderkanten mit passenden Leinenstreifen überzogen, 4 Bl. mit kl. restaur. Fehlstellen (ohne Text oder Bildverlust), wenige Seiten im unteren Rand etwas fingerfl., gutes Exemplar. – Siehe Abb.



87 Struwwelpeteriade - Braun, Heinrich. Der Dreckspatz. Die Streithähne. Bilder von **Erika Keßler.** O. O., Dr. u. J. (Nürnberg ? um 1945). 4°. 6 unbez. S. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. 60,--
Rühle 423. - "Möglicherweise im Selbstverlag erschienenenes dünnes Bilderbuch mit zwei Geschichten ohne übergeordneten Sachtitel... Der Reihentitel "Der Kinderspiegel" knüpft an alte Vorbilder des 19. Jahrhunderts an..." (R. Rühle). - Rückendeckel mit der Aufschrift: "Der Kinderspiegel. Ein gutes Buch ist wie ein Spiegel dem bösen Willen oft ein Riegel, schaut hinein, erkennt was gut bleibt vor dem Bösen auf der Hut, lernt "Gut und Böse" unterscheiden dann wird es Freude wohl bereiten." - Umschlag etwas fleckig, sonst gut erhalten

88 Vries, Jan (Pieter Marie Laurens) de. Die Märchen von klugen Rätsellösern. Eine vergleichende Untersuchung. Helsinki, Suomalainen Tiedeakatemia Academia Scientiarum Fennica 1928. 8°. 439 S. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückensch. (FF communications, ed. for the Folklore Fellows. Suomalainen Tiedeakatemia, Band 73). 50,--
Einzigste Ausgabe. - Seltenes Werk zur Märchenforschung des bedeutenden niederländischen Philologen und Religionswissenschaftlers J. de Vries (1890-1964), der 1925 bis 1945 Professor für germanisches Altertum an der Universität Leiden war. - St.a.T., gutes Exemplar.

89 (Wäscher, Hansrudi). Nick. Pionier des Weltalls. Sammelband 1. Heft 1-5. Buchschlag, Abi Melzer Productions (1976). 8°. Durchgehend mit farb. Illustrationen. Illustr. OKart. 70,--
Von dem berühmten Schweizer Comiczeichner Hansrudi Wäscher (1928-2016) auf dem vorderen Innendeckel signiert. - Sehr gutes Exemplar.



90 (Wäscher, Hansrudi). Sigurd. Sammelband 1. Heft 1-5. Buchschlag, Abi Melzer Productions (1976). 8°. Durchgehend mit farb. Illustrationen. Illustr. OKart. 70,--
Von dem berühmten Schweizer Comiczeichner Hansrudi Wäscher (1928-2016) auf dem vorderen Innendeckel signiert. - Sehr gutes Exemplar.

91 Weber, Ernst. Die Technik des Tafelzeichnens. 2. Aufl. 2 Bände (Textheft u. Tafeln). Leipzig, Teubner 1910. X, 56 S. u. 40 teils farbige lithogr. Tafeln. OKart. u. illustr. Orig.-Karton-Flügelmappe. 140,--
Seltenes Vorlagenwerk und Anleitung zum Tafelzeichnen. - 1 Tafel mit kl. Randeinrissen,

sonst sehr gut erhalten. - Dazu: Bauner, Karl u. Alois Schneid. Lebensvolles Zeichnen im Dienste des Anschauungsunterrichts. Donauwörth, Auer (1928). Gr.-8°. 16 S., 1 Bl. u. 42 lithogr. Tafeln (Weiß auf Schwarz gedruckt). Illustr. OLn. - Anleitung zum Tafelzeichnen. - Schönes Exemplar. - Siehe Abb.

92 Wehrli, Werner. Wer spielt? Wer denkt? Wer ordnet? Musikalisches Rätselbuch. 40 merkwürdige Klavierstücke nebst lustigen Versen. Buchschmuck von **Albert J. Welti**. Leipzig, Zürich [u.a.], Hug & Co. 1931. Quer-Gr.-8°. 27 S. mit Illustrationen und Musiknoten. Farbige illustr. OHln. 60,--
Auf dem Titel die gedruckte Widmung "an Paul Hindemith, zur Erinnerung an eine vergnügliche Studienzeit". - Der Schweizer Komponist W. Wehrli [1892-1944] arbeitete nach dem Studium in Zürich und Frankfurt a. M. als Musiklehrer in Aarau, wo er bis 1929 auch den Caecilienverein leitete, ab 1924 auch den Frauenchor in Brugg. Er trat neben seinen Kompositionen auch mit einem Aufsatz über "das musiktheoretische System J. Keplers" hervor (1929). - Der Maler und Schriftsteller A. J. Welti (1894-1965) war der Sohn des berühmten Malers Albert Welti. Er studierte in Düsseldorf, München, London und Madrid. 1931 erhielt er erstmals einen wichtigen Schweizer Literaturpreis. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

93 Wenz-Vietor, Else. Nürnberger Puppenstubenspielbuch. (Deckeltitel). 45. Aufl. Oldenburg, Stalling o.J. (um 1930). Quer-4°. Leporello, 8 (6 doppels.) farblithogr. Tafeln auf Karton mit beweglichen Teilen und Einstecklaschen für Figuren, sowie 15 farbigen Figuren, 4 farbigen Teilen (Kleidung für die Figuren), 13 farbigen Teilen mit Einstecklaschen (darunter 3 Tiere). OHln. mit farb. Deckelbild. (Nürnberger Bilderbuch Nr. 1a). 450,--

Vgl. *Bilderwelt* 2077. *DBV IX*, 1295. *LKJ III*, 788. *Liebert, Stalling 1. Pressler S. 207* (mit farb. Abb. 148). *Reetz 21. Robinson u. Struwwelpeter 236. Stuck-Villa II*, 353. (Alle andere Aufl.). - "Eines der schönsten Aufstell-Bilderbücher und sicherlich das schönste Bilderbuch von Else Wenz-Vietor, geradezu luxuriös in Druck und Ausführung. - Das Buch erinnert an die Vorläufer des Biedermeier. In seinen klaren Farben und Formen macht es die behagliche Atmosphäre eines bürgerlichen Haushaltes aus den Anfängen unseres Jahrhunderts präsent" (S. Blöcker in *Bilderwelt*). - Alle Fenster und Türen in den verschiedenen Zimmern lassen sich öffnen. Die Einsteckteile, die auf den Tafeln beliebig arrangiert werden können, waren zum Ausschneiden auf 5 lose beiliegenden Bogen gedruckt. Die Figuren sind ausgestanzt. - Hier in der seltenen Leporelloausgabe. - Vorderes Gelenk zu zwei Dritteln aufgeplatzt, Deckelbild stockfl., Innengelenke geringfügig angeplatzt, 2 Figuren mit angeklebtem Kopf, bei einer Figur fehlt der Kopf, insgesamt für ein Spielbilderbuch gut erhaltenes Exemplar.

94 Werckmeister, Friedrich. 6 Kleinradierungen aus dem Jahre 1875. Berlin, Werckmeisters Kunstverlag o. J. (um 1920). Gr.-8°. 6 Orig.-Radierungen (Blattgr. ca. 22 x 18 cm., Plattengr. ca. 14 x 10 cm.) u. gestoch. Inhaltsverz. auf Büttenpapier. OHln.-Mappe mit Deckelschild. 120,--
Reizvolle Radierungen des Berliner Künstlers mit Kinderszenen (Dorfmusikanten, Vor fremder Tür, Nur nicht ängstlich, Für's Öfchen, Rutschpartie, Auf dem Eise). - Rücken der Mappe beschädigt, sonst gutes und sauberes Exemplar.



95 Wilmsen, F(riedrich) P(hilipp). *Kleine Geschichten für die Kinderstube erzählt.* 2, verb. u. verm. Aufl. Berlin, Amelang 1846. Kl.-8°. IV, 233 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen) mit kolor. gestoch. Titel, kolor. gestoch. Frontispiz u. 7 kolor. Kupfertafeln. Typographischer OPbd. 300,--

HKJL IV, 966. *Rümann 362.* Vgl. *Wegehaupt I*, 2293. *LKJL III*, 814 (EA 1818). - *Moralische Geschichten aus dem Kinderalltag, die Erzieherinnen und Mütter als Grundlage zur freien Nacherzählung dienen sollten. In fünfzig kleinen Kapiteln werden Episoden aus dem Leben zweier Kinder von ihrer Geburt bis zum Ende ihrer Kindheit erzählt. Idyllische Genreszenen wechseln ab mit der Schilderung besonderer Ereignisse und auch kleinerer Unglücksfälle, die aber stets glimpflich verlaufen. - Die reizenden Tafeln in frischem Kolorit. - Einband fleckig, stärker beschabt und bestoßen, Vorsatz mit Besitzvermerk, erste Lage teils gelöst, die Tafeln papierbedingt stärker gebräunt, stellenw. gering fleckig.*

96 Wilmsen, F(riedrich) P(hilipp). Der Deutsche Kinderfreund, ein Lesebuch für Volksschulen. 15. Aufl. Berlin, Realschulbuchhandlung o. J. (um 1810). Kl.-8°. VIII, 244 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 60,--
 Vgl. Göbels, *Kinderfreund* S. 176 (204. Aufl.). Hobrecker, *Braunschweig* 8385 (181. Aufl. v. 1846). LKJ III, 814. Wegehaupt I, 2282 u. III, 4066 (12. u. 3. Aufl.). - Aus Rochows *Kinderfreund* entwickeltes Lesebuch, das zwischen 1801 u. 1853 in 204 Auflagen erschien. - "Im Jahre 1800 gab W. zunächst den *Brandenburgischen Kinderfreund* heraus. (Vgl. hierzu Hobrecker. *Alte vergessene Kinderbücher* S. 16 ff. u. Brüggemann-Ewers *Spalte* 944). Ihm folgte 1801 "*Der deutsche Kinderfreund...*" Bei beiden Werken handelt es sich um systematisch aufgebaute Lese- und Lehrbücher... Einigen Anregungen "zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens" folgen darin "Erzählungen zur Beförderung guter Gesinnungen und zur Schärfe des Verstandes". Diesem allgemeinen Teil... schließen sich Abrisse aus allen Wissensgebieten und Lebensbereichen an, so daß "eine Encyklopedie der gemeinnützigen Kenntnisse" entstand... Es ist das Verdienst W.s, beide Tendenzen in seinem *Kinderfreund* vereinigt und somit eine neue Lesebuchkonzeption entwickelt zu haben. Nur dadurch erklärt sich auch die außerordentliche Wirkung dieses Buches" (R.Stach in LKJ). - Rücken geringf. berieben, Rückenschild mit kl. Fehlstellen, Name u. kl. Tintenfleck auf dem Titelblatt, gutes Exemplar dieser noch frühen Ausgabe eines der erfolgreichsten Lesebücher des Biedermeier.

Literatur, illustrierte Bücher und Philosophie

97 Addison, Joseph. Miscellaneous works, in verse and prose. In three volumes. Consisting of such as were never before printed in twelves. With some account of the life and writings of the author. By Mr. (Thomas) Tickell. 3 vol. London, Printed for Jacob Tonson in the Strand MDCCXXVI [1726]. Kl.-8°. [3] Bl., XXXV, 267 S.; [4] Bl.; 321 S.; 328 S. mit zahlr. Münzabb. in Band 3. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. u. Deckelfiletten. 240,--

Vgl. Lowndes I, 11 (Ausgabe von 1765). - First edition. - Erste Gesamtausgabe. - Enthält u. a. "To Mr. Dryden", "A translation of all Vergil's fourth Georgick...", "A letter from Italy", "Ovid's Metamorphoses", "Cato. A tragedy", "Machinae Gesticulantes, angl. A puppet-show", "The drummer, or the haunted-house", "Dialogues upon the usefulness of ancient medals...", "The present state of the war...", "Of the christian religion". - Joseph Addison (1672-1719), engl. Staatsmann und Schriftsteller, wurde bekannt durch sein Trauerspiel "Cato" (1713) und seine Aufsätze im "Tatler", "Spectator" und "Guardian". - Gelenke etwas berieben u. stellenweise spröde, dekoratives gestoch. Exlibris in Band 1 u. 2, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



98 Almanach - (Schreyvogel, Joseph, Hrsg.). Aglaja. Ein Taschenbuch für das

Jahr 1818. Vierter Jahrgang. Wien, Wallishausser (1817). Kl.-8°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel, (7) Bl., 238 S., (1) Bl. mit 5 Kupfertafeln. Illustr. OPbd. 100,--
 Goed. VIII, 84, 163. Köhring 6. Lanckoronska/Rümann 91. *Musenalm* 225. - Mit Beiträgen von **Fr. Treischke, Regina Frohberg, J. v. Hinsberg, J. F. Castelli, Caroline Pichler, Franz Hermann, J. J. Hannusch, Josef v. Hammer, Gottlieb Leon** u.a. - Deckel gering berieben, vord. Innengelenk alt mit Papierstreifen verstärkt, sonst sehr gut erhalten. - Siehe Abb.

99 Ancillon, Johann Peter Friedrich. Zur Vermittlung der Extreme in den Meinungen. Erster Theil: Geschichte und Politik (und) zweiter Theil: Philosophie und Poesie. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Duncker u. Humblot 1828-1831. 8°. XIV, 427 S., 4 Bl.; IV, 384 S. Hldr. um 1850. 140,--

ADB VII, 735. NDB I, 264. Ziegenfuss I, 27. - Erste Ausgabe. - "A.s Werke sind philosophischen, historischen und staatswissenschaftlichen Inhalts, sämtlich mehr breit als tief. Sie wurzeln im Rationalismus, weichen aber dessen Konsequenzen aus und suchen sich der neueren romantischen Geistesströmung anzunähern. Bezeichnend für die klaren Entscheidungen ausweichende Art sind die unter dem Titel „Zur Vermittlung der Extreme in den Meinungen“ gesammelten Essais (1828)" (F. Hartung in NDB). - Arbeitsexemplar des Philologen Conrad Wetter mit dessen zahlr. Anstreichungen und Anmerkungen auf beigegebundenen weißen Blättern, N.a.T., stellenweise leicht stockfl., sonst gut erhalten.

100 Bahr, Hermann. Wiener Theater. (1892 - 1898). Berlin, Fischer 1899. 8°. 4 Bl., 509 S. Hln. d. Zt. mit mont. Orig.-Umschlag auf dem Vorderdeckel u. handschr. Rückenschild. 50,--
W.-G.² 32. - Erste Ausgabe. - N.a.Vortitel, Schnitt leicht fleckig u. angestaubt, gutes Exemplar.

101 Balzac, Honoré de. Die Chouans oder Die Bretagne im Jahre 1799. München, Der Bücherwinkel 1923. 4°. 236 S. mit 60 Orig.-Lithographien von **F(ritz) Heubner**. Lose Bogen in Orig.-Pappkassette mit Deckelschild. (Die Drucke des Bücherwinkels, 2. Druck). 200,--
Rodenberg 350, 2. - Eines von 300 num. Exemplaren (GA 375), **im Druckvermerk von F. Heubner signiert**. - Kassette etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.

102 Bartl, Andrea [Hrsg.]. "In Spuren gehen ...". Festschrift für **Helmut Koopmann**. Tübingen, Niemeyer 1998. 8°. XI, 512 S. OLn. mit OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar.

103 Bernhard, Thomas. Die Autobiographie. Die Ursache / Der Keller / Der Atem / Die Kälte / Ein Kind. 5 Bände. Salzburg, Wien, Residenz Verlag 1975-1982. 8°. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 200,--
W.-G.² 28, 30, 32, 41 u. 45. - Erste Ausgaben. - *Sehr gutes Exemplar.*

104 Berni, Francesco u.a. Il primo (- terzo) libro dell' opere burlesche. Del Berni, del Casa, del Varchi, del Mauro, del Bino, del Molza, del Dolce, del Firenzuola. Ricorretto, e con diligenza ristampato. Usecht al Reno, J. Broedelet 1771. 8°. XVI, 414 S. mit gestoch. Porträt F. Bernis von **Antonio Baratti**. Interims-Pbd. d. Zt. 200,--
Vgl. Ebert 2007. Gamba 160; Graesse I, 345. Haym 270. (Alle frühere Ausgaben). - Populäre Anthologie burlesker Werke. - Die erste Ausgabe dieser Sammlung von literarischen Possen und Scherzgedichten der Renaissance war 1548 bei Giunta in Florenz erschienen. - Das Werk wird auch wegen des berühmt schönen Toskanisch geschätzt und ist verzeichnet unter den "Testi di lingua a stampa der Accademia della Crusca." - Neben den burlesk-satirischen Werken Bernis sind Stücke von Giovanni della Casa, Varchi, Mauro, Bino, Molza, Dolce und Firenzuola enthalten. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

105 Bertall (d. i. Charles Albert d'Arnoult). Oeuvres poetiques de Boileau. Illustrées par Bertall. Paris, Barba o. J. (um 1880). 4°. Illustr. Titel, 64 S. mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen. Hldr. d. Zeit. 60,--
Gutes Exemplar.

106 Bertall (d. i. Charles Albert d'Arnoult). La comédie de notre temps. Études au crayon et à la plume. (Première et) deuxième serie (de 3). Deuxème (et première) édition. 2 volumes. Paris, E. Plon et Cie 1874-1875. 4°. 2 Bl., 651 S.; 2 Bl., 652 S. mit 2 Frontisp. u. zahlr. teils ganzs. Holzschnitt-Illustrationen. Schwarze Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln, dekorativer Rückenverg. u. Goldschnitt. 140,--
Carteret III, 89. Sander 87 u. 88. Vicaire, I, 438f. - I. La civilité, les habitudes, les moeurs, les coutumes,

les manières et les manies de notre époque. - II. Les enfants, les jeunes, les mûrs, les vieux. - Deckel u. Kanten geringf. berieben, gutes sauberes Exemplar.

107 Bickerstaff, Isaac (d. i. Richard Steele) and (Joseph Addison). The Tatler, or, lucubrations. 4 Bände. London, Printed for J. and R. Tonson, J. Buckland, H. Woodfall, J. Rivington, J. Hinton, R. Baldwin, W. Johnston, T. Caslon, S. Crowder, T. Longman, B. Law, C. Rivington, R. Withy, E. Dilly, J. Wilkie, R. Ware, G. Kearsly, G. Keith, J. Coote, G. Burnet, H. Payne, W. Nicoll, A. Shuckburgh, M. Richardson and J. Hinxman 1764. 8°. Mit 4 gestoch. Frontisp. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 200,--
Cushing 662. Graesse VI, 489. Schottenloher S. 308. - Die berühmte englische Wochenschrift "The Tatler" war eine teils moralische und teils humorvolle literarische Kaffeehauszeitschrift, die auch teilweise eine Zeitung für Politik, Gesellschaft und Klatsch war. Sie erschien erstmals 1709 und endete 1711 mit Nr. 271; in den folgenden Jahrzehnten wurden diese Nummern mehrfach nachgedruckt. Der englische Schriftsteller und Editor mehrerer Zeitschriften Richard Steele (1672-1729) gab diese Publikation unter dem Pseudonym "Isaac Bickerstaff" heraus. Später beteiligte sich Joseph Addison (1672-1719) an der Herausgabe und steuerte kritische Essays zu verschiedenen Themen bei. Einige Beiträge stammen auch von Jonathan Swift. - Einbände etwas berieben, Kapitale bestoßen und mit kl. Fehlstellen, durchgehend papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

108 Blum, Joachim Christian. Sämtliche Gedichte. Beigebunden: **Ders.** Spaziergänge. Erster (und zweyter) Theil . 2 Werke in 1 Band. Karlsruhe, Schmieder 1781. 8°. [3] Bl., 296 S.; 384 S. mit 2 Titelvignetten in Holzschnitt. Hprgt. d. Zt. (Sammlung der besten deutschen prosaischen Schriftsteller und Dichter, Band 107 u. 108). 100,--
Vgl. Goed. IV/1, 103, 26, 8 u. IV/1, 103, 26, 5. - Karlsruher Nachdruck der ersten Ausgaben von 1774-1776. - Rücken stärker angestaubt, vorderes Gelenk im oberen Drittel eingerissen, sonst gut erhalten.

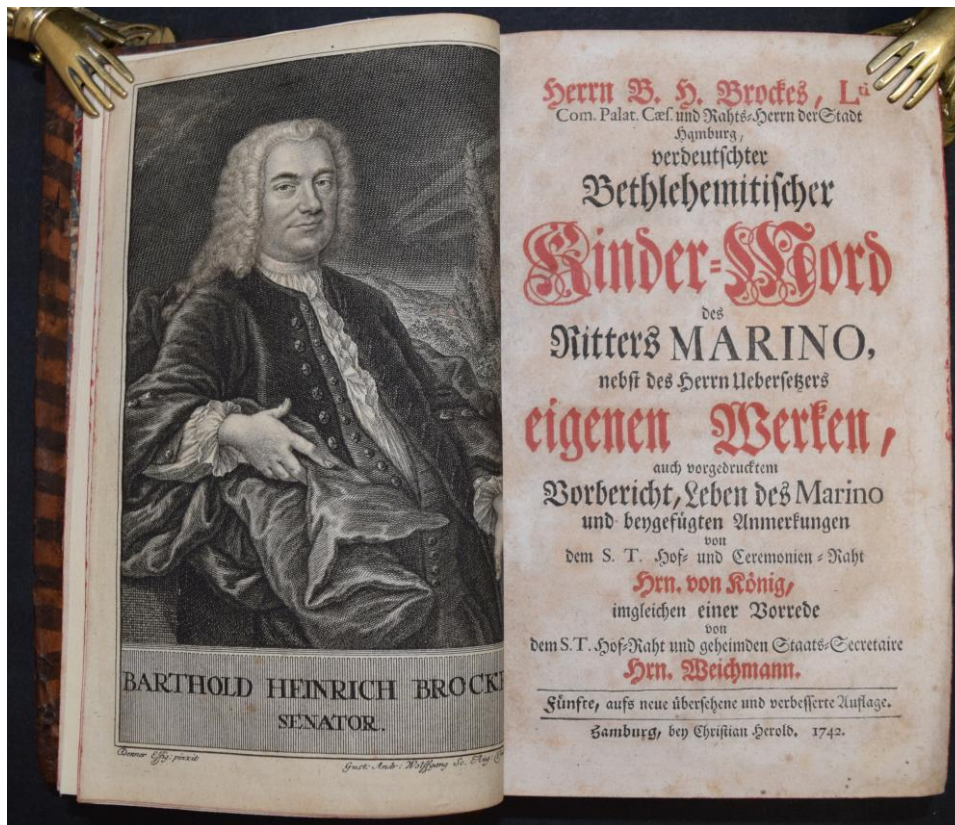
108a Blumauer, (Johannes Aloys). Virgils Aeneis travestirt. 3 Teile in 1 Band. Frankfurt u. Leipzig, 1793. Kl.-8°. 112 S.; 118 S.; 118 S. mit 2 gestoch. Titelvignetten. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 100,--
Vgl. Slg. Borst 472, Goed. IV,1, 636, 12 u. Hayn-Gotendorf I, 384 (alle EA Wien 1784 ff.). - Unrechtmässiger Nachdruck der zweiten Auflage von Blumauers unvollendet gebliebenem Hauptwerk; 1794 veröffentlichte C. W. Fr. Schaber als Fortsetzung Bd. IV mit Büchern 10-12 - Blumauer war Jesuit bis zur Aufhebung des Ordens und wirkte ab 1782 an der Wiener Hofbibliothek als Zensor. - "Der Beitritt zur Freimaurerei um 1781 bestimmte seine Geistesrichtung. 1780 trat er als Satiriker hervor. Seine Gedichte sind gereimte witzige Verstandesprodukte ohne wahre Empfindung, einzig mit der Tendenz des Kampfes gegen den Ultramontanismus und für die Aufklärung erfüllt, was am blendendsten in seinem Fragment gebliebenen Hauptwerk ›Virgils Aeneis travestiert‹ ... zum Ausdruck kam. Darin hat B. Papst, Mönchtum, Jesuitismus, Religions- und Amulettchacherei und, was sonst auf dem Index des Josefinismus stand, boshaft verspottet. Die Beliebtheit dieser Travestie, Vorbild schwächerer, dauert an" (NDB II, 326). - Einband etwas fleckig, gutes sauberes Exemplar.

Original-Manuskript

109 Brachvogel, Albert Emil (1824-1878, Dramatiker und Romanschriftsteller). Der Seinger Meister (Hans Sachs). (Eigenhändiges Manuskript in Tinte auf Schreibpapier). (Wien ? um 1845). 8°. 10 unbez. S. Heftstreifen. 200,--
Frühes Manuskript einer Versdichtung über Hans Sachs, noch vor der ersten Buchveröffentlichung von 1849. - Die Dichtung wurde in überarbeiteter Form, erstmals 1861 in dem Band "Lieder und lyrische Dichtungen" (S. 41 ff.) mit dem Titel "Der Meister-Sänger" veröffentlicht (liegt in Kopie bei). Stellenweise Streichungen mit Bleistift. Das Manuskript stammt wohl noch aus der seiner Zeit in Wien, wo sich Brachvogel nach dem Tod seiner Mutter (1843) auch erfolglos als Schauspieler versucht hatte. - Die erste und letzte Seite angestaubt und etwas fleckig, Blattränder mit Knickspuren, teils größeren Einrissen und Fehlstellen (ohne Textverlust).

110 (Bräker, Ulrich). Der arme Mann im Tockenburg. [I. "Lebensgeschichte", II. "Tagebuch" und III. "Etwas über Shakespeare"]. Nach den Original-handschriften herausgegeben von **Eduard Bülow**. Mit einem Bilde von **L(udwig) Richter**. 3 Teile in 1 Band. Leipzig, Wigand 1852. Kl.-8°. X, 411 (recte 407) S. mit gestoch. Frontispiz von **Adr(ian) Schleich** nach **Ludw(ig) Richter**. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 160,--
Slg. Borst 593. Goed. V, 541. GV 22, 32 u. 92, 313. Hoff-Budde 3180. Rümman 1887. - Seltene zweite Gesamtausgabe. - Mit dem Erstdruck von "Etwas über Shakespeare". - Frontispiz und Titelblatt etwas stockfl., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

111 Bredt, Ernst Wilhelm (Hrsg.). Leben und Abenteuer des Lazarillo von Tormes. Mit den bisher unveröffentlichten dreiundsiebzig Zeichnungen des **Leonard Bramer**, herausgegeben und neu erzählt. München, Hugo Schmidt Verlag, [1920]. 4°. 140 S. mit 73 Illustrationen. OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. dezenter Rückenverg. 60,--
Thieme/Becker IV, 522ff. - Eines von 500 num. Exemplaren. - Ur-Ausgabe, in der neuen Übersetzung E. W. Bredts und mit den 1646 vollendeten und hier erstmals veröffentlichten Illustrationen des Delfter Malers und Zeichners Leonhard (Leendert) Bramers, eines Zeitgenossen Rembrandts. - Sehr gutes sauberes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.



112 Brockes, Barthold Heinrich. Verdeutschter Bethlehemitischer Kinder-Mord des Ritters Marino, nebst des Hrn. Uebersetzers eigenen Werken,... und mit einer Vorrede begleitet von [C. F.] Weichmann. 5., aufs neue übersehene u. verb. Aufl. Hamburg, Herold 1742. 8°. [28] Bl., 688 S. mit Titel in Rot u. Schwarz, 1 gestoch. Porträt u. 1 gefalt. Kupfertafel (Kindermord) von **M. Tyroff** nach **B. Picart**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 240,--
Vgl. Dünnhaupt 11. 5. Faber du Faur I, 1390. Goed. III, 342, 42. Jantz 620. - Fehlstelle am Kapital fachgerecht restauriert, stellenweise leicht stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

113 Bruch, J(ohann) F(riedrich). Weisheitslehre der Hebräer. Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie. Strassburg, Treuttel u. Würtz 1851. Gr.-8°. XVIII, 390 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 140,--

NDB II, 641. - Erste Ausgabe. - J. Fr. Bruch (1792-1874) "war Hauslehrer in Köln und Paris und wurde Professor an der theologischen Fakultät wie auch Direktor des Gymnasiums in Straßburg. Gleichzeitig war er als Prediger tätig. Als Vorsitzender der interimistischen Kirchenbehörde ... setzte er 1871/72 als erster Rektor der deutschen Universität Straßburg die Anerkennung der bisherigen Kirchenverfassung durch. B. war ein ausgezeichnete Prediger und vielseitiger Lehrer (Dogmatik, Moraltheologie, Neues Testament, praktische Theologie) und erhob die Straßburger theologische Fakultät wieder zu wissenschaftlicher Höhe. ... Als Rationalist vertrat er nach seinen eigenen Worten die „nach einer mit den sichersten Ergebnissen der Wissenschaft und den unleugbaren Grundsätzen der Vernunft in freundlichem Einklang stehende Auffassung des Christentums". (H. Gerber in NDB). - Sehr gutes mit großem Schreibpapier (teils mit zeitgenöss. Notizen) durchschossenes Exemplar.

114 Byron - (Watkins, John). Des Lords (George Gordon) Byron Lebensbeschreibung nebst Analyse und Beurtheilung seiner Schriften. Aus dem Englischen (von **A. G. Gebhardt**). Mit dem Bildnisse des Lords Byron. Leipzig, Dyk'sche Buchhandlung 1825. 8°. X, 246 S. mit lithogr. Porträt nach (Marlowe). Pbd. d. Zt. mit Rückensch. 140,--

Nicht bei Halkett-L. und BMC. - Erste deutsche Ausgabe der ersten Biographie des berühmten englischen Romantikers. - Die englische Originalausgabe erschien mit dem Titel "Memoirs of the life and writings of the right hon. Lord Byron". - "Große Geistesgaben, mit großer Verdorbenheit des Herzens gepaart, erregen unsern Unwillen, der bisweilen in Verachtung, oder Ekel übergeht... Diese Memoirs, - sie mögen zum Verfasser haben, wen sie wollen, - rühren offenbar von einem billigdenkenden, gemäßigten, und seinem Gegenstande gewachsenen Manne her; sie enthalten eine unparteiische Schilderung der moralischen und geistigen Eigenschaften des Lords Byron, so wie eine, gewiß meistens treffende Kritik seiner Schriften, mit deren moralischen Tendenz sie sich eben so sehr beschäftigen, als mit der poetischen Würdigung derselben. Zugleich liefert das Buch eine treue Geschichte von des Dichters Leben" (aus dem Vorwort). - Einband teils stärker berieben, bestoßen u. angestaubt, Stempel a. Porträt u. Titel, sonst gut erhalten.

115 (Caron). Le Vespillon adultère, ou le Triomphe de l'innocence, tragédie par MM.***. Musique de M.*** [Lippmann]. Frontispice romantique de M.*** [**Oesinger**]. (Genf, A. Blanchard) 1868. Kl.-8°. XI, 58 S., 1 Bl. mit Frontispiz in Aquatinta u. einigen Schmuckvignetten im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 70,--
*Eines von 100 num. Exemplaren ("Gayetés Francoises tirage a cent exemplaires numérotés... Exemplaire No. 59"). - Impression spéciale faite pour la Bibliomaniac Society. - "Représentée pour la première fois chez M. C***, le 18 février 1859." - Très bonne état.*

116 Cervantes Saavedra, Miguel de. Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha. Übersetzt, eingeleitet und mit Erläuterungen versehen von **Ludwig Braunfels**. Neue, revidierte Jubiläumsausgabe. 4 Bände. Straßburg, Trübner 1905. 8°. Graublau OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln, dekorativer Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignetten, sowie Kopfgoldschnitt. 80,--
Eine der schönsten deutschen Ausgaben des berühmten Werkes. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

117 Cervantes Saavedra, Miguel de. Der sinnreiche Junker Don Quixote von La Mancha. Aus dem Spanischen übersetzt, mit dem Leben von Miguel Cervantes nach **Viardot**, und einer Einleitung von **Heinrich Heine**. 2 Bände. Stuttgart, Verlag der Classiker 1837-1838. Gr.-8°. LXVI, 734 S.; 2 Bl., 870 S. mit 2 Frontisp., illustr. Titel u. zahlr. Holzstichen von **T(ony) Johannot**. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschildern. 200,--
Slg. Borst 303 Anm. Goed. VIII, 558. W.-G.² 12 (Heine). Vgl. Sander 148. - Erste deutsche Ausgabe mit den berühmten Illustrationen. - Wenige Seiten etwas braunfl., sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

- 118 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Leben und Taten des scharfsinnigen edlen Don Quixote von la Mancha. 3 Bände. Wien, Schroll 1923. 8°. 487, (1) S.; 564, (1) S.; 687, (1) S. mit 81 Orig.-Holzschnitten von **Hans A(lexander) Müller**. Orig.-Hldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. reicher Rückenverg. 100,--
Rücken etwas aufgehellt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar der schönen Halblederausgabe.
- 119 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Leben und Taten des scharfsinnigen edlen Don Quixote von la Mancha. 3 Bände. Wien, Schroll 1923. 8°. 487, (1) S.; 564, (1) S.; 687, (1) S. mit 81 Orig.-Holzschnitten von **Hans A(lexander) Müller**. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 140,--
Exlibris, sehr gut erhaltenes Exemplar der schönen Halblederausgabe.
- 120 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Novellen. (Vollständige Ausgabe der "Novelas Ejemplares", aus dem Spanischen übertragen von **Adalbert Keller** und **Friedrich Notter**. Mit einem Nachwort versehen von **Karl Hermann Weinert**, mit den Kupfern der Ausgabe von 1775-77 nach Desrais und Folkema). München, Winkler 1958. 8°. 660 S., 1 Bl. Brauner Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg. u. Deckelsignatur sowie Kopfgoldschnitt. (Dünndruck-Bibliothek der Weltliteratur). 50,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 121 Cicero, M(arcus) T(ullius).** Libri III. de officiis ad Marcum filium. Drey Bücher von den Pflichten an seinen Sohn Markus. Mit nützlichen Anmerkungen erläutert, zum Gebrauche der lateinischen Schulen. Augsburg, Rieger 1774. Kl.-8°. 451 S. mit Titelvignette in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. 140,--
Sehr seltene deutsche Ausgabe. - Einband geringf. fleckig u. berieben, nur vereinzelt schwach braunfleckig, gutes Exemplar.
- 122 Claudel, Paul.** Ode les muses. Paris, Bibliothèque de l'Occident 1905. 4°. 2 w. Bl., 31 S., 1 w. Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. 5 Zierbünden sowie Kopfgoldschnitt, Orig.-Umschlag eingebunden. 80,--
Erste Ausgabe. - Eines von nur 150 num. Exemplaren auf "Hollande Van Gelder"-Büttenpapier. - Rücken etwas berieben, Ecken bestossen, sonst gutes Exemplar.
- 123 Clavell, James.** King Rat. London, Michael Joseph 1963. 8°. 396, (1) p. Publishers cardboard cover with dustjacket. 60,--
First UK edition. - A near fine in a fine dustwrapper.
- 124 Cleland, John.** Memoirs of a coxcomb. London, The Fortune Press, [1926]. 8°. [4], 273, [1] p. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 70,--
No. 518 of 575 num. copies on Vergé Montgolfier handmade paper. - Very fine, uncut.
- 125 Conrad, Heinrich** (Hrsg.). Die Thaten und Fahrten des Ritters **Hans von Schweinichen**. 2 Bände in 1. München, Leipzig, Müller 1910. 8°. VIII, 261 S.; 335 S. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. (Entwurf: **Paul Renner**). 60,--
Eines von 800 num. Exemplaren. - N.a.V., gutes Exemplar.
- 126 Cooper, James Fenimore.** Lederstrumpf-Erzählungen. In der ursprünglichen Form. Buchschmuck und Bilder von **Max Slevogt**. Übersetzt und bearbeitet von **R. Federn**. 5 Bände. Berlin, Neufeld & Henius 1922. Gr.-8°. Mit teils ganzs. Illustrationen. OHln. mit goldgepr. Rückenschild und Deckelvergoldung. 100,--
Einbände am Rand teils aufgehellt, Rückenschilder etwas beschabt, sonst sehr gutes Exemplar.

127 Corneille, (Pierre). (Le Theatre). I. Sertorius, Tragedie. - II. La toison d'or, Tragedie,... - III. Sophonisbe, Tragedie. - IV. Othon, Tragedie. - V. Agesilas, Tragedie, en vers libres rimez. - VI. Attila, Roi des Huns, Tragedie. - VII. Tite et Berenice, Comedie heroique. - VIII. Pulcherie, Comedie heroique. - IX. Surena, General des Parthes, Tragedie. 9 Teile in 1 Band. Paris (d. i. Amsterdam, Elzevir 1688-1691. 12°. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 200,--

Vgl. Willems 1727. - Elzevir-Ausgabe des Sammelbandes mit Tragödien und Komödien des berühmten französischen Dramatikers. - "Cette collection est difficile à reunir" (Willems). - Einband berieben, Kapital mit kl. Fehlstellen, St.a.V., sonst gut erhalten.

128 Corona. Zweimonatsschrift. Hrsg. von **Martin Bodmer** u. **Herbert Steiner**. Erstes Jahr. Erstes (-sechstes) Heft. 6 Bände. München, Zürich, Verlag der Bremer Presse 1930. Gr.-8°. OKart. mit OU. 50,--

Dietzel-Hügel 575. - Vollständiger 1. Jahrgang der wichtigen Literatur-Zeitschrift. - Mit Beiträgen von H. v. Hofmannsthal, R.A. Schröder, H. Hesse, Th. Mann, P. Valéry, R. Borchardt u.a. - Umschläge mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.

129 Crébillon, (Claude Prosper) der Jüngere. Das Gesamtwerk in acht Bänden. Herausgegeben und eingeleitet von **Erich Loos**. Nach d. Londoner Gesamtausg. aus dem Jahre 1777 und nach Handschriften zum Teil erstmals gedruckt. Von **Erika Höhnisch, Eva Rechel-Mertens** und **Ernst Sanders** ins Deutsche übertragen. Mit einem Essay von **Alain Bosquet** über die Illustrationen der Ausgabe. 8 Bände. Berlin, Propyläen-Verlag (1969). Gr.-8°. Mit farbigen Illustrationen von **Heinz Trökes**. Dunkelblaue OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln. 80,--

Sehr gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

130 Cuvelier, J(ean)-G(uillaume)-A(ntoine). Le damoiseil et la bergerette. Ou La femme vindicative, historiette du XVIIe. siècle, divisée en trois chapitres. Deuxième edition, revue et corrigée, ornée d'une gravure... Paris, Barba 1796. Kl.-8°. [2] Bl., 134 S., [1] Bl. mit gestoch. Frontispiz u. Musiknoten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 60,-

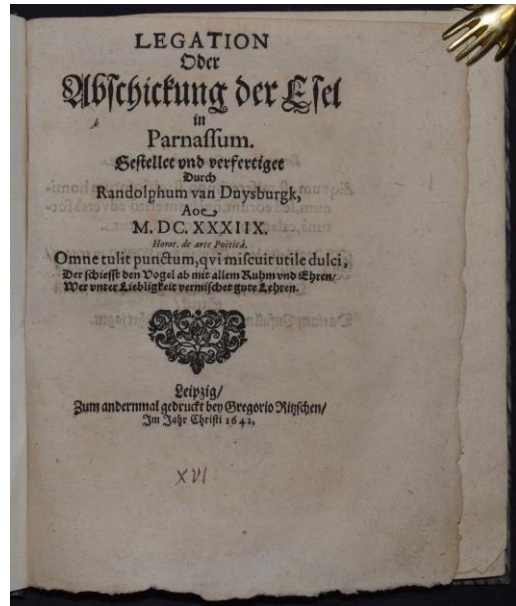
Schön ausgestattete Ausgabe des zuerst 1795 erschienenen Stückes des franz. Dramatikers J.-G.-A. Cuvelier (1766-1824). Enthält am Ende auch 4 Lieder mit Noten. - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

131 Die Franzosen der neuesten Zeit. Stuttgart, J. Scheible 1841. Gr.-8°. VI, 384 S. mit 48 Holzschnitt-Tafeln u. zahlr. Textholzschnitten von **Paul Gavarni, Henry Monnier, Hippolyte Louis Émile Pauquet, Trimolet** u.v.a. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 160,--

Hayn-Gotendorf II, 387. Vgl. Rümann 188. - Zweite erweiterte deutsche Ausgabe des zuerst 1840 erschienenen humoristischen Werks mit satirischen Texten von Balzac, Janin, Roux u.a.: "Der Gewürzkrämer", "Der Rechtsbeflissene", "Der angehende Literat", "Die Schauspielerin-Mutter", "Die verkannte Seele", "Der Deputirte", "Der Spekulant", "Der Lebemann", "Die Hausfrau" u.v.m. - Sehr gutes sauberes dekorativ gebundenes Exemplar.

132 Duysburck, Randolph van (d. i. R. v. Dieskau). Legation oder Abschickung der Esel in Parnassum. Gestellet und verfertigt durch Randolphum van Duysburgk. Leipzig, Rietzsche 1648. 4°. 34 Bl. Moderner Pbd. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. 400,--
Jantz 815. VD 17 3:303124A. Vgl. Bircher A 3327 (Ausgabe 1638) u. A 3328 (Ausgabe 1658). Nicht bei FdF. - Seltene zweite Ausgabe der erstmals 1638 erschienenen Sozialfabel in der Nachfolge der „Ragguagli di Parnaso“ von Boccacini. Hinter der Erzählung von der Gesandtschaft der Esel bei Apoll und ihrer Klage über hohe Lasten stehen die Bauern und Arbeiter, „so das Land bauen, ackern, pflügen, säen, Schoß, Zinse, Steuer und Contribution geben, Dienste leisten und in Summa fast alles thun müssen, was man ihnen nur befiehet“. - „Wenn es ursprünglich Dieskaus Absicht war, für die bedrückten

Bauern einzutreten, so wich dieser Gedanke doch im Laufe der Arbeit mehr und mehr der absichtlosen Freude am literarischen Spiel. Mit Witz und Laune parodiert er menschliche Zustände, besonders im Staats – und Hofleben, wie es in der Tierdichtung ... stehender Brauch war. Er liebt derbe Scherze im Geschmack des 16. Jahrhunderts, aber er verfügt auch über eine klassizistische Beredsamkeit, die von barockem Schwulst noch frei ist“ (O. Schiff im „Neuen Archiv für sächsische Geschichte“, LVII, 1936, S. 19-20). – Titel mit hs. Numerierung und verso gestempelt, gering gebräunt. – Siehe Abb.



133 Diez, Friedrich Christian. Die Poesie der Troubadours. Zwickau, Schumann 1826. 8°. XX, 360 S. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 50,--
Erste Ausgabe. - Ecken und Kanten etwas berieben, durchgehend etwas stockfleckig, sonst gutes Exemplar.

134 Du Bartas, (Guillaume de Salluste). (His divine weekes and workes with a compleate collectio[n] of all the other most delight-full workes. Translated and written by the famous Philomusus, J. Sylvester). 20 Teile in 1 Band. (London, Young 1633). Folio. [14] Bl., 657 S. mit einigen Holzschnitten u. Holzschnittvignetten u. 1 gefalt. Holzschnitt-Tafel. Ln. um 1910 mit goldgepr. Rückentitel. 300,--

Seltene englische Folioausgabe der Werke des bedeutenden französischen Renaissancedichters G. de Salluste du Bartas ((1544-1590), der auch in lateinisch und im Dialekt der franz. Provinz Gasconne schrieb. - Enthält auch das Schöpfungsepos "La sepmaine, ou creation du monde" (EA Paris 1578) und einige Texte des englischen Dichters und Übersetzers Josua Sylvester (1563-1618). - "Du Bartas' Schöpfungsepos steht in der Tradition der spätantiken Hexaemera. In der 'Sepmaine' ist (die Schöpfungsthematik) zum zentralen Thema erhoben. Du Bartas hat den Weltenschöpfer als epischen Helden konzipiert. Daß die Schönheit und Größe des Universums den unsichtbaren Gott erkennen lassen, liegt dem Werk als Motivation zugrunde. Schmetterling und Wurm werden mit derselben Anteilnahme geschildert wie die Kreisbewegung der Himmelsphären. Ausgesprochen manieristische Tendenzen treten auch in anderen Bezügen hervor. Besondere Beachtung verdient die architektonische Konzeption der 'Sepmaine'. Bei der Disposition der Stoffmassen beweist Du Bartas Umsicht und kompositorisches Geschick; seine kraftvolle Phantasie hat noch Goethe rühmend hervorgehoben. Außerordentlich groß war die Zahl der zeitgenössischen Drucke der 'Sepmaine' (siebzehn Ausgaben zwischen 1579 und 1583); ihr Einfluß erfaßte nachhaltig die Mehrzahl der europäischen Literatur" (zusammengefaßt aus KNLL IV, 901 f., dort sehr ausführlich). - Exlibris, das gestoch. Frontispiz und der gestoch. Titel fehlen, die ersten Bl. mit Randläsuren, angestaubt, Blattränder etwas fingerfl., sonst gut erhalten.

135 Eckardt, Ludwig. Friedrich Schiller. Drama in fünf Aufzügen. Wenigen-Jena, Hochhausen 1859. Klein 8°. 182 S. Hln. d. Zt. (Dramatische Werke, II. Band). 50,--
Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.

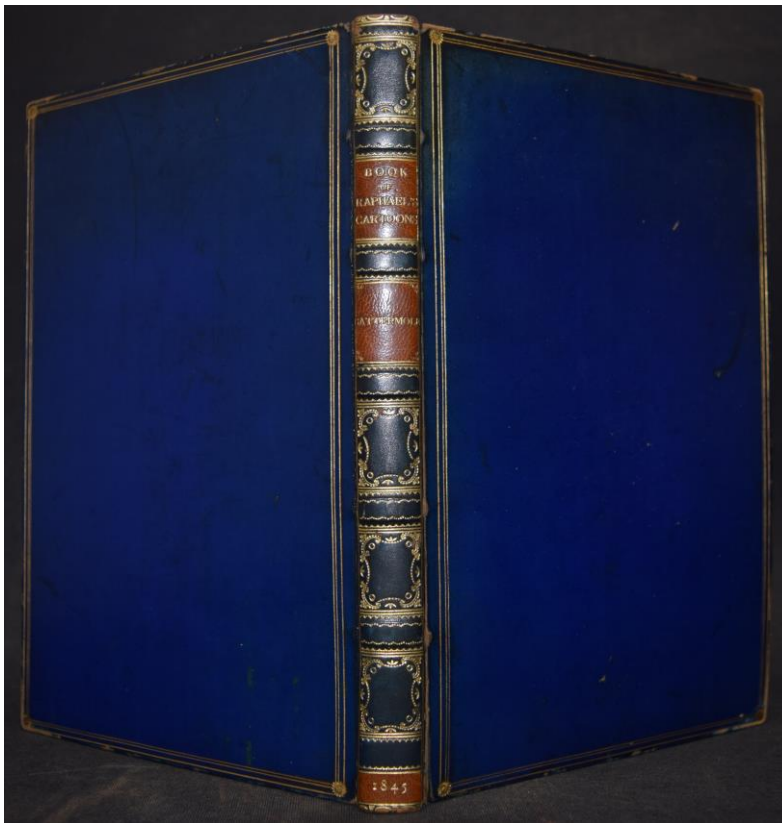
136 Einband - Haccius, Irmgard (1916-2003). Genarbter hellbrauner Maroquinledereinband mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelfiletten sowie Kopfgoldschnitt u. Vorsätze mit Japanpapier. Burg Giebenstein 1942. Inhalt: **Rilke, Rainer Maria.** Duineser Elegien. 11.-15. Tsd. Leipzig, Insel-Verlag 1931. 8°. 45, (3) S. 100,--

Sark. 1338 B. - Meister-Einband der späteren Mainzer Professorin für Druckgraphik und künstlerische Buchgestaltung. - Irmgard Haccius gehörte Ende der 50er Jahre zu den ersten Dozenten des Staatlichen Hochschulinstututs für Kunst- und Werkserziehung in Mainz und wurde nach dessen Eingliederung in die Johannes Gutenberg Universität 1973 zur Professorin ernannt und lehrte im Fachbereich Bildende Kunst. - Haccius studierte an den Kunstakademien in München und Berlin und absolvierte zusätzlich eine Ausbildung als Buchbindemeisterin auf der heutigen Kunstakademie Burg Giebenstein bei Halle.

Die vorliegende Arbeit stammt aus dieser Zeit. - Vortitel mit eigenh. Namenszug von I. Haccius und Datierung "1942", sehr gut erhalten.

137 Einband - Dunkelgrüner Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelmonogramm ("N.V.") und reicher ornamentaler Rücken- u. Deckelvergoldung, Goldschnitt u. weißen Seidenmoiree-Vorsätzen. Paris, Delloye Desmi & Cie. (1837). 8°. 100,--
Sehr schöner Romantikereinband, sehr gut erhalten. - Inhalt: Paris-Londres Keepsake Francais 1838. [4], 236 S. mit gestoch. illustr. Titel u. 25 Stahlstich-Tafeln. - Vorderes Innengelenk angebrochen, dadurch die ersten Blatt gelockert, stellenweise stärker stockfl.

138 Einband - Dunkelblauer Maroquin-Ledereinband mit 2 goldgeprägten roten Rückenschildern, Rückenvergoldung, Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung, marmorierten Vorsätzen und Kopfgoldschnitt. Inhalt:



Cattermole, R. The book of Raphael's cartoons. London, Bohn 1845. 8°. 185 S. mit zahlr. Stahlstichabb. Roter Orig.-Leinenrücken und Vorderdeckel mit Goldprägung am Ende eingebunden. 200,--
Prachtvoller englischer Luxuseinband. - Gelenke und Kanten etwas berieben, sonst sehr gut erhalten. - Siehe Abb.

139 Einblattdruck - Der Schneider-Meister-Konto.

Was ich Hanns Fingerhut in der blauen Bocksgassen dem Herrn Kitzelberger und seinen Unterthanen an Schneiderarbeit gefertigt habe. O. O., Dr. u. J. (Bayern um 1820). 4°. 2 S. 200,--
Von uns nicht bibliographisch

nachweisbarer satirischer Einblattdruck. - Das "Konto" verzeichnet 44 Positionen, z. B.: 1. Einen hölzernen Gedanken mit Silber ausgestickt, für Silber, Seide und Macherlohn 13 fl., 12 kr. - 3. Herrn Pfarrer einen roth scharlachenen Mantel gemacht, und die Jahreszahl mit Roggenkleien darauf genäht 3 fl., 77 kr. - 19. Dem Franz Xaver Hennerdrecksepperl einen Schlafrock ohne Ermeln gemacht, und mit Schneckenhäuseln gefuttert 44 fl., 84 kr. - 30. Dem Herrn Oberschreiber zu Büttelskofen einen harten Tax und Sportl Rumor in den Kopf gesetzt 55 fl., 1 kr. - 37. Der ehrbaren Jungfrau Dummigans Kellnerin von Lümmelsdorf von ihrer Jungfrauschaft die alten Fetzen abgetrennt und mit neuer Keuschheit besetzt, inwendig mit Sauleder ausstaffirt und in die Preß gelegt 33 fl., 96 kr. - Am Schluß: "Wir von Bocksgnaden, hocheselgeborener Herr, Herr Hanns Fingerhut, des Gaisischen Reichs von und zu Schneidershaimb, Herr auf Bocksberg, Ziegenfeld, Melking, Herr der Herschaften Ellenstab, fingerhut, Nadelspitz und Fadenberg... Es ist strengstens verboten, / Einen Schneider zu spoten, / bis auf / Bartlmäää !!!" - Rand beschnitten, stärker stockfl.

140 Engel, J(ohann) J(akob). Poetik. Erster (und zweiter) Theil in 1 Band. Berlin, (Unger) 1812. 8°. XXIV, 125, (1) S.; 195, (1) S. mit 2 gestoch. Frontisp. von J. Gerstner nach S. Perger. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 60,--
J. J. Engel (1741-1802) "gehört zu den repräsentativen Vertretern der Berliner Aufklärung..." (A. Elschenbroich in NDB IV, 504). - Kanten u. Gelenke etwas berieben u. bestoßen, vord. Spiegel mit

Resten eines Bibliotheksschildes, sonst gut erhalten.

141 Enslin, Theod(or) Christ(ian) Friedr(ich) u. Wilhelm Engelmann (Hrsg.). Bibliothek der schönen Wissenschaften oder Verzeichnis der vorzüglichsten, in älterer und neuerer Zeit, bis zur Mitte des Jahres 1836 in Deutschland erschienenen Romane, Gedichte, Schauspiele und anderer zur schönen Literatur gehöriger Werke. Sowie der besten deutschen Übersetzungen poetischer Werke aus lebenden fremden Sprachen. 2. Aufl. Leipzig, Engelmann 1837. 8°. X, 506 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 80,--
St.a.V.u.T. (verso), hinterer freier Vorsatz mit zeitgenöss. Notizen, durchgehend teils stärker stockfl. u. gebräunt, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

142 Erasmus, Desiderius. Lob der Narrheit. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen von Joseph Graf versehen. St. Gallen, Egli und Schlump 1839. 8°. 246 S. mit 33 lithogr. Tafeln. Mod. Ln. mit mont. OU. 60,--
Gutes Exemplar.



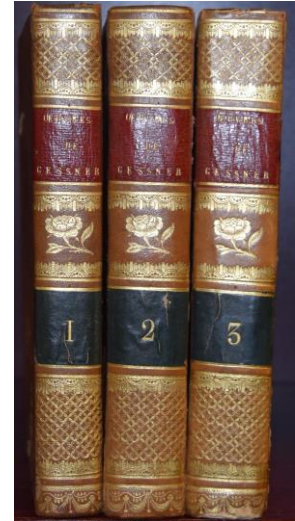
Nr. 145

143 Ernst, Paul. Gesammelte Werke. Mischauflage. 12 Bände (von 19). München, Langen, Müller 1928-1941. 8°. Hellbraune OLn. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. sowie Deckelsignatur. 80,--
Abteilung I "Erzählende Schriften": Der schmale Weg zum Glück; Ein Credo; Staat auf Hoffnung. - Abteilung II "Theoretische Schriften": Band 1: Der Weg zur Form; Band 3: Tagebuch eines Dichters; Band 4: Der Zusammenbruch des Deutschen Idealismus; Band 5: Die Grundlagen der neuen Gesellschaft; Band 6: Erdachte Gespräche. - Abteilung III "Dramen": Band 1-3. - Völker und Zeiten im Spiegel ihrer Dichtung. Aufsätze zur Weltliteratur. Herausgegeben von Karl August Kutzbach. - Gute Exemplare.

144 Fessler, (Ignaz Aurelius). Attila König der Hunnen. Augsburg, Kranzfelder 1803. 8°. [2] Bl., 208 S. mit gestoch. Frontispiz u. gestoch. Titel mit Porträtvignette. Leinenband um 1900. 70,--
Vgl. Goedeke V, 494, 12, 11 u. VD18 10700021 (EA von 1794). - "Seine historisch-didaktischen Romane gingen von der Richtung Meißners aus, übertrafen ihr Muster indes durch reicheren Inhalt. Sein persönliches Wirken hob sein schriftstellerisches" (Goedeke). - Rücken u. Deckel mit Lichträndern, St.a.T., gutes sauberes Exemplar.

145 Fielding, Henry. The works. With the life of the author. In twelve volumes ... A new edition. To which is now first added, The fathers; or, the Good-natured man. 12 volumes. London, Printed for W. Strahan, J. Rivington and Sons, S. Crowder, T. Longman, J. Robson, C. Dilly, G. Kearsley, G. Robinson, T. Cadell, T. Lowndes, R. Baldwin, W. Cater, G. Nicoll, S. Bladon, J. Murray, W. Flexney, T. Evans, W. Otridge, J. Sewell, W. Lane, J. Bowen, & W.

Fox M DCC LXXXIII (1783). 8°. Mit 11 Kupfertafeln von J. Collier nach M. Rooker u. 1 Portrait-Kupfer von I. Taylor nach W. Hogarth. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 500,-- Vgl. Lowndes II, 797. - Dritte Gesamtausgabe. - Kapital u. Fuß geringf. bestoßen, Band VII mit größerem Feuchtigkeitsfleck auf dem Vorderdeckel, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar. – Siehe Abb.



146 Fischer, Carl (Hrsg.). Summa Poetica. Griechische und lateinische Lyrik von der christlichen Antike bis zum Humanismus. [Mit einem Nachwort von **Bernhard Kytzler**]. München, Winkler 1967. 8°. 813 S. Dunkelbrauner OLdr. goldgepr. Rückentitel, Linienverg., Deckelvign. u. Kopfgoldschitt mit Klarsichtschutzumschlag. 60,--
Tadelloses Exemplar der seltenen Ganzlederausgabe.

147 Flögel, Carl Friedrich. Geschichte des menschlichen Verstandes. 2. verm. u. verb. Aufl. Breßlau, Meyer 1773. 8°. [3] Bl., 264 S. Pbd. d. Zt. 160,--
ADB VII, 125. VD18 10245065-003. Vgl. Graesse II, 597 u. Kosch V, 233. - Über die "Ursachen" des menschl. Verstandes, aus der Geschichte hergeleitet. Über Erziehung, Genie, Klima, Körper, Sprache, Staat usw. - F. war Professor der Philosophie an der Ritterakademie in Liegnitz. Flögel ist bekannt als "Pionier einer Historiographie der nicht-schönen und nicht-erhabenen Literatur- und Kulturformen, des Komischen, Grotesken und Burlesken, der Parodie und Satire, der Fratzen, Possen und Zoten, der Maskerade und des Narrentums (und) zählt ... zu den Vätern der Kultursoziologie und Sittengeschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts" (Killy). - **Beigebunden: Rust, Johann Ludewig Anton.** Abhandlung von den Ursachen der Verschiedenheit, Ungewißheit und der Mängel in der Deutschen Rechtschreibung, nebst einigen Vorschlägen zu Abhelfung dieser Mängel. Wittenberg u. Zerbst, Zimmermann 1773. [8] Bl., 176 S. - VD 18 14583739-003. - Erste Ausgabe. - J. L. A. Rust (1721-1785) war Archivar und Bibliothekar in Anhalt-Bernburg. - "Er hat eine nicht unbedeutende Zahl von Werken veröffentlicht, die sich zum Theil auf sprachliche, zum Theil auf geschichtliche und juristische Untersuchungen beziehen. In allen spricht sich ein männlicher, echt patriotischer Geist aus, der überall auf Reinigung deutscher Sprache, deutscher Sitte und deutschen Charakters hinarbeitete" (W. Hosäus in ADB XXX, 24 f.). - Einband leicht fleckig, suchgehend etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

148 (Forgues, Émile Daurand). Petites misères de la vie humaine (et) Joco seriea. Petites misères de la vie humaine. Par **Old Nick** et **Grandville** (d. i. **Jean Isidore Gérard**). 2 Teile in 1 Band. Paris, Fournier 1843. 8°. [2] Bl., 390 S. mit 1 (statt 2) Frontisp. u. 198 Holzschnitt-Vignetten; [2] Bl., VIII, [48] Holzschnitt-Tafeln. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--
Benezit V, 164. Carteret III, 472. Sander 542. Vicaire III, 757. - Seltene erste Ausgabe. - "Charmante illustration de Grandville, l'une de ses plus spirituelles" (Carteret). - Einband etwas fleckig u. berieben, stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar.

149 (Fougeret de Monbron, Louis Charles). La Henriade. travestie, en vers burlesques. Berlin [i. e. Paris] 1777. Kl.-8°. [2] Bl., 166 S. OLdr. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 70,--
Vgl. Barbier II, 612 et Cioranescu 29316. - Nur vereinzelt leicht braunfl., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

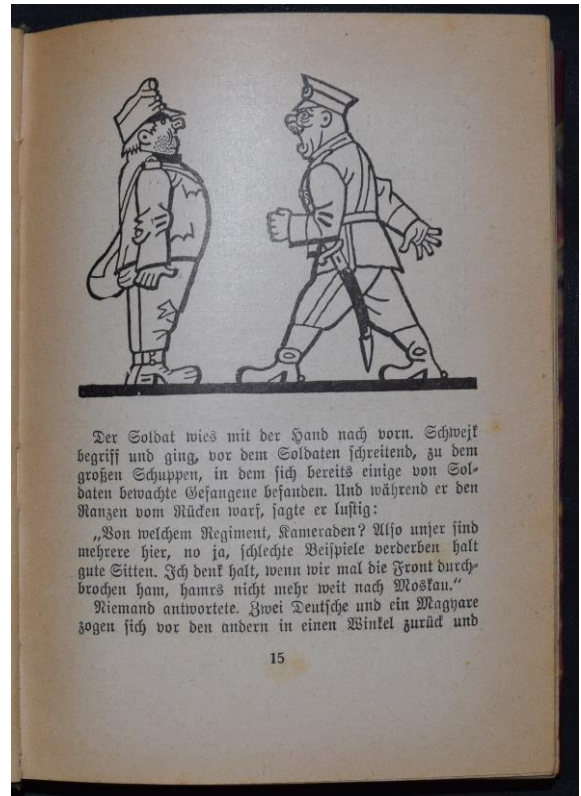
150 Furetière, Antoine. Le roman bourgeois. Ouvrage comique. Préface d'André Thérive. Reproductions de gravures de l'époque; ornements gravés sur bois par André Hofer. Paris, Porteret 1927. 8°. 289 p. mit 1 Porträt u. zahlr. Tafeln. Dunkelblauer Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, floraler Blindprägung, 5 Zierbündeln u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber (Orig.-Umschlag beigebunden). 70,--
Eines von 800 um. Exemplaren. - Schönes Exemplar in dekorativem Meistereinband.

- 151 George - Klein, Carl August** (Hrsg.). Blätter für die Kunst. 11. und 12. Folge. Begründet von **Stefan George**. (Berlin, Bondi) 1919. Gr.-8°. 320 S. OKart. 160,--
Diesch 2633. George und sein Kreis S. 354 f. Kirchner III, 23249. Landmann 456. Schlawe I, 33. - Seltene letzte Folgen der gesuchten Zeitschrift. - Mit in den vorliegenden Folgen anonymen Beiträgen von George, Gundolf, Vervej, Wolfskehl u.a. - "Eine reine Produktionszeitschrift, die fast ausschließlich literarische Originalbeiträge enthält ... Die Zeitschrift bildete für George, dem die »die dichterische und schönheitliche Wiedergeburt« vor Augen stand, die wichtigste Waffe" (Schlawe). - Umschlag am Rücken und im Rand etwas gebräunt, sehr gutes seitlich und unten unbeschnittenes Exemplar.
- 152 Gessner, Salomon.** Oeuvres complètes. Traduites de l'allemand de M. Gessner par **M(ichel) Hubert**. Avec figures dessinées par **(Louis) Binet**, et gravées par **(Auguste) Blanchard**. Nouvelle édition. 3 Bände. [Paris], Imprmerie de Patris 1796. 8°. [2] Bl., XXVI, 310 S., [1] Bl.; [2] Bl., 468, III S.; [2] Bl., 469 S., [1] Bl. mit 3 gestoch. Frontisp. u. 14 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer floraler Rückenverg. 200,--
Cohen 434. - Seltene Luxusausgabe auf großem Papier; die Normalausgabe erschien in kleinerem Format in 6 Bänden. - Deckel etwas berieben u. mit kl. Wurmsspuren, sehr schönes sauberes, dekorativ gebundenes Exemplar. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.
- 153 (Gewey, Franz Xaver Karl).** Pigmalion, oder die Musen bey der Prüfung. Parodie in zwey Aufzügen in Knittelversen mit Arien und Chören. (Libretto). Vom Verfasser der Modesitten. Wien, Geistinger 1817. 8°. 141 S. Kart. d. Zt. 70,--
Sehr seltene erste Ausgabe. - Rücken am Kopf und Fuß mit kl. Fehlstellen, Exlibris-Stempel auf dem vord. Innendeckel, gutes unbeschnittenes Exemplar.
- 154 Giani, Leopold Carl Maximilian.** Italienische Sprichwörter in Deutschem Gewande. Stuttgart, Neff 1876. Kl.-8°. VIII, 359 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rücken- u. Deckelvergoldung und Rotschnitt. 70,--
Sehr gutes Exemplar.
- 155 Goethe, Johann Wolfgang v.** Gedenkausgabe der Werke, Briefe und Gespräche. Herausgegeben von Ernst Beutler. Mischauflage. 24 Bände, Briefe aus dem Elternhaus u. Registerband (zus. 26 Bände). Zürich, Artemis-Verlag 1950-1971. Kl.-8°. Mit 25 Titelbildern. Weinrote Orig.-Ledereinbände mit goldgepr. Rückensch. u. Kopfgoldschnitt. 300,--
Es erschien noch ein Ergänzungsband mit den Tagebüchern. - Wenige Rücken etwas aufgehellt, sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 156 Goethe, (Johann Wolfgang v.)** Italienische Reise. Neu herausgegeben vom Goethe-Nationalmuseum. Frankfurt a. M., Insel 1925. Folio. 1 Bl., Titel, 3 Bl., 344 S., 2 Bl. mit 173, teils farb. Zeichnungen Goethes, seiner Freunde und Zeitgenossen auf Tafeln. Weinroter Orig.-Halblederband mit reicher Rückenverg. mit grünem Rückenschild (Einbandentwurf: E. R. Weiss). 240,--
Karhof/Köhne S. 92, 2.5. Sarkowski 591 A. - Seltene Prachtausgabe, großzügiger Druck auf gelblichem Bütten und Zeichnungen in guter Wiedergabe in Lichtdruck. - Rückenschild erneuert, Gelenke etwas berieben, Exlibris, Blattränder leicht stockfl., gutes Exemplar.
- 157 Gotthelf, Jeremias.** Erzählungen. [Nach dem Text der von R. Hunziker und H. Bloesch besorgte Gesamtausgabe hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Heinz Helmerking]. München, Winkler 1960. 8°. 808 S. Dunkelgrüner Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelsignatur u. Linienverg. sowie Kopfgoldschnitt u. Klarsichtschutzenschlag. (Winkler Bibliothek der Weltliteratur). 60,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 158 Granand [d. i. Erwin Ritter v. Busse].** Das erotische Komödien-Gärtlein. (2.-5. Tsd.). Berlin, Almanach-Verlag (1921). 8°. 114 S. mit illustr. Titel u. 5 ganzs. farb. Illustrationen von **Ludwig Kainer**. Farbige illustr. OPbd. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--

Hayn-Got. IX,249 (mit falscher Jahresangabe). Bilderlexikon IV, 254 f. Hergemöller 171. - "Erste öffentliche Ausgabe", verboten und beschlagnahmt. - Die erste Ausgabe erschien 1919/1920 als Privatdruck in kleiner Auflage mit Illustrationen von Rudolf Pütz und war ebenfalls verboten und beschlagnahmt worden. - Eine "der witzigsten und freizügigsten Sammlung (homo-) erotischer Geschichten dieser Zeit. Prompt wurde [der Autor] wegen Verbreitung unzüchtiger Literatur angezeigt und vor Gericht gestellt" (Hergemöller). - Rücken etwas gebräunt, einige Seiten im unteren Rand leicht wasserfleckig, 1 Lage in der Klammerheftung gelöst, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

159 Grass, Günter. Die Vorzüge der Windhühner. Berlin-Frohnau, Neuwied a. Rh., Luchterhand 1956. 8°. 64 S. mit 9 (8 ganzs.) Illustrationen des Verfassers. OKart. mit illustr. OU. 60,--

W.-G. I. - Seltene erste Ausgabe der ersten selbständigen Veröffentlichung, mit Gedichten, Prosa und Zeichnungen des Autors. - Umschlag leicht fleckig und mit geringf. Randläsuren, sonst gutes Exemplar.



160 Green, Julien. Léviathan. Roman. Paris, Librairie Plon (1929). 8°. 3 Bl., 344 S., 1 Bl. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. sowie Kopfgoldschnitt. 50,--
 Erste Ausgabe. - Exlibris, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

161 Green, Julian. Pilgrim on the earth. 12 wood engravings in colour by René Ben Sussan. London, New York, Blachamore Press, Harper and Brothers 1929. Gr.-8°. 120 (1) S. with 12 wood engravings in colour. Darkblue morocco with gilt lettering on spine. 100,--
 First Edition in English. - Number V of XXXV copies for the artist (total edition of 410 copies), which were not for sale, printed on Japan vellum at the Coulouma Press in Argenteuil, France. - Translated by C. Bruerton. - This short novel was first published in France in 1927 as "Le Voyageur sur la terre". - Back faded, title with two little spots, otherwise a well-preserved copy.

162 Grimmshausen, Hans Jakob Christoffel v. Simplicianische Schriften. Hrsg. und mit Erläuterungen versehen von Heinrich Kurz. 4 Bände. Leipzig, Weber 1863-1864. 8°. Etwas späterer HLdr. mit goldgepr. Rückentitel. 50,--
 Einbände leicht berieben, sonst gute Exemplare.

163 Grosse, Carl. Goethe und Schwan in Töplitz 1813. Weimar, Kühn 1859. Kl.-8°. 15 S. Hln. d. zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--
 Beigebunden: Köhler, Louis. Die Gebrüder Müller und das Streich-Quartett. Leipzig, Matthes 1858. 50 S. - Beigebunden: Hauschild, Eduard Ferdinand. Psyche, oder der Becher Giamschid's. Ein persisches Märchen. Muskau, Müller o. J. (1882). 49 S. - Erste Ausgaben. - Rücken etwas aufgeheilt, sonst sehr gut erhaltener Sammelband mit drei seltenen Dichtungen.

164 Grübel, Konrad. Gedichte in Nürnberger Mundart. Nürnberg, o.D. 1798. 8°. 222 S. mit Frontispiz, gestoch. Titelbild und 1 Kupferstich. Pbd. d. Zt. 50,--
 Goed.VII, 557, 74. Hayn-Gotend. V, 417 f. - Erste Ausgabe. - Einband gebräunt, Bezugspapier mit einigen Einrissen und Fehlstellen, sonst sehr gutes Exemplar.

165 Guggenbühl, Adolf u. Karl Hafner (Hrsg.). Blumen us euserem Garte. Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten. Zürich, Guggenbühl & Huber, Schweizer Spiegel Verlag 1942. 8°. 298 S. mit 1 sign. Orig.-Lithographie von **Hermann Huber**. Orig.-Schweinsledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Deckelvignette, sowie Kopfgoldschnitt. 100,--
Eines von 110 num Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 410). - Schönes Exemplar.

166 Guyau, Jean-Marie. Die ästhetischen Probleme der Gegenwart. Leipzig, Klinkhardt 1912. 8°. XII, 230 S. OLn. (Philosophisch-soziologische Bücherei Band 29). 50,--
Gutes Exemplar.

167 Hackländer, F(riedrich) W(ilhelm). Eugen Stillfried. 3 Bände. Stuttgart, Adolph Krabbe 1852. 8°. 4 Bl., 324 S.; 4 Bl., 304 S.; 4 Bl., 293 S. Ln. d. Zt. mit Romantikervergoldung. 100,--
Erste Buchausgabe. - Stellenweise gering stochfl., gutes Exemplar.

Mit eigenhändigem Gedicht von Robert Hamerling

168 Hamerling, Robert. Aspasia. 6., durchges. Aufl. Hamburg, Verlagsanstalt u. Druckerei A.G. (vorm. Richter) o. J. (um 1900). 8°. 591 S., 1 Bl. mit einigen illustr. Kopfstücken. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 90,--
Mit mont. Bl. mit eigenh. Gedicht von R. Hamerling, datiert (18)79: "Was will sag nur die Korsin? / Sie kommt zu spät, sie kommt zu früh, / gut schönen Dank für die Müh', / was sie gewollt, verräth sie mir." - Gutes Exemplar.

169 Hamilton, Antoine. Le Belier. Conte. O. O. [Paris, Impr. de C.-J.-B. Delespine] 1749. Kl.-8°. [4], 333, [3] S. mit gestoch. Titelvignette u. 1 gestoch. Vignette im Text. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 70,--
Brunet III, 29. Gay III, 475. Tchemerzine VI, 177. - Erschien auch als Band V der Werke. - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

170 Hartmann, U., F. Krutter u. B. Schlatter (Hrsg.). Alpina. Schweizerisches Jahrbuch für schöne Literatur. Erster Jahrgang. Solothurn, Jent und Gaßmann 1841. 8°. 319 S. mit 6 Radierungen von M. Disteli u. H. Hess. Blindgepr. OLn. mit Deckeltitel. 100,--
Deckel etwas angeschmutzt, Rücken etwas aufgehellt, die Ecken leicht bestoßen, sonst sehr gutes Exemplar.

171 Hasel, Jaroslav u. Karel Vaněk. Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk während des Weltkrieges (und in russischer Gefangenschaft). Aus dem Tschechischen übertragen von **Grete Reiner**. 6 Bände. Prag, Adolf Synek 1926-1927 8°. Mit zahlr. Illustrationen von **Josef Lada**. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln. 120,--
KNLL VII, 357. - Band I in 2. Aufl. (11.-20. Tsd.) sonst alle Bände in erster deutscher Ausgabe. - Der satirische Roman über den gewitzt naiven Prager Hundehändler Schwejk im ersten Weltkrieg wurde besonders durch die vorliegende deutsche Übersetzung von Grete Reiner-Straschnow (geboren als Grete Stein 20. November 1892 in Prag; gestorben vor 9. März 1944 im KZ Auschwitz) berühmt. - Papier bedingt leicht gebräunt, teils etwas schiefgelesen, sonst sehr gut erhaltene Reihe. - Siehe Abb. bei Nr. 159.

172 Hauptmann, Gerhart. Gesammelte Werke in zwölf Bänden. 12 Bände. Berlin, S. Fischer 1922. 8°. Mit 1 Porträt nach einer Radierung von **Max Liebermann**. OHprgt. mit Rückenverg. (Entwurf: **E. R. Weiß**). 170,--
W.-G.² 56. - Eines von 2000 num. Exemplaren. - Mit eigenhändiger Widmung von Gerhard Hauptmann auf dem Titelblatt von Band XII (dat. "Weihnachten 1922"). - "Große Ausgabe 1922 zum sechzigsten Geburtstag des Dichters 15. November 1922." - Vorderdeckel von Band XII an der unteren Kante mit kleiner Abriebstelle und dieser Band wohl versehentlich am Rücken mit "11" num., sonst gutes Exemplar.

- 173 Dass.** 100,--
W.-G.² 56. - Eines von 2000 num. Exemplaren. - "Große Ausgabe 1922 zum sechzigsten Geburtstag des Dichters 15. November 1922." - Gutes Exemplar.
- 174 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich.** Grundlinien der Philosophie des Rechts, oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse. Herausgegeben von Eduard Gans. 2. Aufl. Berlin, Duncker u. Humblot 1840. 8°. XX, 432 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. (Hegel's Werke, Band 8). 200,--
Slg. Borst 1361. Goed. V, 11, 25, 7. PMM 283. Ziegenfuß I, 485. - Zweite Auflage von Hegels staats-theoretischem Hauptwerk. Die erste Ausgabe erschien 1821. - Einband berieben, Kapital an den Gelenken eingerissen, stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 175 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich.** Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse. Erster Theil. Die Logik. Herausgegeben und nach Anleitung der vom Verfasser gehaltenen Vorlesungen mit Erläuterungen nach Zusätzen versehen von Leopold v. Henning. 2. Aufl. Berlin, Duncker u. Humblot 1843. 8°. XL, 414 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. (Hegel's Werke, 6. Band). 100,--
Goed. V, 10, 25, 6. Überweg IV, 78 u. 85. Vgl. Ziegenfuss I, 485. - Gegenüber der ersten Ausgabe von 1817, stark vermehrte und erweiterte zweite Auflage. - Einband leicht berieben, gutes Exemplar.
- 176 Heine, Heinrich.** Romanzero. Hamburg, Hoffmann und Campe 1851. 8°. VI, 314 S., 1 Bl. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--
Slg. Borst 2429. Meyer S. 90. Walsh, Philobiblon XXV. Jg., Heft 3, S. 181 f. Wilhelm-Galley I, 559. - Erster Druck der ersten Ausgabe. - Gedruckt bei Voigt in Wandsbeck, wie bei Walsh nachgewiesen. - Rücken etwas aufgeheilt, stellenweise stockfl., gutes Exemplar.
- 177 Heine, Heinrich.** Sämmtliche Werke. Rechtmäßige Original-Ausgabe. (Herausgegeben von Adolf Strodtmann). 18 Teile in 9 Bänden. Hamburg, Hoffmann und Campe 1861-1865. 8°. Dunkelgrüne OLn. mit reicher Rückenverg. u. marm. Schnitt. 100,--
Goed. VIII, 563, 109. Wilhelm/Galley I, 3. - Erste "rechtmäßige" Gesamtausgabe. - Hinteres Gelenk von Band I im oberen Drittel eingerissen, ohne die später erschienenen 3 Briefbände und die Supplementbände von 1869 u. 1884, gutes Exemplar.
- 178 Herder, Johann Gottfried v.** Gedichte. Herausgegeben von **Johann Georg Müller.** 2 Teile in 1 Band. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1817. 8°. XVI, 360 S.; XII, 284 S. Marm. Pbd. d. Zt. 60,--
Slg. Borst 1275. Cotta-Bibliographie 1089. Goed. IV, 1, 736, 119. Günther, Herder-Bibliographie 98. - Erste Ausgabe. - "Die Ausgabe, die mit dem Haupttitelblatt der "Sämmtlichen Werke" ausgegeben wurde - war als "Zuschuß" gedruckt und selbständig beziehbar" (B. Fischer). - Einband etwas berieben, N.a.V., stellenweise etwas stockfl.
- 179 Holitscher, Arthur.** Ekstatische Geschichten. Berlin, Tillgner 1923. Gr.-8°. 58 S. mit Steinzeichnungen von Magnus Zeller. OLn. (Das Prisma Bd. 11). 80,--
Sehr gutes Exemplar.
- 180 Horatius Flaccus, Quintus.** Opera (Sämmtliche Werke). Illustravit **Christ(ian) Wilh(elm) Mitscherlich.** 2 Bände in 1. Wien, Triest, Geistinger 1817. 8°. 728 S.; 666 S., [3] Bl. Ldr. d. Zt. mit schwarzgepr. Rückentitel u. ornamentalen Deckelfiletten sowie Goldschnitt (Schulpreis-Einband). 140,--
ADB XXII, 15. Brunet III, 23. Schweiger II, 414. - Zuerst 1800 erschienene unvollendete Gesamtausgabe. - "Avec un commentaire fort estimable" (Brunet). - Von den geplanten fünf erschienen lediglich vorliegende zwei Bände, welche die Oden, Epoden und das 'carmen saeculare' enthalten. - Einband leicht berieben, St.a.V.u.T., schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

181 Horatius Flaccus, Quintus. Quinti Horatii Flacci Carmina. Edidit **Fridericus Augustus Eckstein.** Bielefeld, Velhagen u. Klasing 1876. 8°. 4 Bl., 332 S. mit Titel in Rot und Schwarz. OPrgt. mit kalligr. Rückentitel in Schwarz und Rot. 100,--

Nr. XVII von 76 num. Exemplaren auf Holland-Bütten (GA. 99 Exemplare). - Der Herausgeber F. A. Eckstein (1810-1885) war seit 1863 "Rektor der Schola Thomana in Leipzig; Minister von Falckenstein sicherte ihm gleichzeitig eine außerordentliche Professur an der Universität, an der E. das Praktisch-Pädagogische Seminar errichtete, auch wurde er Vorsitzender der Wissenschaftlichen Prüfungskommission für das höhere Lehramt... - E. ist über ein halbes Jahrhundert in der Gymnasialphilologie führend gewesen. Er besorgte Textausgaben von Tacitus, Aristarch, Cicero, Cornelius Nepos, Phaedrus, gab eine lateinische Schulgrammatik heraus, beschäftigte sich maßgeblich mit der Methodik des Latein- und Griechischunterrichts, verfolgte die Geschichte der klassischen Philologie in Biographien der Gelehrten, gab von einigen „Gesammelte Schriften“ heraus" (H. Schönebaum in NDB IV, 304 ff.). - Sehr gutes seitlich und unten unbeschnittenes Exemplar.

182 Horatius Flaccus, Quintus. Quinti Horatii Flacci Opera. 2 Teile in 1 Band. Londini (London), Sandy 1749. Kl.-8°. 396 S. mit 2 gestoch. Titelvign., Titeln in Rot u. Schwarz u. 32 (statt 35) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 60,--
Kapital u. Fuß mit kl. Fehlstellen, Gelenke restauriert, N.a.T., die Tafeln 5, 11 und 16 fehlen, stellenweise leicht braunfl. u. gebräunt.

183 Hub, Ignaz v. Deutschland's Balladen- und Romanzen-Dichter. Von G. A. Bürger bis auf die neueste Zeit. Eine Auswahl des Schönsten und charakteristisch Werthvollsten aus dem Schatze der lyrischen Epik in Balladen und Romanzen, Märchen, Legenden, Sagen und poetischen Erzählungen; nebst Biographien [!] und Charakteristiken der Dichter, unter Berücksichtigung der namhaftesten kritischen Stimmen. Karlsruhe, Creuzbauer und Hasper 1846. Gr.-8°. VI, 710 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 100,--
Seltene erste Ausgabe der umfangreichen Anthologie. - Nur vereinzelt schwach stockfl., sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

184 Husserl, Heinrich. Träume des Tages. Zürich, Wien, Leipzig, Amalthea-Verlag 1919. 8°. 93 S. OKart. mit farblithogr. Deckelschild. 50,--
Sehr seltene erste Ausgabe. - Heinrich Husserl (1857-1928) war der ältere Bruder des berühmten Philosophen Edmund Husserl. - "Zwischen 1918 bis 1924 veröffentlicht er vier schmale Gedichtbände mit einprägsamen Titeln, wie „Heilige Stunden“ (1918), „Träume des Tages“ (1919), „Die stummen Wünsche“ (1921) und „Sehnsuchtskinder“ (1924). Die Gedichte, die in verschiedenen, zumeist Wiener Verlagen erschienen, sind im Stil der damaligen Zeit von Naturgefühl und romantischem Sehnsuchts erleben durchtränkt und reflektieren die düsteren Erfahrungen der Kriegs- und Nachkriegszeit. Besprechungen seiner Gedichte in der vorrangig Wiener Presse, aber auch im Freiburger Tagblatt sowie dem Prager Abendblatt und sogar in amerikanischen, deutschsprachigen Zeitungen sind durchaus anerkennend ... So schreibt das „Philadelphia Sonntagsblatt“ über dessen 1919 erschienenen Gedichtband „Träume des Tages“: „In diesen Gedichten des Wiener Sängers, der erst in vorgerückten Jahren seine wahre Liebe, die zur Muse der Dichtkunst, gefunden hat, merkt man nur wenig von den welterschütternden, leider nicht auch erhebenden Ereignissen der letzten Jahre. Der Dichter erscheint da wie einer, der von der politischen und sozialen Welt angeekelt, sich in sein inneres Selbst zurückzieht, um dort die Ruhe des Geistes und der Gefühle zu finden, welche durch die äußeren Ereignisse außer Ordnung zu geraten drohten.“ Und weiter kann man im Sonntagsblatt lesen, „daß diese Gedichte eine Bereicherung des deutschen Parnasses bedeuten und daß man es hier mit einem Manne zu tun hat, der zu der Klasse, auch einer und nicht zu der Klasse, noch einer gehört.“ (Husserl Archiv, Leuven). - Sehr gutes Exemplar.

185 Hwass, C. Voyage sentimental en Suisse. Paris, Dentu An VII [1798/1799]. Kl.-8°. XI, 127 S. mit gestoch. Frontispiz von Mariage nach Binet. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 200,--
Seltene erste Ausgabe der von Rousseau inspirierten Reiseschilderungen. - N.a.V., schönes sauberes Exemplar.

186 Iffland, August Wilhelm.

Theatralische Werke. 10 Bände. Leipzig, Göschen 1858-1860. Kl.-8°. Hldr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg.

100,--

Heinsius XIII, 520. Goed. V, 270, 79. - Einbände etwas berieben, Band 1 teils mit Wasserrändern im Textbereich, sonst sehr gutes Exemplar



187 Jean Paul (d.i. Johann Paul Friedrich Richter).

Hesperus, oder 45.

Hundsposttage. zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Viertes Heftlein. Berlin, Matzdorff 1798. 8°. 256 S. Pbd. der Zeit mit goldgepr. Rückenschild.

50,--

Einband etwas berieben, sonst sehr schönes Exemplar.

188 Jean Paul (d. i. Johann Paul Friedrich Richter). Vorschule der Aesthetik. Nebst einigen Vorlesungen in Leipzig über die Parteien der Zeit. Neueste vermehrte Auflage. 2 Bände. Wien, Gräffer & Härter 1815. 8°. XXXII, 318 S.; 2 Bl., 299 S. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg.

50,--

Vgl. Berend 18 b. u. Goed. V, 465, 18. - Wiener Nachdruck der erweiterten zweiten Auflage des zuerst 1804 erschienenen Werkes. - Einbände etwas berieben u. angestaubt, St.a.T., stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar.

189 Jelinek, Elfriede. Wir sind Lockvögel Baby! Roman. Reinbek bei Hbg., Rowohlt 1970. 257 S., 1 Bl. Schwarzer Orig.-Kunststoffeinband mit auswechselbarem Titelschild.

60,--

Kosch VIII, 549. - Erste Ausgabe der ersten Prosa-Veröffentlichung. - "Einer der ersten konsequent durchgehaltenen Popromane deutscher Zunge." Gewidmet dem österreichischen Bundesheer. Vor dem Vortitel ein Blatt mit ausgestanzten alternativen Deckelschildchen. Rückseitig Gebrauchsanweisung "Sie sollten dieses Buch sofort eigenmächtig verändern...". - Deckel mit Alterssp., oberer Schnitt leicht fleckig, sonst gutes Exemplar.

190 Jerusalem, Wilhelm. Der kritische Idealismus und die reine Logik. Ein Ruf im Streite. Leipzig, Braumüller 1905. 8°. XII, 226 S. OKart.

50,--

Ecken und Kanten leicht bestossen, sonst gutes Exemplar.

191 Journal aller Journale. Oder Geist der vaterländischen und fremden Zeitschriften. (7. und 8. Heft), Januar (und Februar) 1787. 2 Hefte in 1 Band. Hamburg, J. J. Knauf für B. G. Hoffmann 1787. 8°. 195, (1) S.; 199, (1) S. mit 2 Titelvignetten in Holzschnitt. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild.

80,--

Seltene Rezessions-Zeitschrift mit interessanten Auszügen aus deutschen, französischen und englischen Zeitschriften. 1786 bis 1788 erschienen 18 Hefte. - Gutes Exemplar.

192 Kant, Immanuel. Sämtliche Werke in sechs Bänden. Herausgegeben von **Felix Gross**. Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausg. 6 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1912. 8°. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel.

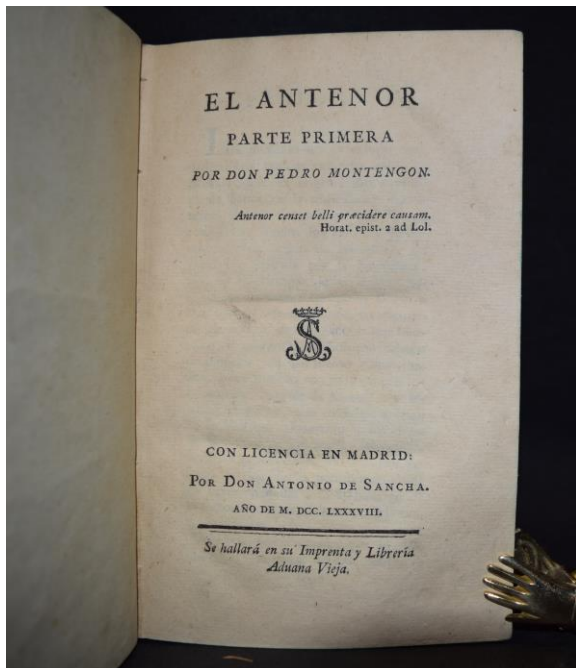
100,--

Sehr gutes Exemplar.

193 Kerner, Justinus. Winterblüthen. Stuttgart, Cotta 1859. Kl.-8°. VIII, 160 S., 5 Bl. OLn. mit reicher Deckel- und Rückenverg., Goldschnitt.

100,--

Slg. Borst 2732. Goed. VIII, 213, 109. W.-G. 39. - Erste Ausgabe, selten. - "In diesem späten Band



veröffentlichte Kerner seine letzten Gedichte zu Lebzeiten. Es war ihm Bedürfnis, mit seinen Freunden in poetischer Zwiesprache zu bleiben... Der Vereinsamte und fast Erblindete war auch für jede briefliche Nachricht und jeden Besuch dankbar." (Marbacher Katalog Nr. 34, Kerner, Uhland, Mörike, S. 112 Nr. 127). - Etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

194 Kindermann, Balthasar. Der deutsche Poet. Nachdruck der Ausgabe Wittenberg 1664. Hildesheim [u.a.], Olms 1973. Kl.-8°. 755 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 50,--

Tadelloses Exemplar.

Russische Avantgarde

195 Kirsanow, Semen. Udarnj kwartal [Intensives Quartal]. Moskau, OGIZ – Molodaja Gwardija 1931. 8°. 92 S., 1 Bl. Typogr. gestalteter OKart. 250,--

Erste Ausgabe. – Seltene Gedichtsammlung des Majakowski-Schülers Semen Kirsanow (1906-1972), dessen Werke oftmals von Solomon Telingater typographisch gestaltet wurden. Wer hier für den Einbandentwurf verantwortlich war, konnten wir nicht klären. – Umschlag gering fleckig, eine Ecke angerändert, minimal lichtrandig und bestoßen, Titel mit Besitzvermerk, gering gebräunt und fleckig. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

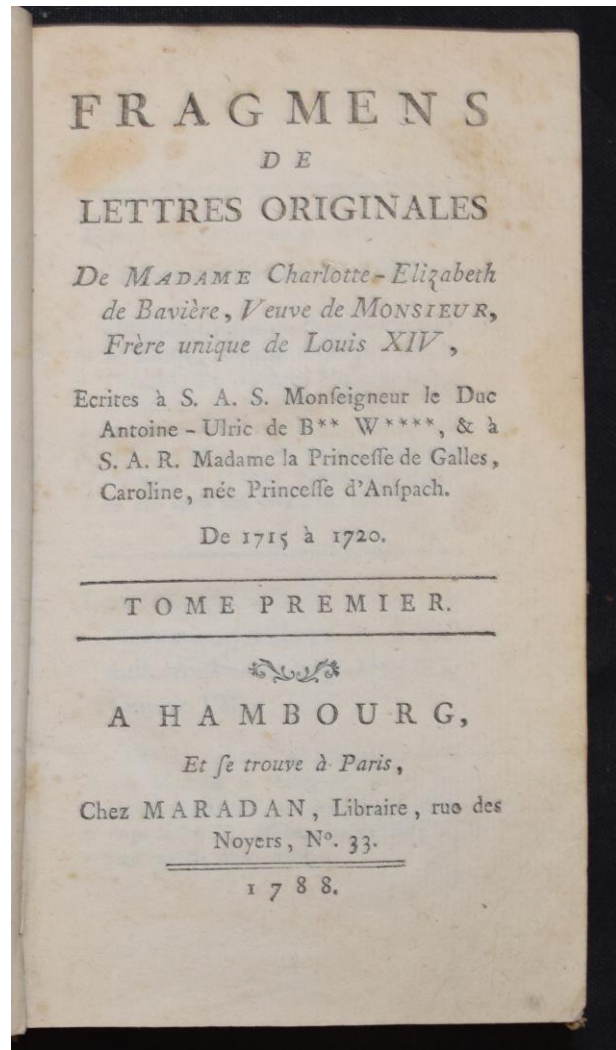
196 Kleist, Heinrich v. Das Kaethchen von Heilbronn. Großes romantisches Ritterschauspiel in fünf Aufzügen. Nebst einem Vorspiele in einem Aufzuge, genannt: Das heimliche Gericht. Für die Bühne bearbeitet von (Franz Ignaz v.) Holbein. Pesth, Hartleben 1834. 8°. 88 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 80,--
Zweite Ausgabe der seltenen Bearbeitung. - Deckel berieben, untere rechte Ecke durchgehend ergänzt ohne Textverlust, stellenweise etwas fingerfl., insgesamt noch gutes Exemplar.

197 Kleist, Heinrich v. Gesammelte Schriften. Herausgegeben von Ludwig Tieck, revidirt, ergänzt und mit einer biographischen Einleitung versehen von Julian Schmidt. 2. Ausg. 3 Teile in 3 Bänden. Berlin, Reimer 1863. Kl.-8°. OLn. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. reicher ornamentaler Blindprägung. 60,--
Goed. VI, 104, 15. Sembdner 59. - Zweite, verbesserte Auflage der Ausgabe von 1859. Die Einleitung ist um einen Nachtrag von 22 Seiten vermehrt, der auf die inzwischen erschienene Kleist-Literatur eingeht... "Immerhin hat J. Schmidt nun die größten Eigenmächtigkeiten bei der Texterstellung beseitigt" (Sembdner). - Rücken etwas aufgeheilt, papierbedingt stellenweise etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

198 (Koller, Benedict Joseph Maria v.). Herkules. Travestirt in sechs Büchern. Wien, o. Druck 1786. 8°. 165 S. mit einer großen satirischen Titelvignette. Ln. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--
Goed. IV, 1, 27, 1; Hayn-G. III, 153. - Einband fleckig, sonst sehr gutes Exemplar.

199 Krause, Karl Christian Friedrich. Abriss des Systemes der Philosophie. Zunächst als Grundlage für seine Vorlesungen. Erste Abtheilung (alles erschienene). Abriss des subjektiv-analytischen Haupttheils der Philosophie. Göttingen, Dieterich 1828. 8°. IV, 106 (2) S. Marm. Pbd. d. Zt. 100,--
Vgl. ADB XVII, 75 ff. NDB XII, 104 ff. Ziegenfuss I, 686. - Erschien zuerst 1825 mit dem abweichenden Untertitel "Als gedrucktes Dictat für seine Zuhörer bestimmt" - "In Deutschland selbst hat die

Philosophie Krauses (1781-1832) bis heute noch nicht die gebührende Beachtung gefunden trotz hoffnungsvoller Ansätze Mitte des 19. Jahrhundert in Heidelberg durch die K.-Schüler Leonhardi, Röder und Schliephake. Es war vor allem die ungewöhnliche Terminologie K.s, welche einer Verbreitung seiner Philosophie hindernd im Wege stand. Während etwa Hegel der Überzeugung ist, philosophisches Denken benötige keine eigene Sprache, ist K. der Auffassung, daß die Gedanken einer jeden Wissenschaft, vor allem der Philosophie, sich nur dann wahrheitsgemäß ausdrücken lassen, wenn sie sich einer dem jeweiligen Gegenstand angepaßten Terminologie bedienen. Er fordert daher in seinem „Abriß des Systems der Philosophie“ (1825) neben der „Volksprache“ eine „Kunstsprache der Wissenschaft“, eine „scientifische Terminologie“, die er der deutschen Sprache entnimmt. So entsteht eine Fülle neuer, zum Teil willkürlicher und unschöner Wortprägungen“ (F. Holz in NDB). - Einband leicht berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk auf Vorsatz, Stempel auf Titel, gutes Exemplar.



200 Krimi-Sammlung. 7 Kriminalromane: **Jacques, Norbert.** Dr. Mabuse der Spieler. Roman. Berlin, Ullstein (1920). Kl.-8°. 249, (5) S. Illustr. OPbd. Erste deutsche Ausgabe.

- **Doyle, Conan.** Fünf Apfelsinenkerne und andere Detektivgeschichten. 52. Tsd. Stuttgart, Lutz 1922. 312 S., 2 Bl. mit Illustrationen. Illustr. OPbd. - **Rosenhayn, Paul.** Die drei aus Hollywood. Kriminal-Roman. Berlin, Wille (1929). 8°. 259 S., 2 Bl. mit Illustrationen von Kurt Lange. OLn. - **Rock, C. V.** Die Feuertreppe. Kriminalroman. Wien, Röcken 1948. Kl.-8°. 191, (1) S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Silberhorn-Reihe). - **Gardner, Erle Stanley.** Die gefährliche Großmutter. Kriminalroman. Wiesbaden, Detektiv Club Verlagsgesellschaft o. J. (um 1950). Kl.-8°. 223 S. Illustr. OKart. - **Reed, Allan.** Grüne Krankheit. Kriminalroman aus der Welt von Morgen. Hannover, Lehning (1958). Kl.-8°. 160 S. Illustr. OKart. (Luna-Kriminal-Taschenbücher). - **Green, Abs.** Die Engelmacher A.-G. Kriminal-Roman. (Frankfurt a. M.), "Wala"-Druck o. J. (ca. 1958). 252 S. Farbig illustr. OPbd. 80,--

Alle Bände von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen, sehr gut erhalten.

201 Krummacher, Friedrich Adolph. Parabeln. Neueste verb. u. verm. Aufl. 3 Theile in 1 Band. Reutlingen, Mäcken 1821. 8°. XVIII, 20-148 S.; 140 S.; 138 S. (2 Bl.). Hldr. der Zeit mit goldgpr. Rückenschild u. Rückenverg. 80,--

Deckel und Rückenschild etwas berieben, sonst gutes Exemplar.

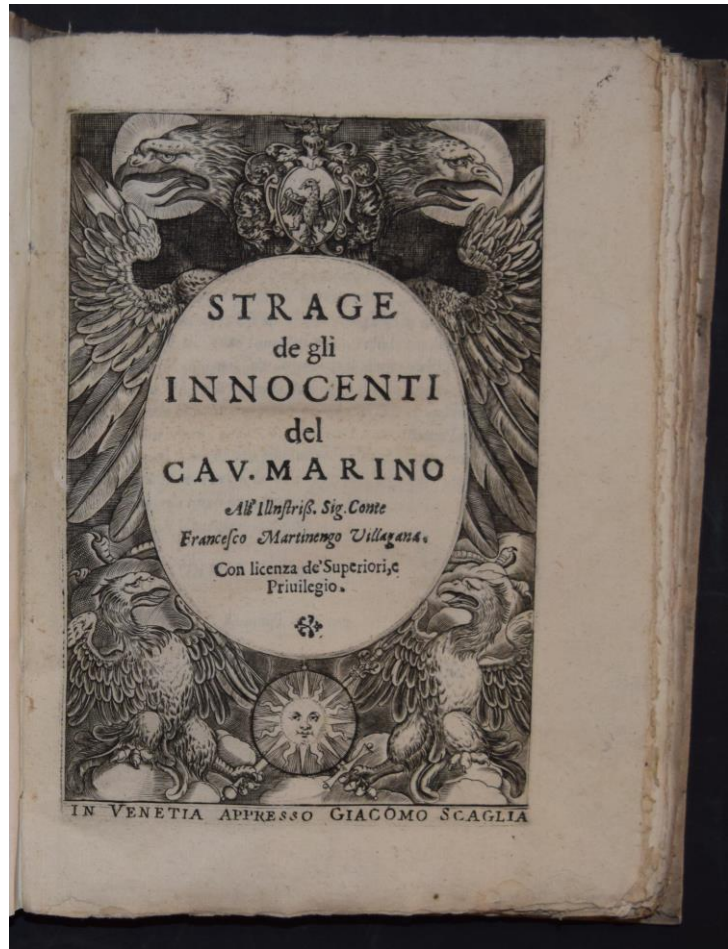
202 Labé, Louise. Oeuvres poétiques. Avec un poème d'Aragon à la mémoire de Louise Labé. Adaptation et introduction de **Roger Schaffer.** Porrentruy, Portes de France (Alfred Frossard), (1943). 8°. 94 S. in Rot und Schwarz gedruckt. Violetter Orig.-Wildledereinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, ornamentaler Blindprägung u. überstehenden flexiblen Kanten. 100,-- Nr. VI von 50 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Ingres vergé (GA 1560 Exemplare). - Umschlag minimal berieben, rad. Exlibris von F. J. Junod, gutes Exemplar

- 203 Légendes, chroniques et nouvelles alsaciennes.** Publiées par R. P. Paris, Victor Lecou 1852. 8°. 284 S. Hln. der Zeit, Originalumschlag eingebunden. 100,--
Sehr gutes Exemplar.
- 204 Leibniz, Gottfried Wilhelm.** Die philosophischen Schriften. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe Berlin 1875-1890. - (Und): Derselbe. Opusculs et fragments inédits. Extraits des manuscrites de la Bibliothèque royale de Hanovre. 8 Bände. Hildesheim [u.a.], Olms 1965-1966. Gr.-8°. Illustr. OKart. (Olms-Paperbacks). 200,--
Gutes Exemplar.
- 205 Leopardi, Giacomo.** Gesänge; Dialoge und andere Lehrstücke. (Werke: Erster Band). München, Winkler 1978. 8°. 556 S. Blaues OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergoldung, Kopfgoldschnitt u. Klarsichtschutzenschlag in Orig.-Pappscher. (Winkler Weltliteratur Dünndruck-Ausgabe). 60,--
Schönes Exemplar der Ganzleder-Ausgabe.
- 206 Lever, Charles.** The O'Donoghue. A tale of Ireland fifty years ago. Dublin, Curry 1845. 8°. XI, 410 S. with num. Illustrations by H. K. Browne. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. etwas Rückenverg. 50,--
First Edition. - Einband etwas fleckig und berieben, hinteres Innengelenk angebrochen, Vorsatz minimal stockfleckig, sonst gut erhaltenes sauberes Exemplar.
- 207 Lindau, Hans.** Die Schriften zu J. G. Fichte's Atheismus - Streit. München, Müller 1912. 8°. XXIX, 387 S. Weinroter OLdr. mit goldgepr. Rückenschild, dezenter Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt. (Bibliothek der Philosophen, Band 4). 80,--
Eines von 150 Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Buchausstattung von Paul Renner. - Rücken etwas aufgehellt, geringf. berieben und an den oberen beiden Bündeln leicht beschädigt, sonst gut erhalten.
- 208 Loen, Johann Michael v.** Gesammelte kleine Schriften. I-IV. Faksimile-Ausgabe: Frankfurt, Leipzig, Huttern, 1749-1752. 4 Bände in 2. Frankfurt (am Main), Athenäum 1972. 8°. OLn. (Athenäum-Reprints). 50,--
Gutes Exemplar.
- 209 Lucas, Richard.** An enquiry after happiness. In three parts. 5th edition. 2 Teile in 1 Band. London, printed for W. Innys 1717. 8°. XX, 239 S.; Titel, [3] Bl., 184 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenverg. u. Deckelfiletten. 80,--
Zuerst 1685 bis Anfang des 19. Jahrhunderts immer wieder aufgelegtes Hauptwerk des Walliser Theologen und Philosophen. - Rückenschild fehlt, Rücken etwas berieben, Innengelenke angeplatzt, vord. Gelenk gelockert, am Anfang und Ende braunfl., sonst gutes Exemplar.
- 210 (Macpherson, James u. Michael Denis).** Ossians und Sineds Lieder. Band I-IV (von 6). Wien, Wappler (1784). Gr.-8°. Mit wdh. gestoch. Titel- u. Schlußvignetten von J. Adam. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 160,--
Goed. IV/I, 195, 32. Rümman 832. Vgl. Marbacher-Katalog "Weltliteratur. Die Lust am Übersetzen im Jahrhundert Goethes", S. 182 f.). - Berühmte literarische Fälschung hier in der ersten Ausgabe der metrischen Übersetzung durch Michael Denis. - "Denis übersetzte den Ossian in Hexametern und spielte die Rolle eines in antike Metra gekleideten Barden mit vielem Beifall der Zeitgenossen" (Goed.). - Ohne die Bände 5 und 6, die mit dem Titel "Nachlese zu Sineds Liedern" erschienen; sie enthalten Gesänge und Huldigungsgedichte des Übersetzers Denis auf Joseph II. und Maria Theresia, Rücken etwas berieben und am Fuß von Band I u. IV geringf. beschädigt, zeitgenöss. Besitzeintrag a. V., gutes breitrandiges Exemplar.
- 211 Maltzahn, Wendelin v.** Deutscher Bücherschatz des sechzehnten, siebzehnten und achtzehnten bis um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts. Jena, Mauke 1875. 8°. VIII, 572 S.; 55 S. mit Register. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel. 80,--

Einband leicht berieben. Am hinteren Gelenk im unteren Drittel etwas angeplatzt, sonst sehr gutes Exemplar.

212 Manara, Milo. Giuseppe Bergmann. (Gesamtausgabe). München, Schreiber & Leser 1995. 4°. 352 S. mit zahlr. Illustrationen u. 8 Farbtafeln. Farbigr. OPbd. 70,--

Eines von nur 100 Exemplaren der Gesamtausgabe. - Enthält den ersten Band der Reihe mit den Kapiteln: *Der Meister aus Venedig, Das Schiff vom Orinoco, Jaguar und Kaiman, Die Straße nach Macondo, Mit Waffengewalt, Die Show geht weiter, Die sieben Namen des Dämon und die Comics: "Ein Autor sucht sechs Personen", "Tag des Zornes" sowie "Ein Traum... vielleicht..."* - Kapital am hinteren Gelenk etwas berieben, sonst tadelloses Exemplar.



213 Marini, Giovanni Battista. Strage de gli innocenti. [E] Della Gerusalemme distrutta canto settimo. [E] Scherzi. [E] Discorso

accademico. [E] Vita del cavalier Gio. Battista Marino, descritta dal cavaliere **F(rancesco) Ferrari**. Venezia, Giacomo Scaglia 1633. Gr.-8°. [8], 154, 93, [1] p. mit gestoch. illustr. Titel u. gestoch. Porträt des Verfassers. Interims-Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 400,-- Die schönste Ausgabe der Gesänge des neapolitanischen Dichters G. B. Marini (1569-1625). - Der schöne barocke Titelrahmen mit Darstellung verschiedener Greifvögel. - Einband etwas angestaubt, sehr gutes sauberes und unbeschnittenes Exemplar. - Siehe Abb.

215 Marmontel, (Jean-François). Bélisaire. Nouvelle édition, corrigée et augmentée. Paris, Merlin 1767. 8°. XII, 249, (2) S. mit gestoch Frontispiz u. 3 Kupfertafeln nach Gravelot. Marm. Pbd. d. 19. Jhdts. 100,--

Brunet III, 1440. Cioranescu, 43015. Cohen/Ricci 688 f. Sander 1296. - Der philosophisch-didaktische Roman war bereits 1768 in mehr als 40.000 Exemplaren über ganz Europa verbreitet. Das berühmte 15. Kap. über die religiöse Toleranz, von Voltaire begrüßt, wurde von der Geistlichkeit und der Sorbonne verboten. - Einband leicht berieben, gutes Exemplar.

216 Mauthner, Fritz. Ausgewählte Schriften. Band I-V (von 6). Stuttgart u. Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt 1919. 8°. Illustr. OLn. 50,--

W.-G. 51. - Erste Ausgabe. - I. Nach berühmten Mustern. Totengespräche. Verse. Narr und König. 2 Bl., 376 S. - II. Xanthippe und anderes 347, (1) S. - III. Hypatia. 2 Bl., 328 S. - IV. Böhmisches Novellen. 369, (3) S. - V. Der letzte Tod des Gautama Buddha. Aus dem Märchenbuch der Wahrheit. 2 Bl., 324 S. - Ohne den sechsten Band mit den Erzählungen. - Einbände vereinzelt schwach braunfleckig, gutes Exemplar.

217 (Meiners, Christoph). Briefe über die Schweiz. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt und Leipzig 1785. 8°. XXIV, 374 S., 1 Bl.; 350 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 100,--

Vgl. Barth II, 17549. Engelmann S. 925. Haller I, 1027. Lonchamp 1970. Wäber I, 42. - Unrechtmäßiger

Nachdruck der ersten Ausgabe Berlin 1784-1785. - Der Göttinger Philosoph und Historiker C. Meiners (1747-1810) bereiste in den Jahren 1782 und 1788 die Schweiz (vgl. ADB XXI, 224 ff.). - Einband etwas berieben, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

218 Meyer, Alfred Richard. Das Aldegrevier-Mädchen. Eine Novelle. Mit handkolorierten Original-Lithographien von **Georg Walter Rössner**. Berlin, Gurlitt 1919. 4°. 39 S. mit 8 ganzs. handkol. Lithographien. OHprgt. mit rotem Seidenbezug, goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette, Kopfgoldschnitt u. 1 (statt 2) Beinschliessen in Orig.-Pappkassette mit goldgepr. Deckelvignette. (Privatdrucke der Gurlitt-Presse, Der Venuswagen, Band 4). 150,-- Hayn-Gotendorff IX, 601. Josch A 46 u. C 5. Stern-Szana 53. - **Eines von 700 num. und von A. R. Meyer signierten Exemplaren.** - Kasette an den Kanten aufgeheilt, Seidenbezug der Deckel mit kl. Fehlstellen, sonst gutes Exemplar.

219 Meyer, Alfred Richard. Munkepunks Moden-Mystik. Kneitlingen am Elmwalde 77 N. Z. In Verlegung bey Rogatian Winkelhaken neben dem goldenen Lämmerschwänzchen in der Ruhfäutchen-Twete. Berlin-Wilmersdorf, Selbstverlag 1921. Quer-8°. 11, (1) S. mit Titelillustration von **Rich(ard) Scheibe**. OKart. mit Deckelschild. 140,-- Josch A 48. Raabe 207, 42. W.-G.² 58. - Erste und einzige Ausgabe einer kleinen Auflage; auf kräftiges Büttenpapier gedruckt. - **Von A. R. Meyer im Druckvermerk signiert.** - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

220 Moeller, Edwin E. (d. i. Hanns Kurth ?). Adolf Hitler: Mein Frieden. (Roman). Frankfurt am Main, Reihenbuch-Verlag 1952. 8°. 288 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. 140,--
Seltene erste Ausgabe des Satirisch-utopischen Romans. - "Ganz bewusst ist das Titelbild der damaligen Leihbuchausgabe provozierend provokant an Hitlers "Mein Kampf" angelehnt und prompt von der Bundesprüfstelle auf den Index gesetzt. Dieses umgehende Verbot macht den Text zu einem der seltensten Leihbücher ... Das es sich dabei um eine Satire nicht nur auf Hitlers größenwahnsinnige Welteroberungspolitik handelt, sondern der Bogen ein wenig weiter über den übertriebenen Pazifismus der Amerikaner insbesondere den politischen Antagonisten wie der Sowjetunion gegenüber gespannt wird, scheint erst im Laufe der sprachlich erstaunlich ansprechend geschriebenen Lektüre offensichtlich. Von Beginn an macht der Autor allerdings klar, das er weder von Adolf Hitler noch seinen Vasallen viel gehalten hat. Ein Walfischfänger findet in der Nähe Grönlands eine Flaschenpost. Der Sektflasche aus der Rippentrop Produktion entströmt beim Öffnen ein bräunlicher Gestank. Darin ist eine Botschaft von zwei geflüchteten deutschen Soldaten, die Adolf Hitler mit kleinem Stab nach Grönland geflogen haben ... "Adolf Hitler- mein Frieden" ist sicherlich weniger ein utopischer Roman, sondern eine bissige Satire auf die Ewiggestrigen, die dem Führer nachtrauen und dessen Kriegstreibende Menschen verachtende Politik, die sich leichter als Satire erkennen lässt und zusammen mit Otto Basils "Wenn das der Führer wüsste" sicherlich zu den besseren Antinationalsozialistischen Texten gezählt werden muss. Das Verbot durch die Bundesprüfstelle ist angesichts der damaligen Aufmachung allerdings auch verständlich, zumal zwischen den Zeilen immer wieder der historisch leider allzu bekannte Führer des Dritten Reiches hervorschimmert und seine volksnationalen Parolen schwingt, wobei er sich von der Dummheit seiner Gesellen der ersten Stunde deutlich distanziert und seine eigene Politik glorifiziert. Als Ganzes betrachtet ist "Adolf Hitler- mein Frieden" sicherlich eine auch aus heutiger Sicht interessante, nicht ganz zufrieden stellende - welcher Text über das Dritte Reich ist das schon - satirische Grotteske, die ein Mel Brooks oder mit Abstrichen junger Woody Allen sicherlich glänzend verfilmt hätte" (Th. Harbach in seiner Rezension zum Nachdruck von 2011). - Hanns Kurth, auch Hans Kurth, (1894-1968) war ein österreichischer Film- und Theaterschauspieler mit langjähriger Karriere am Volkstheater in Wien. - Name auf Vorsatz, papierbedingt leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.

221 Molière (d. i. Jean-Baptiste Poquelin). Oeuvres complètes. Nouvelle édition. (La seule complète en 2 volumes in-12°). 2 volumes. Paris, Garnier Frères o. J. (um 1900). 8°. VIII, 803, (1) S.; 2 Bl., 823, (1) S. mit 10 handkol. Porträts von Geffroy u. Allouard. Weinrote OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln, dekorativer Rückenverg., 4 Zierbünden u. Kopfgoldschnitt. 80,--

Sehr gutes Exemplar der schön ausgestatteten Luxusausgabe.

222 (Monselet, Charles). Une chansonnette des rues et des bois. Chaillot, Selbstverlag 1865. Kl.-8°. 30 S., 1 Bl. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 50,--

Seltene erste Ausgabe dieser humoristischen Persiflage auf die Gedichtsammlung "Chansons des rues et des bois" von Victor Hugo. - Der Schriftsteller und Journalist Charles Monselet (1825-1888) schrieb Kolumnen für den Figaro, das Journal du Matin, Pays und Le Monde Illustré. Er war bekannt als ironischer Porträtist seiner Zeitgenossen und seine Lorgnette Littéraire (1857) gilt als einzigartiges Zeugnis der Pariser literarischen Szene des 19. Jahrhunderts. Mit Werken wie dem sechsbändigen Almanach des gourmands und den Lettres gourmandes, der Ode au Cochon und dem Sonnet de l'asperge erwarb er den Ruf des roi des gastronomes. 1858 gründete er die Wochenzeitung Le Gourmet, für die er als Journalist arbeitete. Neben Romanen, Novellen, Parodien und Pastiches, Gedichten, Kritiken und Theaterstücken verfasste er auch einige Libretti. - Einband geringf. berieben, vorderer freier Vorsatz fehlt, sonst gutes Exemplar.

223 Montengón, Pedro de. El Antenor. 2 Bände. Madrid, Por don Antonio de Sancha, se hallará en su imprenta y librería Aduana Vieja 1788. 8°. IV, 399 S.; Titel, 408 S. Marm. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 450,--

Sehr seltene erste Ausgabe des zweiten Romans des spanischen Jesuiten, Schriftstellers und Übersetzers. - P. de Montengón (1745-1824) ging 1767 wegen eines Dekretes zur Vertreibung der Jesuiten nach Italien. Er hat einige Romane und Theaterstücke verfasst und vorwiegend antike Texte in spanische übersetzt. Sein bekanntestes und erfolgreichstes Werk ist der Bildungsroman "Eusebio" (1786-1788; 2. geänderte Fassung: 1807-1808), beeinflusst von Rousseaus "Emile". - Sehr gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. bei Nr. 196.

224 Montreuil, Mathieu de. Poésies. Augmentées de pièces inédites. Publiées avec préface et notes par **Octave Uzanne**. Paris, Librairie des Bibliophiles 1878. 8°. 24, 147, [4] p. avec frontispiz, un portrait et d'une gravure hors-texte gravée par A. Salmon, des. par Ad. Lalauze, . Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. u. Kopfgoldschnitt. (Poètes des ruelles au XVII siècle). 100,--

Tirage limité à 517 exemplaires. Exemplaire sur Hollande (non-numéroté). - Très bon état, sans rousseurs.

225 Morgenstern, Christian. Ich und die Welt. Gedichte. Berlin, Schuster & Loeffler 1898. Gr.-8°. 168 S. Illustr. OKart. mit Rücken- u. Deckeltitel (Entwurf: F. Beblo). 60,--
W.-G. 6. - *Seltene erste Ausgabe. - Umschlag geringf. berieben u. angestaubt, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.*

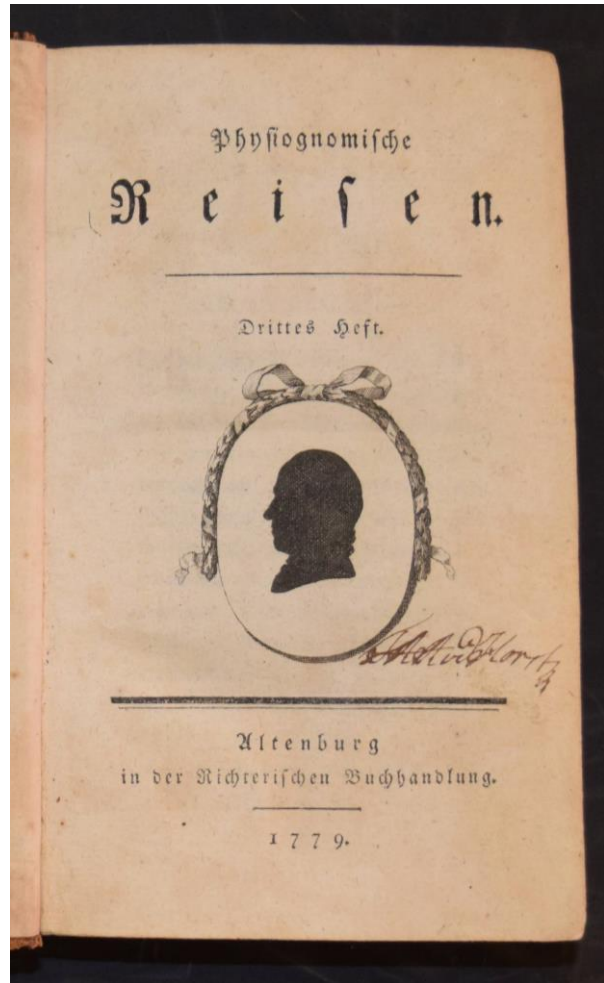
226 Morgenstern, Christian. Werke und Briefe. Kommentierte Stuttgarter Ausgabe. Unter der Leitung von **Reinhardt Habel** herausgegeben von **Katharina Breitner, Maurice Cureau, Helmut Cumtau, Martin Kießig** und **Ernst Kretschmer**. 8 Bände. Stuttgart, Urachhaus 1988-2011. 8°. OLn. mit illustr. OU. 300,--
Sehr gutes Exemplar der historisch-kritischen Gesamtausgabe.

227 Moriaud, David. Poésies. Souvenir dédié à ses amis. Genève, Kündig et fils o. J. (1899). Gr.-8°. 124 S., 3 Bl. mit 1 Porträt. OKart. 70,--
Erste Ausgabe. - Privatdruck, eines von 10 num. Exemplaren auf Papier Hollande (GA 100 Exemplare). - Der Genfer Anwalt David Moriaud (1833-1898) hat den Bau des Kurbads Champel-sur-Arve und des Tour de Champel in Genf finanziert. - Rücken und Deckelränder etwas aufgehellt, sonst sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

228 Morvell (d. i. Carl Gottfried Wilhelm Vollmer). Erzählungen und Phantasiestücke. 2 Bände. Stuttgart, Weise 1836. Kl.-8°. 342 S.; 320 S. Pbde. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 60,--
Erste Ausgabe der sehr seltenen Sammlung. - Der Schriftsteller C. G. W. Vollmer (1797-1864) wurde vor allem durch sein "Vollständiges Wörterbuch der Mythologie aller Nationen" (Berlin 1836 ff.) und

seine zahlreichen populärwissenschaftlichen Werke, unter dem Pseudonym W. F. A. Zimmermann: "Der Erdball und seine Naturwunder", "Malerische Länder- und Völkerkunde", "Chemie für Laien", "Die Wunder der Urwelt" u.a. bekannt. - Einbände angestaubt, St.a.V.u.T., stellenweise teils stärker stockfl.

229 (Mouchet de Troyes, Francois Buisson). Wörterbuch der Liebe oder Erzählungen aller Liebesgeschichten, Intriguen und Abentheuer, welche vom Stammvater Adam mit seiner Eva an bis auf unsere Zeiten sich zugetragen haben. Erster (und zweiter) Theil. 2 Bände. Leipzig, Industrie-Comtoir 1821. 8°. VI, 313, (1) S.; VI, 354 S. Hldr. d. Zt. 100,-- Hayn-G. VIII, 563. Holzmann-B. VII, 11536. - Erste deutsche Ausgabe des "Dictionnaire portatif contenant les anecdotes historiques de l'amour, depuis le commencement du monde jusqu'à ce jour." - Geordnet nach ihren Namen in alphabetischer Reihenfolge werden 89 Lebensschicksale bedeutender Männer und Frauen vorgestellt, um dem Leser zu zeigen, daß die "größten Ereignisse der Geschichte aus einer Kleinigkeit entspringen, wenn der Eindruck, den ein schönes Weib auf den Mann, und umgekehrt, macht, eine Kleinigkeit genannt werden darf" (aus der Vorrede). - Rücken mit kl. Fehlstellen u. brüchig, Einbände stärker berieben, Leih-Bibliotheksschilder auf beiden Innendeckeln, vereinzelt etwas stock- u. fingerfleckig.



230 Müller, Niklas. Gedichte. 1. Band (mehr nicht erschienen). Mainz, Kupferberg in Komm. 1810. Kl.-8°. XVI, 384 S. mit 6 Kupfertafeln von **K. M. Ernst**. Hldr. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,-- Goed. VII, 237, 24. - Erste Ausgabe der Gedichte des Mainzer Jakobiners, der 1793 als Soldat nach Paris ging und später in Mainz als Zeichenlehrer unterrichtete. - Gelenke etwas berieben, Exlibris, stellenweise etwas fleckig, sonst gutes Exemplar.

231 (Musäus, Johann Karl August). Physiognomische Reisen. 2. Aufl. 4 Hefte in 2 Bänden. Altenburg, Richter 1779. Kl.-8°. 200 S.; 228 S.; 216 S.; 299, (21) S. mit 4 Titelvignetten (Silhouetten) in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenverg. 300,-- Goed. IV/1, 579, 4 u. 580, 8. Holzmann-Bohatta II, 11786. - Die zweite Ausgabe dieser scharfen Verspottung von Lavaters Physiognomik; wie die erste Ausgabe von 1778 anonym erschienen. - Einbände etwas berieben, N.a.T., stellenweise etwas braunfleckig u. gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

232 Musäus, Johann Karl August [Hrsg.]. Volksmärchen der Deutschen. [Vollständige Ausgabe nach dem Text der Erstausgabe von 1782 - 86, mit den Illustrationen von **Ludwig Richter** u.a. ... zur Ausg. von 1842]. Veränd. Neuaufl. München, Winkler 1976. 8°. 905 S. mit zahlr. Illustrationen. Dunkelroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg., Deckelvign. u. Kopfgoldschnitt mit Klarsichtschutzumschlag in Orig.-Pappschuber. 60,-- Tadelloses Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

233 Musil, Robert. Gesammelte Werke in Einzelausgaben.. Herausgegeben von **Adolf Frisé**. Mischauflage. 4 Bände. (Reinbek bei Hamburg.), Rowohlt (1955-1960). 8°. 1632 S.; 962, (1) S.; 844, (1) S. OLn. mit Rückenschild (Entwurf: Werner Rebhuhn). 120,--

Handbuch der Editionen 443. 1. 2. W.-G. 14. - I. Der Mann ohne Eigenschaften. - II. Tagebücher, Aphorismen, Essays und Reden. - III. Prosa, Dramen, Späte Briefe. - IV. Robert Musil. Leben, Werk, Wirkung. Hrsg. von Karl Dinklage. - Band I in 5. Aufl., Band II, III u. IV in 1. Aufl. - Gutes Exemplar.

234 Musset, Paul de. Jean le Trouveur. 2 Bände in 1. Bruxelles, Meline, Cans et Cie 1849. Kl.-8°. 2 Bl., 270 S.; 2 Bl., 325 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 60,--
Seltene erste Ausgabe. - Schönes Exemplar aus der Schloßbibliothek von der Leyen in Zweibrücken.

235 Musset, Alfred de. Oeuvres. Bände I u. III-X (von 11). Paris, Lemerre 1884-1895. 4°. Mit zahlr. Radierungen von **Adolphe Lalauze** nach **E(ugène) L(ami)**. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. 5 Zierbänden sowie Kopfgoldschnitt u. marm. Vorsätzen. 200,--
Vgl. Vicaire V, 1267. - Seltene Luxusausgabe in Quart-Format. - Ohne die Bände II. Comédies et proverbes 1 u. XI. Biographie d'Alfred de Musset par Paul de Musset. - Exlibris, sehr schönes sauberes Exemplar.

236 Negt, Oskar. Der unterschätzte Mensch. Gemeinsame Philosophie in zwei Bänden. 2 Bände. Frankfurt am Main, Zweitausendeins 2001. Gr.-8°. 1018 S.; 1245 S. OLn. mit Lesebändchen 50,--
Sehr gutes Exemplar.

237 Nelk, Th(eophilus), (d. i. Alois Adelbert Waibel). Das Wichtigste von der Philosophie. In einem Briefe an einen allgemein geehrten Mann. München, Giel 1829. Kl.-8°. 47, (1) S. Typograph. OKart. 50,--
Erste Ausgabe. - Der Franziskaner A. A. Waibel (1787-1852) hat vorwiegend Jugend- und Lehrbücher veröffentlicht. - Die letzten Blatt im oberen Rand leicht wasserfleckig, sehr gutes Exemplar.

238 Nietzsche, Friedrich. Also sprach Zarathustra. Ein Buch für alle und keinen. (Herausgegeben von Franz Riederer). Naunhof bei Leipzig, Hendel 1937. Gr.-8°. 421 S., 2 Bl. OPrgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 100,--
Eines von 1425 Exemplaren der Liebhaberausgabe. - Tadelloses Exemplar.

239 Nietzsche, Friedrich. Die Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen. München, Verlag der Nietzsche-Gesellschaft 1923. Gr.-8°. 109 S. OPbd. mit goldgepr. Vignette. 60,--
Eines von 400 nummerierten Exemplaren. - Sehr gut erhalten.

Die Briefe der Liselotte von der Pfalz

240 (Orléans), Elisabeth Charlotte de. Fragmens de lettres originales de Madame Charlotte-Elizabeth de Bavière, veuve de Monsieur, frère unique de Louis XIV. 2 Bände in 1. Hamburg, Maradan 1788. 8°. XVI, 262 S.; [2] Bl., 299 S., [2] Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 180,--
Barbier II, 492. Hayn-Gotendorf V, 482. - Erste Ausgabe der berühmten Briefe der Liselotte von der Pfalz (1662-1721). "Bilden eine unschätzbare Fundgrube, vornehmlich um den damaligen Zustand der Deutschen und Franzosen, die gesammte Cultur der beiden Nationen kennen zu lernen" (ADB VI, 32). - Einband etwas berieben, Gelenke im oberen Drittel angeplatzt, Rücken am Fuß etwas beschädigt, St.a.V., vereinzelt gering braunfleckig, sonst gut erhalten. - Siehe Abb. bei Nr. 200.

241 Petöfi (Petöfi), Sándor. Poetische Werke in sechs Bänden. In deutscher Nachdichtung von **Ignaz Schnitzer**. 6 Bände in 3. Wien, Halm & Goldmann 1910. 8°. Mit 3 mont. Porträts u. Jugendstil-Buchschnuck. Weiße OHln. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. (Entwurf: **Rudolf Geyer**). 100,--
*Erste deutsche Gesamtausgabe. - Gutes Exemplar aus der Bibliothek des Dichters **Ludwig Ganghofer***

mit dessen Exlibris von **Franz Stuck**.

242 Pignotti, Lorenzo. Favole e novelle. Prima edizione veneta con nuove aggiunto, e correzioni dell'Autore.. Bassano, o. Dr. u. V. 1785. Kl.-8°. XLVIII, 354 S Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 140,--

Vgl. Gamba 2651. - Frühe und seltene italienische Ausgabe der berühmten Fabel-Sammlung. - Der italienische Dichter, Arzt, Physiker und Historiker L. Pignotti (1739-1812) war besonders für die vorliegende Fabel-Sammlung bekannt; für welche er neben eigenen auch Fabeln der klassischen italienischen Märchen und besonders des Aesop zusammengestellt hat. - Einband etwas angestaubt und mit schwachen zeitgenöss. Notizen, nur vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar.

243 Pischon, Friedrich August. Denkmäler der deutschen Sprache von den frühesten Zeiten bis jetzt. Eine vollständige Beispielsammlung zu seinem Leitfaden der Geschichte der deutschen Literatur. 6 Bände. Berlin, Duncker und Humblot 1838-1850. 8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. (Denkmäler der deutschen Sprache von Haller bis jetzt. 1.-3. Theil). 160,--

Erste Ausgabe. - Stellenweise etwas stockfl., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

244 Plachta, Bodo [Hrsg.]. Sturm und Drang. Geistiger Aufbruch 1770-1790 im Spiegel der Literatur. Tübingen, Niemeyer 1997. 8°. XII, 289 S. OLn. mit OU. 50,--

Sehr gutes Exemplar.

245 Platen, August v. Gesammelte Werke. 5 Bände. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1853. Kl.-8°. Mit 9 Stahlstich-Tafeln. OLn. 60,--

Goed. VIII, 696, 51. - Einbände leicht angestaubt, sonst gutes Exemplar.

246 Platon. Sämtliche Werke. 3 Bände. Heidelberg, Lambert Schneider o.J. (um 1960). 8°. I, 905 S.; II, 868 S.; III, 905 S. (auf Dünndruck-Papier). OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel. 90,-

-

Sehr gutes Exemplar der schönen Halbpergamentausgabe.

247 Poethen, Johannes. Episode mit Antifanta. Stierstadt im Taunus, Eremiten-Presse 1962. 8°. 49 S. mit 6 Silberstiftzeichnungen von **HAP Grieshaber**. OKart. mit mont. Deckelbild. (Proroman 4). 60,--

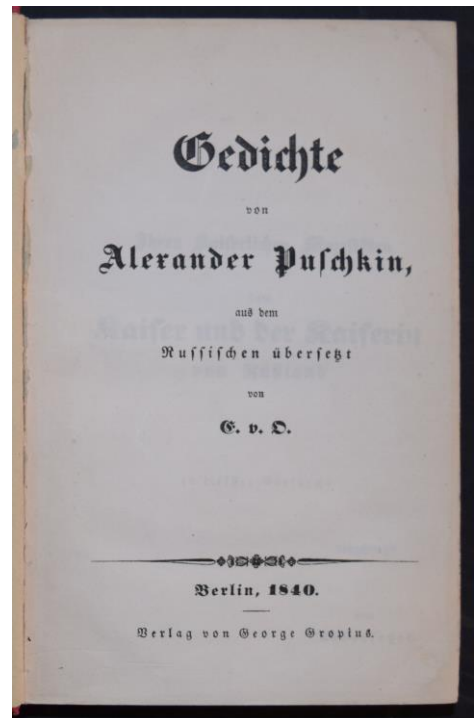
Eines von 39 unnummerierten Presse-Exemplaren (GA 111 Exemplare). - Gutes Exemplar.

248 Proust, Marcel. À la recherche du temps perdu. Band I-IV, VI-VIII. (Und): Les Cahiers Marcel Proust. 3 (et) 4. Morceaux choisis. (Et) Au bal avec Marcel Proust par la Princesse Bibesco. Mischauflage. Paris, Éditions de la Nouvelle Revue Française, Gallimard 1925-1933. 8°. Schwarze Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. jeweils 5 Zierbünden. 300,--

Bis auf Band V "Sodome et Gomorrhe II" vollständige Reihe des berühmten Werks. - I. Du côté de chez Swann. - II. À l'ombre des jeunes filles en fleurs. - III. Le côté de Guermantes. - IV. Sodome et Gomorrhe I. - VI. La prisonnière. - VII. Albertine disparue. - VIII. Le temps retrouvé. - Deckel geringf. berieben, papierbedingt teils stärker gebräunt, gutes Exemplar.

249 (Pückler-Muskau, Hermann v.). Jugend-Wanderungen. Aus meinen Tagebüchern; für mich und andere. Vom Verfasser der Briefe eines Verstorbenen. Stuttgart, Hallberger 1835. 8°. [9] Bl., 256 S. mit gestoch. Frontispiz nach C. Guerin. Marm. Pbd. um 1900 mit Rückenschild. 140,-Slg. Borst 1764. Goed. XIV, 718, 448. W.-G.² 5. Tresoldi 102. - Erste Ausgabe. - Pückler-Muskau schildert seine Erlebnisse und Eindrücke auf seiner Reise mit Alexander v. Wulffen durch Frankreich und Italien von 1808 bis 1810. - Das Frontispiz zeigt einen Reit-Unfall. - Rücken etwas aufgehell, stellenweise etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

250 Puschkin, Alexander (Puéskin, Aleksandr Sergeevič). Gedichte. Aus dem Russischen übersetzt von **E(duard) v. O(lberg).** - **Beigebunden: Camisso, Adelbert v. Peter Schlemihl's** wundersame Geschichte. Nach des Dichters Tode neu herausgegeben von **Julius Eduard Hitzig.** - **Beigebunden: Corvin, (Otto v.).** Maria Aurora, Gräfin von Königsmark. Biographien historisch berühmter Maitressen, Band 1 (Mehr nicht erschienen). 3 Werke in 1 Band. Berlin, Gropius, Leipzig, Schrage u. Leipzig, Engelmann 1840, 1857 u. 1848. Kl.-8°. [3] Bl., 228 S., [3] Bl.; XVI, 82 S., 1 Bl. mit 16 Holzschnitt-Illustrationen von **F. L. Unzelmann** nach **Adolph Menzel**; 173, (1) S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 400,--
I. KNLL XIII, 728 ff. - Seltene erste deutsche Ausgabe. - II. Goedeke VI, 149, 14e. Rümman 1349. - III. Hayn/Gotendorff III, 599. Krieg, MNE I, 157. - Erste Ausgabe, selten. - Maria Aurora, Gräfin von Königsmark war eine Geliebte August des Starken. - Deckel etwas berieben, N.a.V., sehr gut erhalten und dekorativ gebunden.



251 Pyrker, Johann Ladislav. Tunisias. Ein Heldengedicht in zwölf Gesängen. Wien, Carl Ferdiand Beck 1820. Gr.-8°. VIII, 342 S. mit gestoch. Titelvignette. Moderner Pbd. mit goldgepr. Rückenschild. 50,--
Erste Ausgabe. - Stellenweise leicht wasserfleckig, sonst sehr gutes Exemplar.

252 Redwitz (-Schmölz), Oskar (Freiherr) v. Hermann Stark. Deutsches Leben. 3 Bände. Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1869. 8°. VIII, 424 S.; VI, 372 S.; VI, 497 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 50,--
Brümmer II, 174. W.-G.² 11. - Seltene erste Ausgabe. - O. v. Redwitz (1823-1891) "schrieb in den Jahren 1864-69 den dreibändigen Roman "Hermann Stark", der die poetisch ausgeschmückte Selbstbiographie des Dichters darstellt und dessen religiöses und politisches Glaubensbekenntniß enthält" (B. Lips in: ADB LIII, 249 ff.). - Stellenweise etwas stockfl., sonst sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

253 Regis, Gottlob. Shakespeare-Almanach. Berlin, Veit u. Comp. 1836. 8°. 358 S. Hln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. 60,--
Erste Ausgabe. - Ecken bestoßen, sonst sehr gutes Exemplar.

254 Ricciard (Hrsg.). Journal für das Frauenzimmer. Aus dem Italienischen übersetzt. Zürich, Orell, Geßner u. Comp. 1769. Kl.-8°. Titel mit gestoch. Titelvignette (2 lesende Damen), 339, (4) S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 160,--
Erster Jahrgang der sehr seltenen Frauenzeitschrift mit den Erzählungen: "Der gerächete Ehemann, oder die Begebenheiten des Herrn Dorival", "Die Geschichte des Prinzen Menzikof, General-Feld-Marschalls Seiner Czarischen Majestät Peters des Grossen", "Die Begebenheiten der Prinzessin von Montpensier" und "Französische und englische Erzählungen". - 1771 erschien noch ein weiterer Jahrgang. - Rücken etwas berieben, vorderes Gelenk teils etwas spröde, gutes Exemplar.

255 Rilke, Rainer Maria. Briefe und Tagebücher. Band 1: Briefe und Tagebücher aus der Frühzeit 1899 bis 1902, Band 2: Briefe aus den Jahren 1902 bis 1906, Band 3: 1904 bis 1907, Band 4: Briefe aus den Jahren 1906 bis 1907, Band 5: 1907 bis 1914, Band 6: Briefe aus Muzot 1921 bis 1926. 6 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1931-1949. 8°. OLn. mit goldgepr. Rücken und Deckeltitel. (Band 1 mit OU.). 120,--
Bände teilweise etwas lichtrandig, sonst sehr gutes Exemplar.

256 Rolland, Romain. Jean-Christophe. Nouvelle édition. 10 Teile in 4 Bänden. Paris, Librairie Ollendorff s. d. [1921]. 8°. Dunkelblaue Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. floraler Rückenvergoldung sowie 5 Zierbünden. 100,--
Dritte Buchausgabe des zuerst 1904-1912 in den "Cahiers de la Quinzaine" in Lieferungen erschienenen Romans. - Exlibris, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

257 Schaukal - Bernus, Alexander v. u. Alfons M. v. Steinle (Hrsg.). **Clemens Brentano** und **Edward von Steinle**. Dichtungen und Bilder. Kempten, München, Kösel 1909. Gr.-8°. 216 S. mit zahlr. Tafeln. Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (Orig.-Umschlag beige bunden). 60,--
W.-G.² 12 (Bernus). - Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung des österr. Dichters Richard v. Schaukal (1874-1942) für seine Frau Fanny. - Schönes Exemplar.

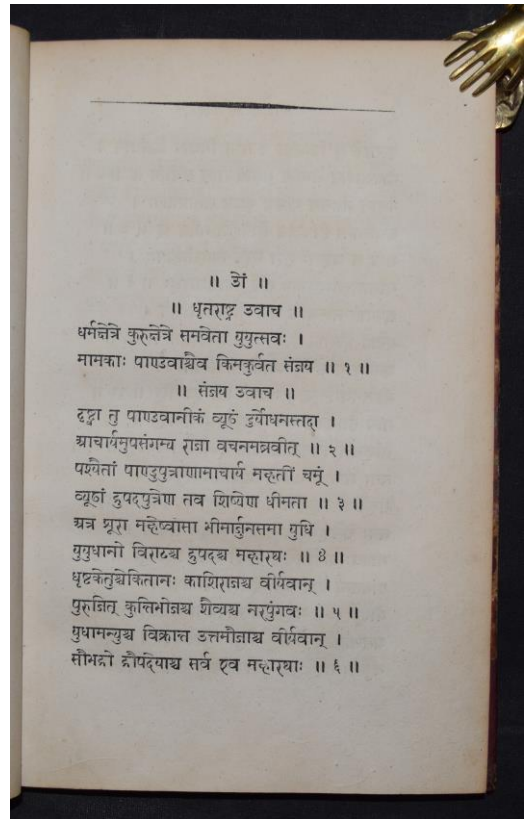
258 Scheidler, Karl Hermann. Methodologische Encyclopädie der Philosophie. I. Prolegomena. Ueber den Begriff und das Studium der Philosophie im Allgemeinen. (Mehr nicht erschienen). Jena, Frommann 1825. 8°. XVI, 143 S. Marm. Pbd. d. Zt. 100,--
Nicht bei ADB, NDB u. Ziegenfuß. - Erste Ausgabe des Erstlingswerks. - Der Philosoph, Jurist und Staatswissenschaftler K. H. Scheidler (1795-1866), studierte seit 1816 in Berlin, wo er sich Friedrich Ludwig Jahn anschloss und war Mitbegründer der Urburschenschaft (1815). Seit 1818 arbeitete er als Jurist am Oberlandesgericht in Naumburg. 1821 ging er zurück an die Universität Jena, wurde zum Dr.phil. promoviert und begann, als Privatdozent zu lehren. 1826 erhielt er hier eine a.o. Professur und 1836 die ordentliche Professur für Philosophie. 1842/43 war er Prorektor der Jenaer Universität. - Einband teils stärker berieben, hinterer Spiegel fehlt, sonst gutes Exemplar.

259 (Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph v.). Aus Schellings Leben. In Briefen. (Herausgegeben von G. L. Plitt). Band I u. II (von 3). Leipzig, Hirzel 1869-1870. 8°. XI, 484 S.; X, 446 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 60,--
Erste Ausgabe. - Gelenke u. Kanten berieben, bei Band I Kapital und Fuß an den Gelenken etwas angeplatzt, Vorsätze stockfl., papierbedingt etwas gebräunt.

Das Bhagavad-Gita

260 Schlegel, A(ugust) W(ilhelm), (Hrsg.). Bhagavad-Gita, id est Thespesion melos (Graece), sive almi Krishnae et Arjunae colloquium de rebus divinis, Bharateae episodium. Textum recensuit, adnotationes criticas et interpretationem Latinam adiecit. Bonn, Weber 1823. 8°. XXVI, 189 S. Weinroter Hldr. um 1860 mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 2.400,--
Brunet III, 1305. Goed. VI, 14, 53. - Erste Ausgabe, sehr selten kein Exemplar im Jahrbuch der Auktionspreise. - „Édition imprimée avec un caractère devanagari, gravé d'après les dessins du traducteur et sous sa direction" (Brunet). - „Die Bhagavadgita ist das am weitesten verbreitete religiöse Buch Indiens. Es wird in allen Kreisen des Volkes gelesen, studiert und auswendig gelernt, da es sich als beste Tröstung in den Leiden des Lebens bewährt hat und als heilsamste Vorbereitung auf den Tod gilt. ... In Europa wurde die Bhagavadgita zuerst durch die englische Übertragung von Charles Wilkins (1785) und dann durch die lateinische von August Wilhelm von Schlegel (1823) bekannt“ (Helmut Hoffmann u. Mario Vallauri in KLL I, 1965, S. 1573). „Das Werk [die Bhagavadgita] war ... durch seinen Inhalt von der höchsten Wichtigkeit und ganz und gar geeignet, Aufmerksamkeit und Theilnahme für die neue Geistesarbeit [die indische Philologie in Deutschland] zu wecken und zu fesseln. Diese lieferte Schlegel in einer, für die damaligen Verhältnisse der Sanskritkunde, wunderbar meisterhaften Weise in einer Uebersetzung, deren Latinität allein zum Studium derselben vermocht hätte, und in, wenn gleich kurzen, doch im Ganzen ausgezeichneten kritischen und exegetischen Anmerkungen“ (Benfey, Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie in Deutschland, 394-95). – 1818, im Gründungsjahr der Universität Bonn, hatte August Wilhelm von Schlegel an dieser Hochschule den

ersten deutschen Lehrstuhl für Indologie übernommen. Die erste aus dieser Lehrtätigkeit erwachsene große Veröffentlichung war dann die Edition des vollständigen Sanskrittextes der Bhagavadgita, für dessen Satz sich Schlegel in Paris die Devanagari-Typen auf eigene Kosten hatte anfertigen lassen. – Sowohl wissenschaftshistorisch bedeutende Publikation für die Indologie wie typographiegeschichtlich bemerkenswertes Zeugnis wie weltliterarisch berühmtes Werk in einem Exemplar von erlesener Provenienz: aus dem Besitz des Orientalisten Julius Mohl (1800-1876), der sich in Frankreich als Jules Mohl hat einbürgern lassen und sich dort vor allem als Lehrer des Persischen einen Namen gemacht hat; nach seinem Tod wurde die Bibliothek Mohls versteigert, im gedruckten Katalog ist die vorliegende Bhagavadgita mit der auf dem Respektblatt eingetragenen Nr. 1204 verzeichnet (Catalogue de la bibliothèque de feu M J. Mohl, Paris, Leroux, 1876, S. 125). Später befand sich das Buch im Besitz des Latinisten Ernst Zinn (1910-1990). Die jeweiligen Signaturen finden sich auf dem Respektblatt (Zinn) und dem vorderen fliegenden Vorsatz (Mohl – mit dem Schenkungshinweis „donné par Doudan avril 1871 pendant la Commune“, also vom Journalisten Ximénès Doudan [1800-1872] während der Pariser Kommune). - Gelenke leicht brüchig, Ecken bestoßen, Deckelbezug berieben, stellenweise etwas braunfl. u. leicht gebräunt, gutes Exemplar.



261 (Schlözer, August Ludwig v.). Isländische Litteratur und Geschichte. Erster Theil (mehr nicht erschienen). Göttingen und Gotha, Joh. Christian Dieterich 1773. 8°. [VI], 202 S. mit Titelvignette in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 200,-- Goed. VI, 276, 11. Krieg, MNE II, 211. - Erste Ausgabe. - Enthält: I. Schlözer von der Isländischen Litteratur überhaupt, und der Edda insonderheit. - II. Ihre von der Upsalischen Edda, mit Schlözers Zusätzen. - III. Drei Anmerkungen gegen Hrn. Thumann. - Über den bedeutenden Publizisten, Historiker, Pädagogen und Politiker A. L. v. Schlözer (1753-1809) vgl. ausf. F. Frensdorff in ADB XXXI, 567 ff. u. D. Fleischer in NDB XXIII, 98 ff. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

262 Schreiber, Alois (Wilhelm). Herbstrosen. Wien, Gräffer u. Härter 1816. Kl.-8°. 238 S., 1 Bl. mit gestoch. Frontisp. von Jos(ef) Stöber. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 60,-- Goed. X, 175. - Erschien zuerst 1815 bei Marx in Karlsruhe. - Der badische Historiker A. W. Schreiber (1763-1841) war Professor der Aesthetik an der Universität Heidelberg und wurde "1813... zum Hofhistoriographen ernannt, in Karlsruhe, wo seine Vorlesungen über Geschichte, Aesthetik und Kunstgeschichte von den gebildeten Kreisen der Einwohnerschaft eifrig besucht wurden" (F. v. Weech in ADB XXXII, 471). - Schönes Exemplar.

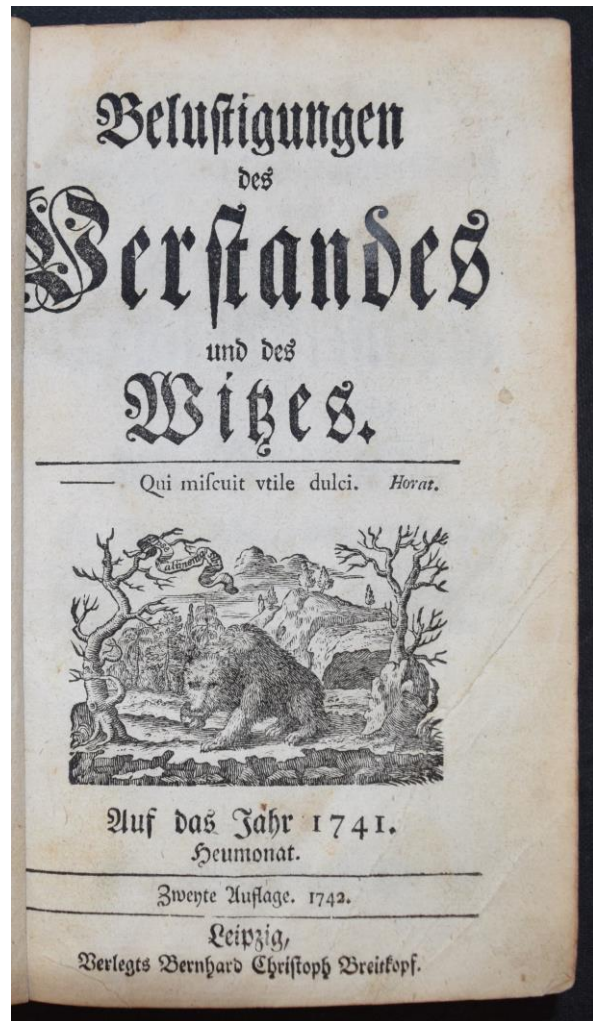
263 (Schwabe, Johann Joachim, Hrsg.). Belustigungen der Verstandes und des Witzes. Auf das Jahr 1741. Heumonath (bis) Christmonath (Juli-Dezember). 2. Aufl. 6 Teile in 1 Band. Leipzig, B.C. Breitkopf 1742. 8°. 4 Bl., 571, (5) S. mit 6 Titelvignetten u. 1 Kupfertafel. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenvergl. 140,-- Diesch 559. Goed. III, 375, 109, 3. Kirchner 5210. - Zweites Halbjahr aus dem seltenen ersten Jahrgang der Monatsschrift der Gottsched Anhänger. - Mit Beiträgen von C. F. Gellert, J. E. Schlegel, J. J. Spalding u. v. a. zahlr. anonym, darunter »Coffeegedanken«. - Die Kupfertafel zu »Ein geometrischer Satz, von F. G. von B.«. - Einband etwas berieben und bestoßen, nur geringf. braunfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 264 Seidl, Johann Gabriel.** Bifolien. (Dichtungen). Wien, Sollinger 1836. Kl.-8°. 262 S. mit 1 Holzschnitt-Illustration. Typogr. OPbd. 90,--
Brümmer 318. Goed. IX, 118. 48. - Seltene erste Ausgabe. - Der Wiener Jurist und Dichter J. G. Seidl verfaßte 1854 den Text zur österreichischen Nationalhymne. - Exlibris, etwas stockfl., sehr gutes Exemplar im dekorativen Originaleinband.
- 265 Seume, Johann Gottfried.** Mein Leben. Leipzig, Georg Joachim Göschen 1813. 8°. Titel, 285 S. Moderner einfacher Hln. 200,--
Slg. Borst 1184. Drews (Ausst.-Kat. Bielefeld 1989) XXXVI, 6 (mit Abb. des Titels). Goedeke V, 420. 17. KNLL XV, 243. Oettinger 1666. - Erste Ausgabe. - Die fragmentarische Autobiographie "besticht durch die uneitle Festigkeit des Tons, die Dichte der Darstellung und die unzergrübelte Aufgeräumtheit ..." (Kindler). Seumes eigene Aufzeichnungen reichen nur bis 1783, zusammen mit der Fortsetzung von C. A. H. Clodius wurden sie mit einigen Ergänzungen von Seumes Freund Göschen posthum herausgegeben. - N.a.T., stellenweise gebräunt u. leicht stockfl., gutes unbeschnittenes Exemplar.
- 266 Shakespeare, (William).** Dramatische Werke. Übersetzt von **Aug(ust) Wilh(elm) Schlegel** und **Ludwig Tieck**. 12 in 6 Bänden. Berlin, Reimer 1839-1840. Kl.-8°. Schwarze Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. dekorativer Rückenverg. 200,--
Goedeke VI, 40, 85. Vgl. W.-G. 59 (Schlegel) u. 51 (Tieck). - Die zuerst 1825 erschienene, berühmte Schlegel-Tieck-Übersetzung. - Die ursprünglich von Schlegel 1797-1810 allein publizierte Übersetzung wurde durch Ludwig und Dorothea Tieck sowie Wolf Heinrich Graf von Baudissin ergänzt und hat bis heute Officialcharakter als deutsche Ausgabe. - Einbände stellenweise etwas berieben, teils etwas stockfl. u. gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 267 Sheridan, R(ichard) B(rinsley).** Select Comedies ... with explanatory Italian notes, by John Millhouse. (The School for Scandal. The Rivals.) Second Milan edition. Milan, Millhouse, Naples, Marghieri 1851. Kl.-8°. 192 p. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenverg. 50,--
Vom Herausgeber und Verleger J. Millhouse auf der Rückseite des Titels signiert. - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 268 Simrock, Karl** (Übertr.). Der Heliand. Das lied von christi leben und leiden und die bruchstücke der Genesis nach der altsächsischen handschrift des 9. jahrhunderts übertragen. Offenbach a. M., Gerstung 1924. Gr.-8°. 157 S., Druck in Rot und Schwarz. Orig.-Pergament mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel in Orig.-Pappschuber. 70,--
Eines von 400 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.
- 269 Simrock, Karl (Joseph),** (Hrsg.). Lieder der Minnesinger. Elberfeld, R. L. Friderichs 1857. Kl.-8°. XIX, 351 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. dekorativer Rücken- u. Deckelverg., sowie Goldschnitt. 60,--
Goed. VIII, 573, 74. W.-G.² 58. - Erste Ausgabe, selten. - Rücken etwas aufgehellt, sehr gutes Exemplar im dekorativen Originaleinband.
- 270 Sorel, Charles.** L'histoire comique de Francion en laquelle sont découvertes les plus subtiles finesses ... Nouvelle édition conforme à l'édition princeps de 1623 et ornée de 17 eaux-fortes et de 16 compositions par **Martin van Maele**. Paris, Jean Fort 1925. 8°. [3] Bl., V, 411 S. mit gestoch. Frontis. u. 16 Radierungen u. 16 Illustrationen im Text. Dunkelblauer Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, floraler Blindprägung, 5 Zierbünden u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Halbleinenschuber (Orig.-Umschlag beigegeben). 140,--
Monod 10361. - Eines von 1100 num. Exemplaren (GA 1203) auf "Papier pur fibre de Enoshima". - Sehr schönes Exemplar in dekorativem Meistereinband.

271 Stachowiak, Herbert (Hrsg.). Pragmatik. Handbuch des Pragmatischen Denkens. 5 Bände. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, (WBG) 1997. 8°. OLn. mit goldgepr. Rückentitel 100,--
Parallelt.: General philosophical pragmatics
Parallelt.: General philosophical pragmatics
Literaturangaben Beitr. teilw. dt., teilw. engl Lizenz des Meiner-Verl., Hamburg Literaturangaben. - Tadeloses Exemplar.

272 Stael (Holstein, Anna Louise Germaine Necker, Baronne) de. (Oeuvres). 6 volumes. Paris, Charpentier 1839-1845. 8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 100,--

I. De l'Allemagne. Avec une préface par M. X. Marmier. - II. Delphine. Nouvelle édition, revue, corr. et aug. d'une préface par M. Sainte-Beuve. - III. De la littérature considérée dans ses rapports avec les institutions sociales, suivi de L'influence des passions sur le bonheur des individus et des nations. - IV. Corinne ou l'Italie. Nouvelle édition précédée d'une notice par Madame Necker de Saussure. - V. Considérations sur la révolution française. Ouvrage posthume publié en 1818 par M. le Duc de Broglie et M. le Baron de Stael. - VI. Memoires (dix années d'exil). Ouvrage posthume publié en 1818 par M. le Duc de Broglie et M. le Baron de Staël. Nouvelle édition ... précédée d'une notice (...) par Mme Necker de Saussure. - Gelenke etwas berieben, hinteres Gelenk von Band I am Fuß eingerissen, stellenweise etwas stockfl., sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



273 Stegmann, Hans. Die Dresdener Montagsgesellschaft [1846-1879] und ihre Monumentskonkurrenz. Dresden, Vereinigung der Bücherfreunde 1929. 4°. 75 S. u. 24 Tafeln in Lichtdruck (Karikaturen). OPbd. mit goldgeür. Deckelschild. (Jahresgabe der Vereinigung der Bücherfreunde in Dresden für 1929). 50,--
Eines von 222 num. Exemplaren. - Enthält auch die Fastnachtssposse von Friedrich Rudolph Meyer. Die Monuments-Konkurrenz (aufgeführt am 4. März 1850 bei Torniamenti). - Einband altersbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

274 Strindberg, August. Werke. Deutsche Gesamtausgabe. Unter Mitwirkung von Emil Schering als Übersetzer vom Dichter selbst veranstaltet. Mischauflage. 18 Bände der Reihe (von 47). München u. Leipzig, Georg Müller 1916-1920. 8°. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 100,--
Dabei: Das rote Zimmer. - Die Inselbauern. - Die Beichte eines Toren. - Entzweit, Einsam. - Jahresfestspiele, Advent, Ostern, Mittsommer. - Naturalistische Dramen. - Rausch, Totentanz. - Dramatische Charakteristiken. - Heiraten. - Schwedische Miniaturen. - Dramaturgie. - Schwedische Schicksale und Abenteuer. - Kleine historische Romane. - Drei moderne Erzählungen. - Ein Blaubuch, Die Synthese meines Lebens (2 Bände). - Das dritte Blaubuch, Das Buch der Liebe. - Von leichten Alterssp. abgesehen sehr gut erhalten.

275 Suter, Jos(e)ph H. Philosophia theoretica hodiernis descentium usibus accommodata. Tomulus primus complectens: Logicam (et) Tomulus secundus Metaphysicae. Partem I. & II. Ontologiam et psychologiam rationalem cum anthropologia theoretica complectens. (Et) Tomulus secundus Metaphysicae. Partem III. & IV. seu cosmologiam et theologiam rationalem complectens. (Und): Philosophia practica hodiernis discentium usibus accommodata. 6 Teile in 2 Bänden. Solothurn, Selbstverlag 1816-1829. 8°. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückenschildern u. Rückenvergoldung. 80,--
Die "Philosophia theoretica..." in der zweiten Auflage (EA 1814). - Deckel berieben, stellenweise etwas stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

Erste deutsche Gesamtausgabe

276 Swift, Jonathan. Satyrische und ernsthafte Schriften. [Übersetzt von **Johann Heinrich Waser**]. Band I-VI (von 8). Hamburg u. Leipzig, (d. i. Zürich, Orell, Gessner und Co.) 1756-1761. 8°. Mit 6 gestoch. Titelvignetten u. 8 Kupfertafeln von (**J. R. Schellenberg, R. Füssli, J. B. Bullinger** und **S. Gessner**). Marm. Pbde. um 1800 mit handschr. Rückensch. 400,--
Goedeke VI, 578, 18. Teerink, Swift 101. - Seltene erste deutsche Gesamtausgabe. - Enthält neben den bekannten Werken wie Gullivers Reisen und Mährgen von der Tonne (hierzu die Kupfertafeln) auch zahlreiche weniger verbreitete und teils erstmals übersetzte. - Die beiden fehlenden Bände VII u. VIII enthalten Swifts Briefwechsel, "Unterricht für Bediente insgemein und für den Kellermeister, die Köchin...", "Geschichte der vier letzten Jahre, unter der Regierung der Königin Anna..." und die politischen und philosophischen Schriften. - Innengelenke teils etwas angeplatzt, stellenweise braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

277 Terentius Afer, Publius. Publii Terentii Comoediae sex. His accedunt notae atque obseruationes ad modum Johannis Minellii, planae intellectuque faciles. Editio nova. Leipzig, Weidmann 1726. Kl.-8°. Gestoch. Frontispiz, Titel in Rot u. Schwarz, [6] Bl., 616 S., [63] Bl. (Index). Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 120,--
Seltene zuerst 1665 in Rotterdam erschienene Ausgabe der Komödien des Terenz. Bearbeitet und kommentiert von dem niederländischen Pädagogen Johannes Minellius (1625-1683). - Gestoch. Wappen-Exlibris "Andres de Saussure" verso Titel, Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk, sehr gutes sauberes Exemplar.

278 Thomas, (Antoine Léonard). Essai sur les éloges, précédé d'un traité de la langue poétique, et suivi de l'éloge de Marc Aurèle. 2 Bände. Toulouse, Vieusseux 1828. Kl.-8°. 2 Bl., 296 S.; 2 Bl., 303 S. Ldr. d. Zt. mit jeweils 2 goldgepr. Rückenschildern, Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignetten. 60,--
Zuerst um 1760 erschienene Geschichte der Lobreden. 1775 erschien eine deutsche Übersetzung mit dem Titel "Versuch über die Lobschriften, Lobreden und Lobgedichte" in Frankfurt an der Oder. - Rücken von Band I berieben u. minimaler Fehlstelle am Fuß, sonst sehr gut erhaltenes dekorativ gebundenes Exemplar aus einem Klosterseminar in Toulouse mit goldgepr. Wappen auf den Vorderdeckeln.

279 Thomas, Manuel. Texte und Zeichnungen. Landau, Literarischer Verein der Pfalz 1971. Gr.-8°. 63 S. mit Illustrationen des Verfassers u. 1 sign. u. num. Originalradierung. OPbd. (Jahresgabe / Literarischer Verein der Pfalz Nr. 26/30, 1971). 60,--
Eines von 30 num. u. signierten Exemplaren. - Mit eigenhändiger Widmung von Manuel Thomas und einer handschriftlich nummerierten und signierten Originalradierung. - Sehr gutes Exemplar.

280 Tieck, Ludwig. Die Märchen aus dem Phantasus. Dramen. München, Winkler (1964). 8°. 926 S., 1 Bl. Dunkelblauer Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg., Deckelsignatur u. Kopfgoldschnitt. (Werke, hrsg. von Marianne Thalmann, Band II). 50,--
Sehr gutes Exemplar der Dünndruckausgabe in Ganzleder.

- 281 Tittel, Gottlob August.** Erläuterungen der theoretischen und praktischen Philosophie nach Herrn Feders Ordnung. Band I (von 6) Logik. Frankfurt am M., Garbe 1783. 8°. [6] Bl., 436 S. Marm. Pbd. d. Zt. 60,--
Ziegenfuß II, 727. - Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben u. angestaubt, gutes Exemplar.
- 282 To(e)pffer, R(udolphe).** Voyages en Zigzag ou excursions d'un pensionnat en vacances dans les cantons suisses et sur le revers italien des Alpes. 3. édition. Paris, Garnier 1850. 4°. VIII, 418 S., 1 Bl. mit Frontispiz u. zahlr. (53 ganzs.) Holzschnitt-Illustrationen von Calame, (Girardet, Français, d'Aubigny u.a.) nach Toepffer. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 100,--
Lonchamp 2926. Vicaire III, 860. - Stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 283 Tolstoi, Leo N.** Frühe Erzählungen. (Vollständige Ausgabe sämtlicher Erzählungen aus den Jahren 1851 bis 1869. Die zugrundegelegten älteren Übersetzungen wurden an Hand der seit 1929 erscheinenden russischen historisch-kritischen Gesamtausgabe bearbeitet und ergänzt von Josef Hahn). München, Winkler (1960). 8°. 941 (1) S., 2 Bl. Dunkelroter Oldr. mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg., Deckelvignette, Kopfgoldschnitt u. Klarsichtschutzumschlag in Orig.-Pappschuber. (Winkler Weltliteratur in Dünndruck-Ausgaben). 60,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 284 Tucholsky, Kurt.** Gesammelte Werke (und) Ausgewählte Briefe. (Herausgegeben von **Mary Gerold-Tucholsky** und **Fritz J. Raddatz**). 1.-5. Tsd. 4 Bände. Reinbeck, Rowohlt (1960-1962). 8°. OLn. mit OU. in Orig.-Pappschubern. 60,--
W.-G.² 12. - I: 1907-1924; II: 1925-1928; III: 1929-1932; IV: Briefe 1913-1935. - Sehr gutes Exemplar der ersten Gesamtausgabe.
- 285 Tumler, Franz.** Nachprüfung eines Abschieds. Zürich, Kurt Bösch-Press 1961. 4°. 59, (4) S. OKart. mit Orig.-Pergaminumschlag. 100,--
Nicht bei Spindler. - Eines von 275 num. Exemplaren. Im Druckvermerk von Franz Tumler signiert. - Sehr gutes Exemplar.
- 286 (Ungern-)Sternberg, A(lexander) v.** Tutu. Phantastische Episoden und poetische Exkursionen. Meersburg, Hendel (1936). 4°. 220 S., 2 Bl. mit zahlr. Illustrationen nach Holzschnitten des Verfassers (unter dem Pseud. Sylvan). Zitronengelber Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 60,--
Liebhaberausgabe nach der 1846 erschienenen Originalausgabe. - Das Papier wurde eigens für diese Ausgabe von Ferdinand Flinsch in Leipzig angefertigt. - Den Einband schuf Meister Fischer von der Handbindeabteilung der Buchbinderei H. Sperling in Leipzig. - Schönes Exemplar.
- 287 Van der Linden, Albert.** La chanson des ailes. Avec une lettre de **José Gers**. Louvain, Éditions de la Revue Evasion 1933. 8°. [14] Bl. mit 4 ganzs. Orig.-Holzschnitten von **Flip Vanhove**. Illustr. OKart. 60,--
Mit eigenhändiger Widmung von A. van der Linden. - Umschlag etwas angestaubt, sonst gutes Exemplar.
- 288 Vergilius Maro, Publius.** Bucolica in der Übersetzung von **Theodor Haecker**. Sonderdruck, [um 2 vom Künstler sign. Original-Lithographien vermehrter Faksimile-Nachdruck. München, Gesellschaft der Bibliophilen 1974. 2°. [28] Bl., mit 15 (9 ganzseitigen) Lithographien und 2 blattgroßen signierten Original-Lithographien von ca. 44 x 30,5 cm. 28 Blätter, mit 15 (9 ganzseitigen) Lithographien und 2 blattgroßen signierten Original-Lithographien von **Robert Kirchner**. Beige OLn-Mappe mit rot gepr. Deckeltitel u. Deckelillustration. (Jahresgabe / Gesellschaft der Bibliophilen Band 1974). 60,--
Sehr gutes Exemplar.

289 Vergilius Maro, Publius (Vergil). L' énéide. Traduit [en vers français, avec des remarques sur les principales beautés du texte] par **Jacques Dèlille**. 4 Bände. Paris, Giguet et Michaud 1804. 8°. Mit 4 gestoch. Frontisp. nach J. M. Moreau. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 200,--

Brunet V, 1305. - Seltene erste Ausgabe der berühmten Übertragung von J. Dèlille (1738-1813), der bereits 1782 die Georgica des Vergil ins Französische übersetzt hat. - Stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

290 Vitallis, Antoine. Fables. Seconde édition, revue et augmentée. Paris, Imprimerie de du Pont l'an V. 1796. 8°. 2 Bl., 243 S. mit Titelvignette in Holzschnitt (Elefant und Pferd). Ldr. d. Zt. mit floraler Rückenverg. 80,--

Antoine Vitallis, né le 11 Novembre 1749 (date de la mort inconnue) a écrit quatre livres de 27 fables dont quelques ne sont pas sans mérite car une trentaine de ses fables ont du naturel, de l'esprit, et surtout le mérite de la brièveté. - Einband etwas berieben, stellenweise leicht stockfleckig, gutes Exemplar.

291 Voltaire (Francois-Marie Arouet de). La Henriade. De Voltaire, avec des commentaires en réponse à ceux du feu sieur **La Beaumelle**. Par M. B*** (**Jean Claude François Bidault de Montigny**). Paris, J(ean)-Fr(ançois) Bastien M. DCC. LXXIX. Kl.-8°. 480 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 80,--

Zweite Auflage dieser Neuedition. - Enthält auch Voltaires "Essai sur la poésie épique", Article sur Arioste", "Stances sur les poètes épiques", "Jugemens des contemporains", "Honneurs rendus à Voltaire" und "Additions à l'essai sur la poesie épique". - Stellenweise etwas fleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

292 Voss, Abraham (Hrsg.). Briefwechsel zwischen **Heinrich Voss** und **Jean Paul**. Heidelberg, C. F. Winter 1833. 8°. IV, 148 S. mit gestoch. Frontispiz. Marm. Pbd der Zeit. 90,--

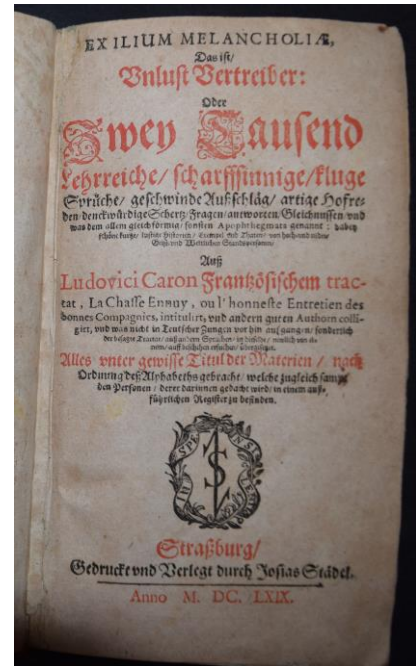
Goed. V, 46 3.; Kosch XXVI, 404; Berend-Krogoll 749 u. 747. - Einband etwas berieben, sonst Sehr gutes Exemplar.

293 Handschriften - Wachter, Anna. Dicktler Büchlein der Jungfer Anna Wachter von Hugelsschofen, den 29ten Febr. Anno 1821. (Deutsche Handschrift auf Papier). Huggelshofen (Turgau) 1821. 8°. 8 unbez. Bl. Ohne Umschlag. 60,--

Mit 10 kleinen Texten in deutscher Kursivschrift: "Viele gleichen ihm", "Beschreibung des Frühlings", "Der lernbegierige Knabe", "Mein liebes Fräulin", "Das war ein gutes Konfekt", "Der große Bazar", "Der kluge Wolf" u.a. - Über eine Genealogie-Plattform konnten wir eine Anna Elisabeth Wachter geboren 1775 in Hugelshofen (Turgau), Ehefrau von Jeremias Rutishauser und Mutter von 7 Kindern nachweisen, die 1852 im Alter von 76 Jahren starb. - Teils stärker braunfl.

294 W(eber), I(mmanuel) v. L(eipzig), (Übers.). Lust und Unlust Des Ehelichen Lebens. In einer galanten Nouvelle denen jenigen, So den Ehestand lediger Weise führen, Zu weitem Nachsinnen ausgefertiget. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Fleischer 1693. Kl.-8°. 168 (recte 166) S. (Paginierung springt von S. 22 auf S. 25). Moderner einfacher schwarzer Leineneinband. 240,--

Hayn-Gotendorf IV, 307 (ohne Übersetzer, "sehr selten"). VD17 3:600305Z. Zedler Sp. 899. - Erste deutsche Ausgabe. - "Dialog zwischen Antigamus und Philogamus... Orig.: Les Agréemens (sic!) et les chagrins du mariage. Nouvelle galante. 3 tomes... Paris, Gabriel Quinet 1692-94..." (Hayn-G.). - Als Übersetzer wird in Zedler der Leipziger Jurist und Theologe Immanuel Weber (1659-1726) angegeben, der vorliegende Titel ist jedoch nicht bei Goedeke² III, 283 f. aufgeführt. - Andere deutsche Übersetzungen erschienen 1696 und 1707 in Köln und Jena (siehe Hayn-Gotendorf VI, 178f. u. Seebaß-Edelmann II, 567). - Ohne das gestoch. Frontispiz (ist in Farbkopie auf den vorderen freien Vorsatz montiert), papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



295 Wedekind, Frank. Ausgewählte Werke. (Herausgegeben von **Fritz Strich**). 1. - 10. Tsd. 5 Bände. München, Müller 1924. 8°. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg., Kopfgoldschnitt. 60,--
Rücken etwas aufgehellt, gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

296 Whitman, Walt. The complete writings. Leaves of grass. The complete prose works. [Issued under the ed. ... of **Richard Maurice Bucke** ... With add. bibliogr. and critical material prep. by **Oscar Lovell Triggs**. 10 volumes. New York, The Knickerbocker Press: G. P. Putnam's Sons 1902. Gr.-8°. Etched and photogravure coloured frontispieces. Publisher's dark green morocco over marbled boards ruled in gilt. Spines lettered and decoratively tooled in gilt in compartments in a floral design, top edge gilt, others uncut, marbled endpapers. 5.000,--
The Paumanok Edition. Limited to 300 numbered sets printed on Ruisdael hand-made paper (of which this is no. 279), signed by the publisher. - Vol. IV with a tipped in envelope addressed: "Walt Whitman. Attorney Generali Office. Washington D.C." dated Feb. 23th. (18)67. - Spines faded, Exlibris of an american public library, fine set. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

297 Zedlitz, Joseph Christian Baron v. Todtenkränze. Canzone. 2., vermehrte Auflage Wien, Wallishausser 1831. 8°. VIII, 142 S. mit Titelvignette. Typogr. OPbd. 60,--
Sehr schönes Exemplar.

298 Zuckmayer, Carl. Der Gesang im Feuerofen. Drama in 3 Akten. Frankfurt a.M., Berlin, S. Fischer 1950. 8°. 156 S. OKart. 60,--
W.-G.² 29. - Erste Ausgabe. - Mit signierter Karte von C. Zuckmayer. - Umschlag etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

299 Zuckmayer, Carl. Gesammelte Werke. 4 Bände. Stuttgart, Deutscher Bücherbund o.J. (ca. 1960). 8°. OLn. mit Klarsichtschutzumschlag. 50,--
Sehr gutes Exemplar.



Nr. 296

Nachtrag:

300 Avancini, Nicolaus v. Poesis dramatica. Pars III. Wien, Matthäus Cosmerovius 1659. Kl.-8°. [12], 595 S. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 100,--

Vgl. *De Backer-Sommervogel I, Sp. 668 ff. Dünnhaupt 1.1.2. Faber du Faur 1015. Mayer, Wiens Buchdruck I, 244. - Erste Ausgabe. - Dritter Band der fünfbindigen Dramen des südtiroler Jesuiten und Barockdichters N. v. Avancini (1611-1668). - "A. gehört zu den erfolgreichsten und fruchtbarsten Dramatikern des Ordens; er schrieb an 40 Stücke, von denen 33 namentlich bekannt, 27 gedruckt wurden. Er verwandte am liebsten historische Stoffe, neben biblischen, legendären oder sagenhaften. Der Gehalt beruht auf der Mahnung, das Unbeständige alles Irdischen zu bedenken und für Gott und seine Kirche sich einzusetzen, deren Sieg und Triumph stets der Handlung ihr Ziel setzt. Alle Kunst gilt eindrucksvoller Veranschaulichung; dem entspricht auch eine bilderreiche Rhetorik. Damit erreichte der lateinische Hochbarock in Deutschland seinen Gipfel" (W. Flemming in NDB I, 464 f.). - Kapital am vord. Gelenk etwas beschädigt, Titelbl. im unteren weißen Rand mit kl. Wurmschaden, 1 Bl. lose, sonst gut erhalten.*

301 Charron, Pierre. Traicté de sagesse. Plus quelques discours chrestiens du mesme auteur, qui ont esté trouvez après son deceds. Dernière édition. A Paris, Robert Feugé M.DC.XXXII [1632]. 8°. [15] Bl., 802 S., [12] Bl., 84 S. Moderner Ln. 140,--

Vgl. *Cioranescu 6434. - Charrons Hauptwerk, erstmals 1601 erschienen, im Blickpunkt die großen Moralisten der Antike und seiner eigenen Zeit, Plutarch, Seneca, Bodin, Montaigne, Lipsius. - Einband fachgerecht erneuert, durchgehend etwas gebräunt u. geringf. braunfl., gutes Exemplar.*

302 (Lehmann, Christoph, Hrsg.). Exilium melancholiae, das ist Unlust Vertreiber: Oder zwey tausend lehrreiche, scharffsinnige, kluge Sprüche, geschwinde Außschläg, artige Hofreden, denckwürdige Schertz, Fragen, Antworten, Gleichnussen, und was dem allem gleichförmig, sonst Apophthegmata genannt. Dabey schöne kurtze, lustige Historien, Exempel und Thaten, von hoch- und nider, geist- und weltlichen Standspersonen. Aus Ludovici Caron frantzösischem Tractat La chasse ennuy, ou l'honneste entretien des bonnes compagnies, intitulirt, und andern guten Authorn colligirt. Straßburg, Städel 1669. 8°. [5] Bl., 563, (43) S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. gestoch. Frontispiz. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 450,-

-
Fromm 10339. Goed. III 265, 6. Graesse I, 52. Hayn/Gotend. I, 550f. Jantz 210. VD17 3:008267V. Vgl. Faber du Faur 61 (Ausg. 1643). - Dritte deutsche Ausgabe des Schwankbuchs; "eine reizende Anekdotensammlung" (A. Seebaß). - Mit vielen kuriosen und unterhaltsamen Geschichten über Fresser, Gelehrte, Musikanten, Narren, Räuber, Studenten, Kinderzucht usw. - C. Lehmann, geb. 1568 in Finsterwalde war Historiograph und Stadtschreiber von Speyer, starb 1638 als Syndikus in Heilbronn. - Einband etwas berieben u. bestoßen, Vorsätze im 20. Jahrhundert erneuert, durchgehend teils stärker gebräunt. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

Antiquariat Haufe & Lutz

Bücher des 16.-20. Jahrhunderts

30 Jahre Antiquariat Haufe & Lutz 1987-2017

Kronenstr. 24 76133 Karlsruhe

Tel. +49 (0)721 376882

info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de

Ständiger Ankauf von Sammlungen, Bibliotheken und wertvollen Einzelstücken aller Gebiete.

Bitte setzen Sie sich vertrauensvoll mit uns in Verbindung.

Wir stellen aus:

57. Stuttgarter Antiquariatsmesse, 24.-28. Januar 2018

16ème Salon Europeen du Livre Ancien, Colmar 3.-4. März 2018

Leipziger Antiquariatsmesse, 15.-18. März 2018

Rhein-Main Antiquaria, Frankfurt, Saalbau Bornheim 22. April 2018

Frankfurter Antiquariatsmesse, 10.-14. Oktober 2018

*„Das schönste Buch ist das seit langem
gesuchte oder unerwartet entdeckte“*

(Thomas Haufe, Antiquar)



118, 145, 97, 107, 183, 141, 160, 131, 224
230, 223, 110, 250, 290, 261, 291, 169, 50, 65, 112, 263, 217, 231, 185, 262, 240
122, 207, 202, 136, 124, 210, 180, 138, 137, 282, 116, 270, 150



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de

